

# My Cloud™

## Bedienungsanleitung



**Zur Verwendung mit My Cloud-Geräten unter  
Firmware 02.xx.xx**

## WD®-Serviceleistungen und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Die meisten technischen Fragen lassen sich über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantworten. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der unten angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantiezeit kostenlos, und unsere gesamte Knowledge Base ist rund um die Uhr verfügbar. Damit wir Sie weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren können, denken Sie daran, Ihr Produkt im Internet unter <http://register.wd.com> zu registrieren.

### Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com> können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie online Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.
- **Online-Schulungszentrum** – Kommen Sie hierhin, um das meiste aus Ihrem persönlichen Cloud-Speichergerät herauszuholen (<http://mycloud.com/learn>).

### Technischer Support von WD – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für Support an WD wenden, halten Sie die Seriennummer Ihres WD-Produktes sowie Angaben zu Systemhardware- und Systemsoftwareversionen bereit.

<b>Nordamerika</b>		<b>Asien/Pazifischer Raum</b>	
Deutsch	800.ASK.4WDC (800 275 4932)	Australien	1800 429 861
Spanisch	800.275.4932	China	800 820 6682 / 400 627 6682
		Hongkong	+852 3057 9031
		Indien	1800 419 5591 / 1800 200 5789
<b>Europa (gebührenfrei)*</b>	00800 ASK4 WDEU (00800 27549338)	Indonesien	001 803 852 3993
		Japan	0800 805 7293 / 0120 934 453
		Malaysia	1800 817 477
		Neuseeland	0508 555 639
<b>Naher Osten</b>	+31 880062100	Philippinen	1800 1855 0277
<b>Afrika</b>	+31 880062100	Singapur	1800 608 6008
		Taiwan	0800 225 593
		Thailand	00 1800 852 5913

\* Eine Liste der Telefonnummern des WD-Supports finden Sie unter <http://support.wdc.com/contact/contact.asp?lang=en>

### Registrieren Ihres WD-Produktes

Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Aktualisierungen und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Gerät auf einfache Weise online unter <http://register.wd.com> registrieren oder mithilfe des Installationsprogramms des persönlichen Cloud-Speichers My Cloud, das im Online-Schulungszentrum verfügbar ist.

# Inhaltsverzeichnis

WD®-Serviceleistungen und Support .....	ii
Registrieren Ihres WD-Produktes .....	ii
<b>1 Wichtige Informationen für den Benutzer .....</b>	<b>1</b>
Wichtige Sicherheitsanweisungen .....	1
Aufzeichnen Ihrer WD-Produktinformationen .....	2
<b>2 Produktübersicht .....</b>	<b>3</b>
Über das System .....	3
Über das Schulungszentrum .....	4
Packungsinhalt .....	4
Anforderungen .....	5
Produktkomponenten .....	6
LEDs .....	7
Anweisungen vor der Installation .....	8
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät .....	8
<b>3 Erste Schritte .....</b>	<b>9</b>
Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz .....	9
Einrichten Ihres Geräts .....	10
Auf Inhalte zugreifen .....	16
Zur öffentlichen Freigabe gelangen .....	18
<b>4 Sichern und Abrufen von Dateien .....</b>	<b>21</b>
Synchronisieren Ihrer Dateien und Ordner mit WD Sync .....	21
WD SmartWare Pro verwenden (nur Windows) .....	24
Sichern und Wiederherstellen von Windows 7 verwenden .....	25
Den Dateiversionsverlauf von Windows 8 verwenden .....	25
Apple Time Machine verwenden .....	26
<b>5 Das Dashboard im Überblick .....</b>	<b>30</b>
Starten des Dashboard .....	30
Die Dashboard-Startseite .....	31
Inanspruchnahme von Kundensupport .....	37
Grundlegende Verwaltungsaufgaben .....	38
<b>6 Verwalten von Benutzern .....</b>	<b>39</b>
Info zu Benutzern .....	39
Anzeigen von Benutzern .....	39
Anlegen eines Benutzers .....	41
Ändern des Passworts eines Benutzers .....	41

	Bearbeiten der Benutzereinstellungen .....	42
	Entfernen eines Benutzers .....	42
<b>7</b>	<b>Verwalten von Freigaben .....</b>	<b>43</b>
	Info zu Freigaben .....	43
	Anzeigen einer Liste der Freigaben .....	43
	Erstellen einer neuen Freigabe .....	44
	Privatisieren einer Freigabe .....	45
	Löschen einer Freigabe .....	46
	Lokal auf die Inhalte einer Freigabe zugreifen .....	46
<b>8</b>	<b>Remotezugriff auf Ihr My Cloud-Gerät .....</b>	<b>48</b>
	Cloud-Zugriff für das My Cloud-Gerät aktivieren .....	48
	Cloud-Zugriff für einen Benutzer aktivieren .....	48
	Daten mit der mobilen My Cloud-App überall verfügbar machen .....	50
	Der Weg zu Ihrer persönlichen Cloud .....	51
	Im Web auf Ihre persönliche Cloud zugreifen .....	51
<b>9</b>	<b>Konfigurieren der Einstellungen .....</b>	<b>53</b>
	Allgemeines .....	53
	Netzwerk .....	58
	Medien .....	61
	Dienstprogramme .....	63
	Benachrichtigungen .....	67
	Firmware .....	69
<b>10</b>	<b>Verwalten von Sicherungen .....</b>	<b>71</b>
	Über Sicherungen .....	71
	Erstellen einer USB-Sicherung .....	71
	Erstellen einer Remotesicherung .....	72
	Erstellen einer internen Sicherung .....	73
	Aktualisierung einer Sicherung .....	75
	Wiederherstellen einer Remotesicherung .....	75
	Löschen einer Sicherung .....	76
<b>11</b>	<b>Wiedergeben/Streamen von Videos, Fotos und Musik .....</b>	<b>77</b>
	Medienserver .....	77
	Medienspeicherung .....	78
	DLNA und iTunes aktivieren/deaktivieren .....	79
	Mit Media Playern auf Ihre persönliche Cloud zugreifen .....	81
	Mit iTunes auf Ihre persönliche Cloud zugreifen .....	82
<b>12</b>	<b>Anschließen einer USB-Festplatte .....</b>	<b>83</b>
	Übersicht .....	83

Anschließen eines USB-Laufwerks . . . . .	83
Verbinden eines USB-Laufwerks (nur Windows) . . . . .	84
Erstellen einer Verknüpfung mit dem USB-Gerät (nur Windows) . . . . .	84
<b>13 Anhang A: URLs und Namen von My Cloud-Geräten . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>14 Anhang B: Spezifikationen . . . . .</b>	<b>86</b>
<b>15 Anhang C: Fehlerbehebung . . . . .</b>	<b>87</b>
Checkliste für die ersten Schritte . . . . .	87
My Cloud-Gerät zurücksetzen . . . . .	87
Spezielle Probleme und Abhilfemaßnahmen . . . . .	88
<b>16 Anhang D: Informationen über Zulassungen und Garantie. . . . .</b>	<b>93</b>
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen . . . . .	93
Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland) . . . . .	94
Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland) . . . . .	95
<b>17 Index . . . . .</b>	<b>97</b>

## 1

# Wichtige Informationen für den Benutzer

Wichtige Sicherheitsanweisungen  
Aufzeichnen Ihrer WD-Produktinformationen

## Wichtige Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät wurde so entwickelt und hergestellt, dass es die persönliche Sicherheit nicht gefährdet. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem elektrischen Schlag oder Brandgefahr führen. Die in diesem Gerät integrierten Sicherheitsvorkehrungen schützen Sie, wenn Sie bei Installation, Verwendung und Wartung die folgenden Verfahren einhalten.

- Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angegeben sind.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen oder aufsprühbaren Reinigungsmittel. Verwenden Sie stattdessen ein feuchtes Tuch.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Flüssigkeiten.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einer instabilen Fläche ab. Sollte das Produkt herunterfallen, kann es schwer beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen.
- Um eine ausreichende Belüftung und einen ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts sicherzustellen und es vor Überhitzung zu schützen, dürfen die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Gehäuses nicht blockiert oder abgedeckt werden. Durch die aufrechte Position des Geräts wird außerdem eine Überhitzung vermieden.
- Betreiben Sie das Produkt ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung. Wenn Sie unsicher sind und Fragen zur Stromversorgung haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den lokalen Energieversorger.
- Auf dem Stromkabel dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Stellen Sie das Produkt so auf, dass Personen nicht auf das Stromkabel treten können.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Kabel nicht durch die daran angeschlossenen Geräte überlastet wird. Achten Sie außerdem darauf, dass die an die Steckdose angeschlossenen Geräte nicht die Sicherung überlasten.
- Es dürfen niemals Gegenstände irgendwelcher Art in die Gehäuseschlitze gesteckt werden, da dabei gefährliche stromführende Punkte getroffen werden oder Kurzschlüsse auftreten können, wodurch die Gefahr von Feuer oder Stromschlag besteht.
- Ziehen Sie unter folgenden Bedingungen das Stromkabel aus der Steckdose und schalten Sie qualifizierte Servicetechniker ein:
  - Das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
  - Flüssigkeiten wurden auf dem Produkt verschüttet.
  - Das Produkt wurde Regen oder Spritzwasser ausgesetzt.
  - Das Produkt funktioniert trotz Einhaltung der Gebrauchsanweisung nicht ordnungsgemäß. Stellen Sie nur Bedienelemente ein, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Eine falsche Einstellung kann zu Schäden führen und umfangreiche Reparaturarbeiten durch einen qualifizierten Techniker nach sich ziehen, um das Produkt in den Ausgangszustand zurückzusetzen.
  - Das Produkt wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
  - Wenn beim Produkt ein auffälliger Leistungsabfall auftritt, wenden Sie sich über <http://support.wd.com> an den Kundensupport von WD.

## Aufzeichnen Ihrer WD-Produktinformationen

Denken Sie daran, die folgenden WD-Produktinformationen zu notieren. Sie werden für die Einrichtung und den technischen Support verwendet. Die WD-Produktinformationen finden Sie auf dem Aufkleber an der Unterseite des Geräts.

- Seriennummer
- Modellnummer
- Kaufdatum
- Anmerkungen zu System und Software

## 2

## Produktübersicht

- Über das System
- Leistungsmerkmale
- Über das Schulungszentrum
- Packungsinhalt
- Anforderungen
- Produktkomponenten
- LEDs
- Anweisungen vor der Installation
- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

### Über das System

Das Cloud-Speichersystem My Cloud ist ein System hoher Leistung, das bei Anschluss an einen Wireless-Router sicheren drahtlosen Zugriff auf Ihre Medien und Dateien von jedem Computer, Tablet oder Smartphone aus bietet.

Verbinden Sie dieses leistungsfähige System mit Ihrem Wireless-Router. Auf diese Weise haben Sie gemeinsamen Speicherplatz in Ihrem Heimnetzwerk und können zu Hause und unterwegs auf Ihre Dateien zugreifen. Sie können Dateien für Ihren Mac und PC freigeben, Medien zu Ihren DLNA-fähigen Geräten übertragen und mit den My Cloud-Apps und der Website MyCloud.com von fern auf Ihre Dateien zugreifen.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Installationsanweisungen und andere wichtige Informationen zu Ihrem WD-Produkt. Weitere Informationen und Neuigkeiten über dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <http://www.wd.com/>.

### Leistungsmerkmale

Endlich – Ihre eigene Cloud. Speichern Sie alle Ihre Daten auf Ihrem Speichergerät, und greifen Sie von überall her darauf zu.

**Zentraler Speicher für die Mediensammlung Ihrer Familie** – Speichern und ordnen Sie alle Fotos, Videos, Musik und wichtigen Dokumente Ihrer Familie an einem sicheren Ort in Ihrem Heimnetzwerk.

**Zugriff von überallher** – Nutzen Sie Ihre persönliche Cloud von jedem PC, Mac, Tablet oder Smartphone aus, egal, wo Sie sind. Mit den Apps von WD haben Sie Ihre persönliche Cloud immer dabei.

**Automatische Datensicherung für alle Ihre Computer** – Sichern Sie auf einfache Weise alle Dateien von Ihren PC- und Mac-Computern auf Ihrem My Cloud-Gerät. Seien Sie beruhigt, dass alle Ihre Daten in Ihrem Netzwerk durch das automatische Backup gesichert werden. Für PC-Anwender bietet WD SmartWare™ Pro Möglichkeiten zur Sicherung Ihrer Dateien auf verschiedene Geräte in Ihrem Netzwerk. Mac-Anwender können sich alle Funktionen der Datensicherungssoftware Apple Time Machine zunutze machen, um ihre Daten zu schützen.

**Laden Sie direkt von Ihren mobilen Geräten hoch** – Sind Ihre mobilen Geräte randvoll? Fotos, Videos und andere Dateien lassen sich in einfacher Weise direkt auf Ihr persönliches Cloud-Gerät hochladen, und Sie sparen wertvollen Platz auf Ihren Tablets und Smartphones.

**Verbindung mit Dropbox™ und anderen** – Sie können auf einfache Weise Dateien zwischen Ihrer persönlichen Cloud, Dropbox und anderen Cloud-Konten transferieren.

**Speicher über den USB-Port erweiterbar** – Über den USB 3.0-Erweiterungsport können Sie leicht Ihre Speicherkapazität erweitern. Schließen Sie einfach Ihre externe USB 3.0- oder USB 2.0-Festplatte an, und sofort haben Sie mehr Speicherplatz für alle Ihre Fotos, Videos, Music und Dokumente.



**Schnelle Dateitransfers für Streaming mit hoher Leistung** – Gigabit Ethernet und ein Dual-Core-Prozessor sorgen für Medien-Streaming mit hoher Leistung und blitzschnellen Dateitransfer. Nahtlos und ohne Aussetzer können Sie Ihre Videos, Fotos und Musik auf Ihre angeschlossenen DLNA-kompatiblen Fernsehgeräte, Media Player und Spielekonsolen übertragen.

**Servieren Sie Ihre Musik mit iTunes®** – Das My Cloud-Speichergerät bietet iTunes-Serverunterstützung, sodass Sie Ihre Musik- und Videosammlung mit iTunes an einen PC oder Mac-Computer übertragen können.

**Passwordschutz für Privatsphäre** – Ihre Daten sind immer unter Ihrer Kontrolle. Schützen Sie Ihre persönliche Cloud vor unbefugtem Zugriff mit dem für jeden Benutzer verfügbaren Passwordschutz.

**Einfach einzurichten, einfach in Ihrem Netzwerk zu finden** – Mit der funktionsreichen Benutzerführung von WD auf Web-Basis zur nahtlosen Einrichtung können Sie in wenigen Minuten loslegen.

**Brauchen Sie Hilfe bei der Einrichtung?** – Auf jedem Schritt dahin sind wir bei Ihnen. Rufen Sie <http://mycloud.com/setup> auf, oder wenden Sie sich an das Kundensupport-Team von WD. Es führt Sie durch die Installation des My Cloud-Geräts und die WD-Apps für Ihre Computer und mobilen Geräte. Kontaktinformationen finden Sie auf Seite ii dieses Handbuchs und in der Schnellinstallationsanleitung.

**Schaffen Sie zusätzlichen Schutz für Ihre Dateien** – Sie können automatisch eine Kopie oder einen Sicherungspunkt Ihrer persönlichen Cloud auf einem anderen NAS-Gerät oder einem Windows-PC auf Ihrem LAN oder auf einem USB-Gerät erstellen, das an dem My Cloud-Gerät angeschlossen ist. Dieser extra Schutz aller Ihrer Medien verschafft Ihnen Beruhigung.

## Über das Schulungszentrum

Das Online-Schulungszentrum von WD (unter <http://mycloud.com/learn>) bietet aktuelle Informationen, Anweisungen und Software, die es Anwendern ermöglichen, das Optimum aus ihrer persönlichen Cloud herauszuholen. Diese Anleitung im Internet bietet Schritt-für-Schritt-Hilfe bei der Einrichtung eines Remote-Zugangs, Datensicherung, Überwachung des Laufwerkstatus und anderem mehr. Diese interaktive Ressource führt Anwender durch die Installation und den Gebrauch ihres My Cloud-Geräts. Das Schulungszentrum bietet Folgendes:

- Lernen Sie Ihren neuen persönlichen Cloud-Speicher kennen.
- Laden Sie die neueste Software für Ihr Produkt herunter.
- Finden Sie detaillierte, interaktive Informationen zu allen Funktionen Ihres Produkts.
- Aktualisieren Sie Ihr Produkt, sobald neue Funktionen verfügbar sind.
- Greifen Sie jederzeit auf online verfügbare Ressource zu – ohne Handbuch oder CD.

## Packungsinhalt

- My Cloud-Gerät
- Ethernet-Kabel
- Netzteil
- Schnellinstallationsanleitung

Weitere Informationen zu zusätzlichem Zubehör für dieses Produkt finden Sie unter:

USA	<a href="http://www.wdstore.com">www.wdstore.com</a>
Europa	<a href="http://www.wdstore.eu">www.wdstore.eu</a>
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste der Kontakte des technischen Supports finden Sie eine <a href="http://www.support.wdc.com">http://www.support.wdc.com</a> .

# Anforderungen

## Betriebssystem

### Windows®

- Windows 10
- Windows 8,1
- Windows 8
- Windows 7
- Windows Vista®

### Mac OS X®

- El Capitan (Mac OS 10.11)
- Yosemite (Mac OS 10.10)
- Mavericks (Mac OS 10.9)
- Mountain Lion (Mac OS 10.8)
- Lion (Mac OS 10.7)

**Hinweis:** Die Kompatibilität ist von der Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem Ihres Computers abhängig.

**Hinweis:** Die beste Benutzererfahrung bei der Verwendung des My Cloud-Geräts haben Sie unter Windows 7 und höher.

## Webbrowser

- Internet Explorer 10.0 und höher auf unterstützten Windows-Computern.
- Safari 6.0 und höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern.
- Firefox 29 und höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern.
- Google Chrome 31 und neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern.

## Lokales Netzwerk

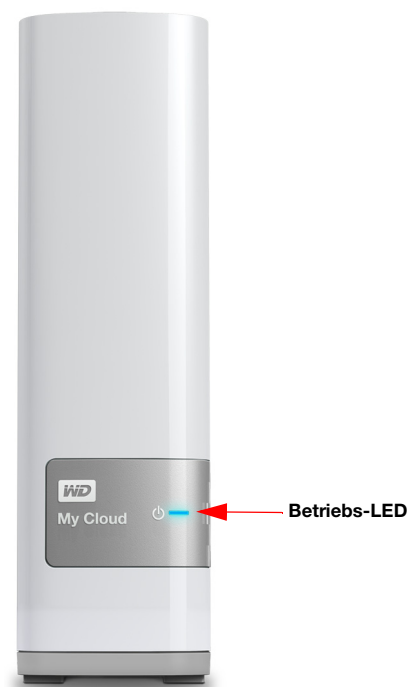
Router/Switch (Gigabit wird für maximale Leistung empfohlen)

## Internet

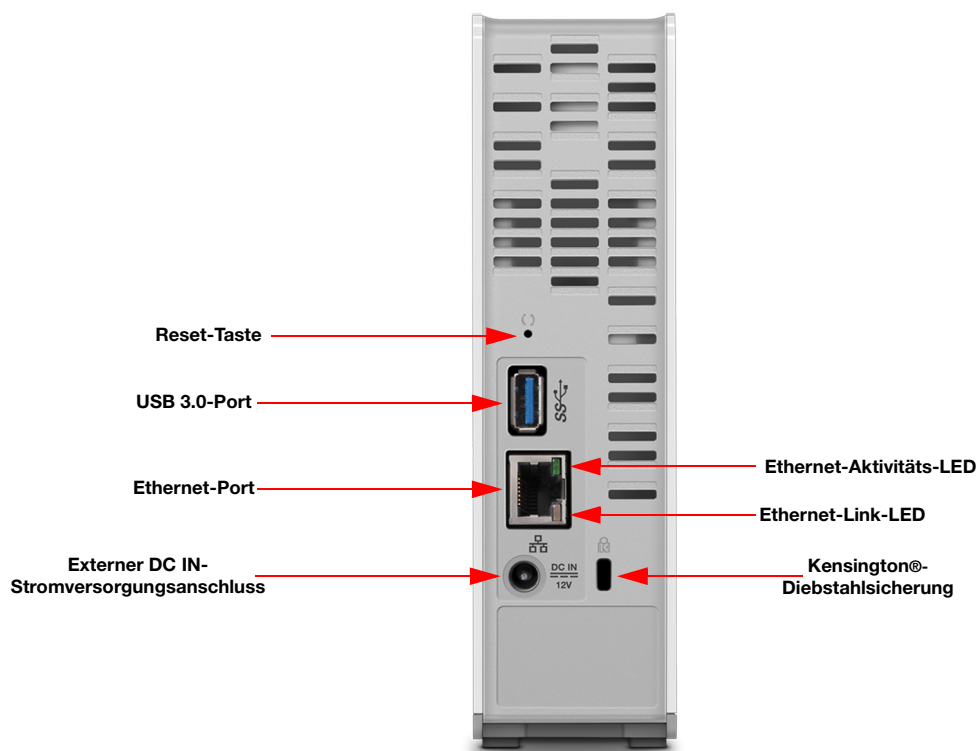
Für die Ersteinrichtung und Software-Downloads sowie für den Remotezugriff und mobile Apps ist eine Breitbandverbindung erforderlich.



# Produktkomponenten

## My Cloud-Vorderansicht



## My Cloud-Rückansicht



Komponente	Symbol	Beschreibung
Gigabit Ethernet-Port		Zum Anschließen des Geräts an ein lokales Netzwerk.
USB 3.0-Port		Zum Anschließen einer USB-Festplatte für zusätzlichen Speicherplatz.
Reset-Taste		Zum Wiederherstellen von Einstellungen wie Administrator-Benutzernamen und Passwort für das Gerät.
Stromversorgungsanschluss		Zum Anschließen des Geräts an ein Netzteil und eine Steckdose.
Öse für Kensington-Diebstahlsicherung		Zum Schutz vor Diebstahl ist dieses Gerät mit einer Öse für ein standardmäßiges Kensington-Drahtseil ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.kensington.com">http://www.kensington.com</a> .

## LEDs

### Betriebs-LED auf der Vorderseite

Die folgende Tabelle beschreibt das Verhalten der LED (rot/weiß/gelb/blau) auf der Vorderseite.

Status	Farbe	Anzeige	Statusbeschreibung
Ausgeschaltet	Keine		Zeigt an, dass das Gerät nicht angeschlossen ist.
Hochfahren	Blau	Blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen.</li> <li>Reset-Taste gedrückt.</li> </ul>
Initialisierung erfolgt	Blau	Blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerät hat mit dem Laden des Betriebssystems begonnen.</li> <li>Firmware-Aktualisierung wird ausgeführt.</li> </ul>
Bereit	Blau	Dauerhaft	Das Betriebssystem ist jetzt bereit.
Standby	Blau	Impuls	Gerät befindet sich im Festplatten-Standby-Modus.
Achtung	Rot	Blinkt	Dieser Status wird von den folgenden Zuständen ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenzwert für Temperaturwarnung überschritten (unter oder über den Grenzwerten)</li> <li>Ethernet-Kabel nicht angeschlossen</li> </ul>
Fehler/Aktion erforderlich	Rot	Blinkt	Dieser Status wird von den folgenden Fehlern ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> <li>SMART-Laufwerkfehler</li> <li>Datenvolumen ist nicht vorhanden</li> <li>Systemvolumen ist nicht vorhanden.</li> <li>Systemabschaltung wegen Überhitzung (75 °C)</li> </ul>

## Die (Netzwerk-)LEDs auf der Rückseite

Die folgende Tabelle beschreibt die LEDs für Netzwerkstatus und -aktivität.

**Hinweis:** Die LEDs befinden sich unter dem Anschluss, die obere LED ist die Aktivitäts-LED, die untere ist die Verbindungs-LED.

Status	LED	Farbe	Statusbeschreibung
Verbindung unterbrochen	Verbindung	Aus	Kabel oder Gerät ist nicht eingesteckt oder die andere Seite der Verbindung ist nicht in Betrieb.
Verbindung hergestellt – 100 Mb/s	Link	Gelb - Stetig	Kabel ist angeschlossen und an beiden Enden der Verbindung wurde die Kommunikation erfolgreich aufgenommen. Netzwerk ausgehandelt mit 100 Mb/s
Verbindung hergestellt – 1000 Mb/s	Link	Grün - Stetig	Kabel ist angeschlossen und an beiden Enden der Verbindung wurde die Kommunikation erfolgreich aufgenommen. Netzwerk ausgehandelt mit 1000 Mb/s
Verbindung inaktiv	Aktivität	Aus	Derzeit findet keine aktive Kommunikation statt.
Verbindung beschäftigt	Aktivität	Grün – blinkt	Derzeit findet eine aktive Kommunikation statt.

## Anweisungen vor der Installation

Wählen Sie vor dem Installieren des Geräts einen für seine optimale Funktionalität geeigneten Aufstellort. Stellen Sie das System an einem Ort auf, der:

- sich in der Nähe einer geerdeten Steckdose befindet
- sauber und staubfrei ist
- stabil und erschütterungsfrei ist
- gut belüftet und von Wärmequellen entfernt ist, wobei die Öffnungen und Schlitze auf der Ober- und Unterseite des Geräts nicht blockiert oder abgedeckt sind, und
- mit ausreichendem Abstand zu elektromagnetischen Feldern von Elektrogeräten wie Klimaanlage sowie Radios und Fernsehern.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Geräte können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, solange es eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als tragbares Laufwerk.

## 3

## Erste Schritte

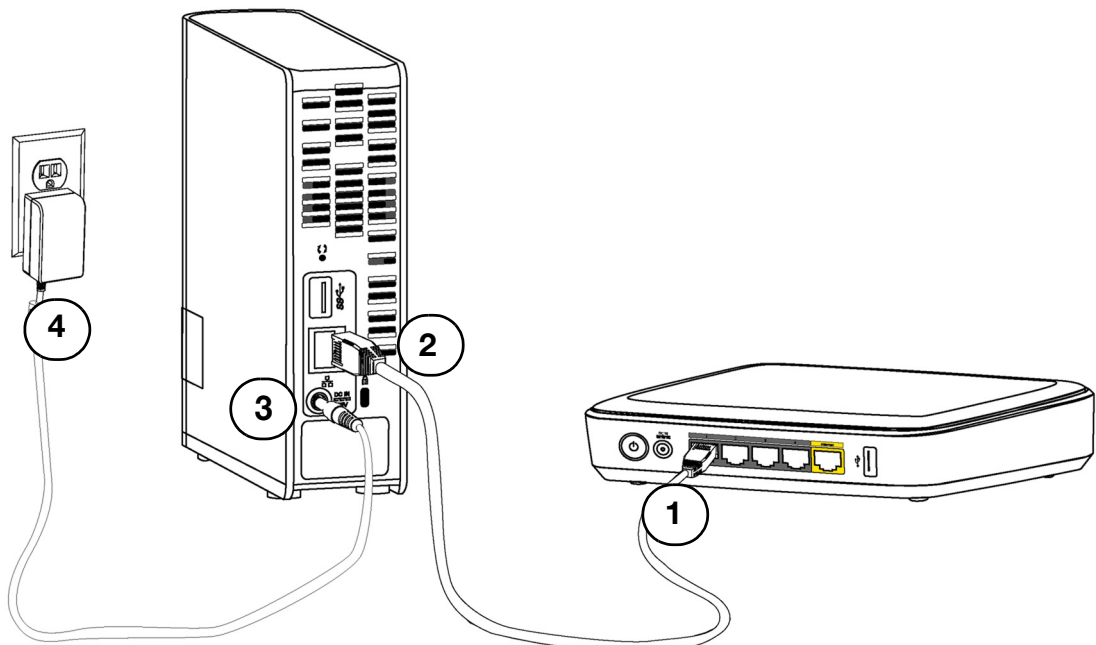
- Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz
- Einrichten Ihres Geräts
- Erste Schritte mit dem Dashboard
- Auf Inhalte zugreifen
- Zur öffentlichen Freigabe gelangen

Die Einrichtung des My Cloud-Geräts ist einfach: Packen Sie das Gerät aus, schließen Sie es an und warten Sie, bis die LED vorne am Gerät stetig blau leuchtet. Das Einrichten des Geräts erfolgt dann über Ihren Webbrowser unter: <http://mycloud.com/setup>.

### Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz

Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät für den Einsatz vorzubereiten.

#### Das Gerät physisch verbinden



Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das My Cloud-Gerät an Ihr privates Netzwerk oder kleines Unternehmensnetzwerk anzuschließen.

---

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät wie in der Abbildung oben gezeigt aufrecht steht und nichts die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Geräts verstopft oder abdeckt, um eine Überhitzung zu vermeiden. Im Fall einer Überhitzung führt das Gerät ein sicheres Herunterfahren durch. Alle aktuell ausgeführten Prozesse werden unterbrochen. Wenn dies eintritt, können Daten verloren gehen.

---

**Wichtig:** Wir empfehlen, dass Sie für eine optimale Leistung das beiliegende Ethernet-Kabel verwenden.

---

1. Verbinden Sie das eine Ende des Ethernet-Kabels mit einem Router oder Netzwerk-Switch-Anschluss.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an den Ethernet-Port an der Geräterückseite an.
3. Schließen Sie das Kabel des Netzteils an den Stromversorgungsanschluss auf der Rückseite des Geräts an.
4. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

---

**Wichtig:** Warten Sie (weniger als eine Minute), bis das My Cloud-Gerät vollständig hochgefahren ist, bevor Sie es konfigurieren. Wenn die Betriebs-LED aufhört zu blinken und stetig blau leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit.

---

5. Wenn die Betriebs-LED an Ihrem Gerät dauerhaft blau leuchtet, fahren Sie mit dem Einrichten des Geräts fort.

## Einrichten Ihres Geräts

Fahren Sie mit Erste Schritte fort, um Ihr My Cloud-Gerät einzurichten.

Wenn Sie die Einrichtungssoftware für Ihr Gerät nicht einrichten, können Sie trotzdem:

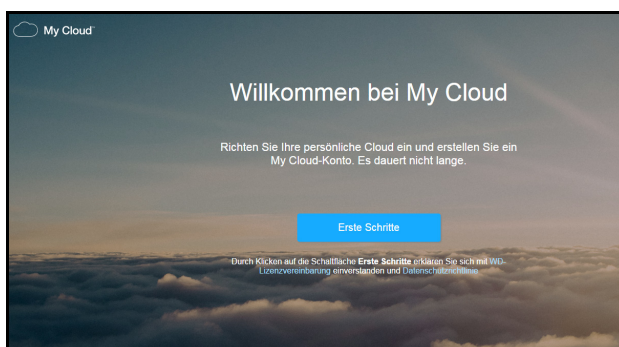
- das My Cloud-Gerät mit dem Dashboard des Geräts konfigurieren. (Siehe „[Das Dashboard im Überblick](#)“ auf Seite 30.)
- mit Dateiversionsverlauf von Windows 8, Sichern und Wiederherstellen von Windows 7 oder Apple Time Machine Daten sichern. (Siehe „Sichern und Abrufen von Dateien“ auf Seite 21.)

## Erste Schritte

Mit der Online-Einrichtungssoftware können Sie Ihr Gerät in wenigen Schritten an Ihr privates Netzwerk oder kleines Büronetzwerk anschließen. Mit den folgenden Schritten können Sie die Online-Einrichtungssoftware ausführen, sich mit dem Gerät vertraut machen und mit dessen Einsatz beginnen.

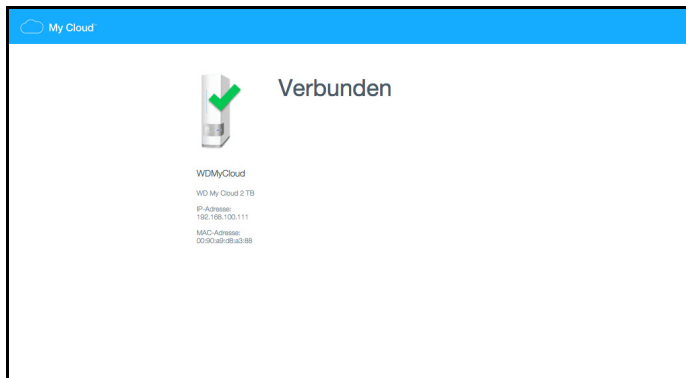
### Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk und Erstellen einer persönlichen Cloud

1. Öffnen Sie eine Webbrowser, und geben Sie **<http://mycloud.com/setup>** ein, um die Startseite anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf der Startseite auf **Erste Schritte**.

Die Einrichtungssoftware beginnt mit der Suche nach Ihrem My Cloud-Gerät. Wenn Ihr Gerät gefunden wird, wird ein Bildschirm mit Ihrem Gerät und dessen IP- und MAC-Adresse angezeigt.



**Hinweis:** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, falls Ihr Gerät nicht erkannt wird.

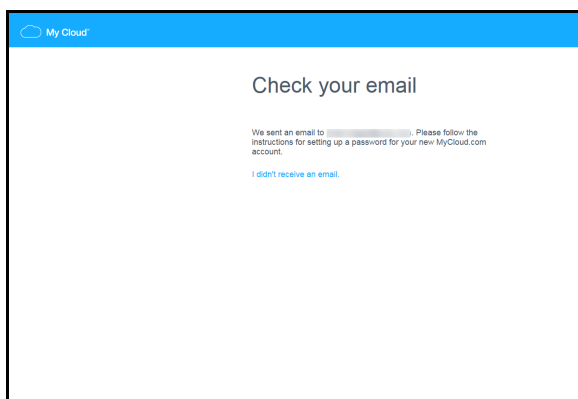
Nach einigen Sekunden wird der Bildschirm für die Einrichtung des Cloud-Zugriffs angezeigt.



3. Geben Sie die geforderten Informationen für die Erstellung Ihres MyCloud.com-Kontos ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

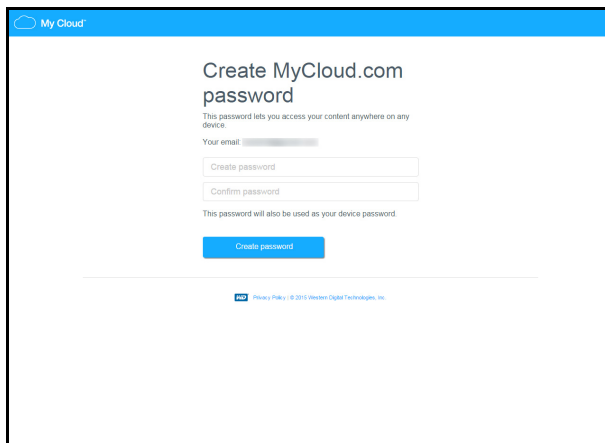
**Hinweis:** Das My Cloud-Gerät erstellt den Administratorbenutzer gemäß den Informationen, die Sie auf dieser Seite eingeben.

Nachdem das My Cloud-Konto erstellt wurde, wird ein Meldungsfenster mit der Aufforderung angezeigt, dass Sie Ihre E-Mails prüfen sollen.



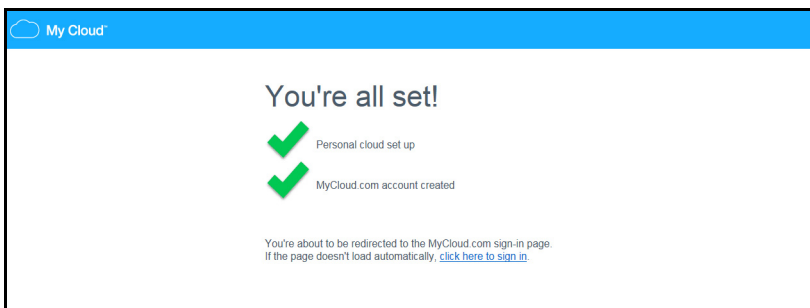


4. Wechseln Sie auf die Webseite Ihres E-Mail-Anbieters, öffnen Sie die My Cloud-E-Mail, und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen zum Erstellen eines Passworts für Ihr MyCloud.com-Konto.



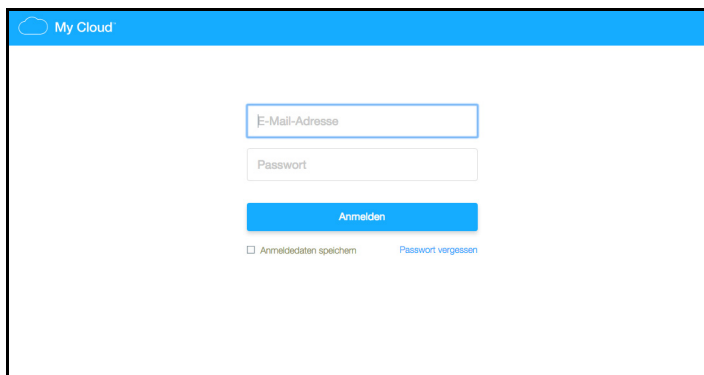
The screenshot shows the 'Create MyCloud.com password' page. At the top, it says 'My Cloud' with a cloud icon. The main heading is 'Create MyCloud.com password'. Below this, it explains that the password allows access to content anywhere on any device. There is a field for 'Your email' which is partially filled. Below that are two input fields: 'Create password' and 'Confirm password'. A blue button labeled 'Create password' is positioned below the second field. At the bottom, there is a small copyright notice: '© 2015 Western Digital Technologies, Inc.'

5. Geben Sie Ihr Passwort ein, bestätigen Sie es, und klicken Sie auf **Passwort erstellen**. Wenn Ihr Konto erfolgreich erstellt wurde, wird die folgende Meldung angezeigt.



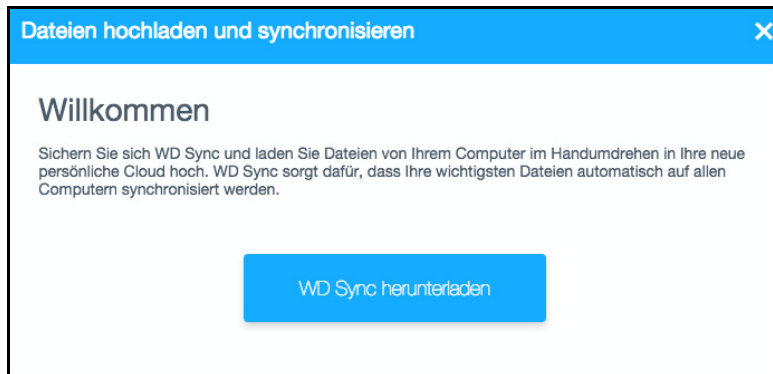
The screenshot shows a confirmation page with the heading 'You're all set!'. There are two green checkmarks. The first checkmark is next to the text 'Personal cloud set up'. The second checkmark is next to 'MyCloud.com account created'. At the bottom, there is a message: 'You're about to be redirected to the MyCloud.com sign-in page. If the page doesn't load automatically, [click here to sign in](#).'

Als Nächstes werden Sie automatisch auf die unten angezeigte MyCloud.com-Anmeldeseite weitergeleitet.

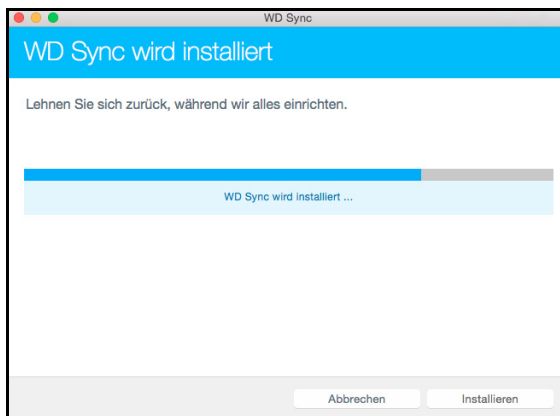


The screenshot shows the My Cloud sign-in page. It features two input fields: 'E-Mail-Adresse' and 'Passwort'. Below these fields is a blue button labeled 'Anmelden'. At the bottom left, there is a checkbox labeled 'Anmeldeinformationen speichern'. At the bottom right, there is a link labeled 'Passwort vergessen'.

6. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an, indem Sie die das soeben erstellte My Cloud-Passwort verwenden. Der folgende Bildschirm wird angezeigt, über den Sie die WD Sync™-Software herunterladen können.



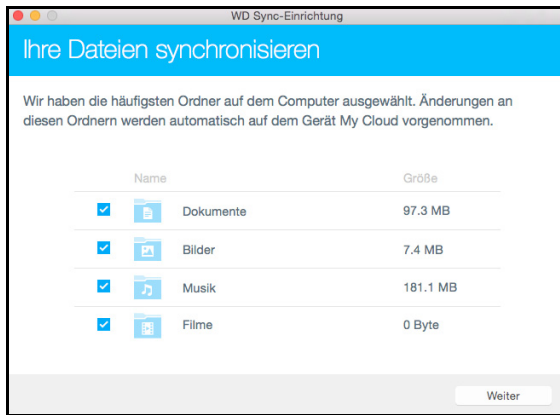
7. Klicken Sie auf der WD Sync-Startseite auf **WD Sync herunterladen**. Die Installation von WD Sync wird ausgeführt.



8. Wenn die WD Sync-Installation beendet ist, wird folgender Bildschirm angezeigt.



9. Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf das My Cloud-Laufwerk ein.



10. Wählen Sie auf Ihrem Computer die Ordner aus, die mit dem My Cloud-Gerät synchronisiert werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.



11. Die Einrichtung von WD Sync ist damit abgeschlossen. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das WD Sync-Einrichtungsprogramm zu beenden.

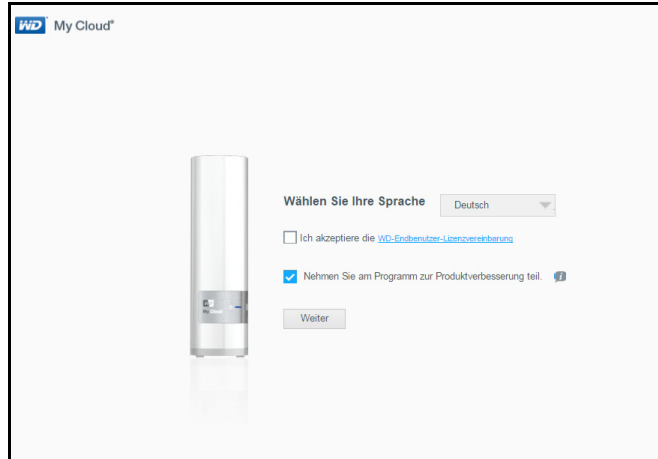
Weitere Informationen zu WD Sync finden Sie unter „Synchronisieren Ihrer Dateien und Ordner mit WD Sync“ auf Seite 21.

## Erste Schritte mit dem Dashboard

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät mit einem Webbrowser anstelle der Online-Einrichtungssoftware einzurichten. Anforderungen an den Browser finden Sie unter „Webbrowser“ auf Seite 5.

1. Öffnen Sie den Browser, und geben Sie Ihre Geräte-URL ein. Siehe „Anhang A: URLs und Namen von My Cloud-Geräten“ auf Seite 85. Klicken Sie dann auf die **Eingabetaste**.

Der Bildschirm für die Sprachauswahl wird angezeigt:



2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Sprache aus, die Sie für die Benutzeroberfläche verwenden möchten.

Klicken Sie auf den Link zur **WD-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung**, um die Lizenzvereinbarung anzuzeigen.

Wenn Sie einverstanden sind, lassen Sie das Kontrollkästchen links neben dem Link aktiviert. Wenn Sie nicht einverstanden sind, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

3. Wenn Sie am **Programm zur Produktverbesserung** teilnehmen möchten, lassen Sie das Kontrollkästchen aktiviert. Falls nicht, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

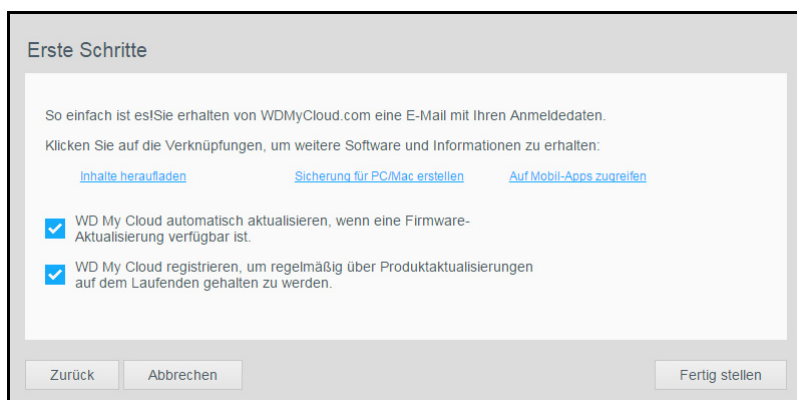
Das erste Fenster „Erste Schritte“ wird angezeigt.

4. Geben Sie im ersten Fenster „Erste Schritte“ Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre E-Mail-Adresse ein, um sich bei Ihrem MyCloud.com-Konto anzumelden. Sie können auch den Namen und die E-Mail-Adresse eines weiteren Benutzers hinzufügen. Wenn Sie mit der Eingabe der Namen und E-Mail-Adressen fertig sind, klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:** Falls Sie eine E-Mail-Adresse für einen weiteren Benutzer eingegeben haben, stellen Sie sicher, dass der Benutzer sein E-Mail-Konto prüft. Die Benutzer erhalten eine E-Mail mit Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passworts für den Cloud-Zugriff.

**Hinweis:** Die My Cloud-App bietet kostenlosen Remotezugriff auf Ihr My Cloud-Gerät. Nachdem Sie dort ein Konto angelegt haben, können Sie mit Ihren mobilen Geräten mit Internetzugang und über die Desktop-Anwendung auf Ihr My Cloud-Gerät zugreifen.

Der zweite Bildschirm „Erste Schritte“ wird angezeigt:



Dieser Bildschirm bietet die folgenden Optionen:

- Aktivieren Sie das erste Kontrollkästchen, damit die Firmware Ihres Geräts automatisch aktualisiert wird.
- Aktivieren Sie das zweite Kontrollkästchen, um Ihr Produkt zu registrieren.
- Wenn Sie am Produktverbesserungsprogramm teilnehmen möchten, klicken Sie auf das dritte Kontrollkästchen.

Der Bildschirm bietet außerdem drei Links zu wichtigen Prozessen:

- **Inhalte hochladen:** Siehe „Auf Inhalte zugreifen“ auf Seite 16.
- **PC/Mac sichern:** Siehe „Sichern und Abrufen von Dateien“ auf Seite 21.
- **Auf Mobil-Apps zugreifen:** Siehe „Daten mit der mobilen My Cloud-App überall verfügbar machen“ auf Seite 50.

5. Klicken Sie auf **Fertig**, um das My Cloud-Dashboard anzuzeigen. Anweisungen zur Verwendung des Dashboards finden Sie unter „Die Dashboard-Startseite“ auf Seite 31.


## Auf Inhalte zugreifen

Die bevorzugte Methode für den Zugriff auf Inhalte von einem beliebigen Standort aus, ist durch die Verwendung von MyCloud.com. Wenn Sie allerdings über das lokale Netzwerk auf Inhalte zugreifen möchten, unterstützt das My Cloud-Gerät auch Windows- und Mac-basierte Übertragungen.

Die öffentlichen Ordner des My Cloud-Geräts enthalten freigegebene Unterordner für Musik, Bilder und Videos. Bei den in den Unterordnern vorhandenen Inhalten handelt es sich um Dateien, die Sie dorthin gezogen haben, oder Dateien, die von Ihrem Computer oder angeschlossenen USB-Laufwerk gesichert worden sind.

**Hinweis:** Jeder der Ordner kann beliebige Arten von Dateien speichern.

Wenn Sie physisch mit Ihrem My Cloud-Gerät verbunden sind (siehe „Vorbereiten Ihres Geräts für den Einsatz“ auf Seite 9), können Sie mit den folgenden Schritten auf die Inhalte des Geräts zugreifen.

Ihr Betriebssystem ist...	dann...
Windows 8 / Windows 8.1	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geben Sie auf der Startseite <b>Computer</b> ein.</li> <li>2. Klicken Sie auf <b>Computer</b>.</li> <li>3. Klicken Sie im linken Bereich auf <b>Netzwerk</b>.</li> <li>4. Doppelklicken Sie auf das My Cloud-Gerät (siehe „Anhang A: URLs und Namen von My Cloud-Geräten“ auf Seite 85 für eine Liste der Gerätenamen) und navigieren Sie zum öffentlichen Ordner des Geräts.</li> <li>5. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.</li> </ol>
Windows Vista / Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf  oder <b>Start &gt; Computer &gt; Netzwerk &gt; My Cloud-Gerät</b> (siehe „Anhang A: URLs und Namen von My Cloud-Geräten“ auf Seite 85 für eine Liste der Gerätenamen) und geben Sie ggf. Ihre Anmeldeinformationen für die Freigabe ein. Die öffentlichen und privaten Ordner (Freigaben) des Geräts werden angezeigt.</li> <li>2. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.</li> </ol>


Ihr Betriebssystem ist...	dann...
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Finder-Fenster auf das My Cloud-Gerät (siehe „Anhang A: URLs und Namen von My Cloud-Geräten“ auf Seite 85 für eine Liste der Gerätenamen) unter den Freigaben auf der Seitenleiste.</li> <li>2. Wenn eine Autorisierungsseite angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein oder wählen Sie <b>Gast</b> aus und klicken Sie auf <b>Verbinden</b>, um die Freigabe „Öffentlich“ anzuzeigen.</li> <li>3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um diese Unterordner anzuzeigen: „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“. Jetzt können Sie im Finder Dateien auf die freigegebenen Ordner ziehen und sie dort ablegen.</li> <li>4. Wenn Sie ein Symbol für ein freigegebenes Laufwerk erstellen und dauerhaft auf Ihrem Desktop behalten möchten, dann erstellen Sie ein Alias. Dazu gibt es zwei Vorgehensweisen: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hinweis:</b> Klicken Sie vor dem Erstellen des Alias auf <b>Finder &gt; Einstellungen &gt; Allgemein</b> und stellen Sie sicher, dass die Option <b>Verbundene Server</b> markiert ist.</li> <li>- Klicken Sie auf das Objekt, von dem Sie ein Alias erstellen möchten (z. B. Freigegebene Musik), halten Sie die Maustaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten <b>Cmd</b> und <b>Wahl</b>, und ziehen Sie das Objekt an die Stelle, an der Sie den Alias erstellen möchten. Anstatt das originale Element zu verschieben, wird durch diese Aktion ein Alias an der neuen Stelle erstellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>– ODER –</li> </ul> </li> <li>- Rechtsklicken Sie auf das Objekt, für das Sie einen Alias erstellen möchten (z. B. Freigegebene Musik), und klicken Sie auf <b>Ablage &gt; Alias erzeugen</b>.</li> </ul> </li> </ol>

## Zur öffentlichen Freigabe gelangen

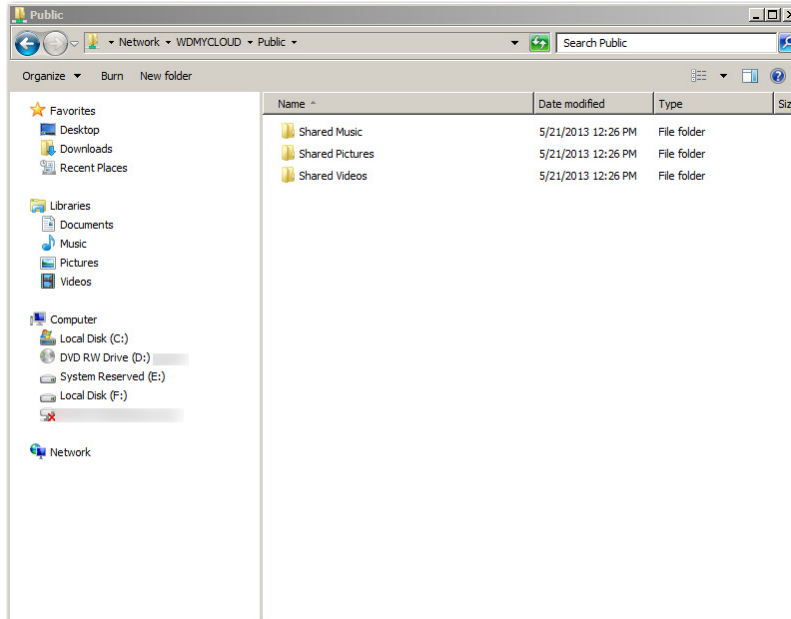
Die öffentliche Freigabe (Ordner) des My Cloud-Geräts enthält Unterordner mit gemeinsamer Musik sowie gemeinsamen Bildern und Videos.

Um zu diesen Ordnern zu gelangen, um Dateien dorthin zu ziehen und abzulegen oder auf Dateien zuzugreifen, die von Ihrem Computer oder einem angeschlossenen USB-Laufwerk gesichert worden sind, müssen Sie wahlweise wie folgt vorgehen.

### Unter Windows 8

1. Schließen Sie das Gerät an Ihr Netzwerk an (siehe „Das Gerät physisch verbinden“ auf Seite 9).
2. Klicken Sie auf der Taskleiste unten auf dem Bildschirm auf das Symbol des Datei-Explorers .
3. Klicken Sie im linken Bereich auf **Netzwerk**.


4. Doppelklicken Sie unter Netzwerk auf **WDMycLOUD**, und suchen Sie dann den öffentlichen Ordner des Geräts.

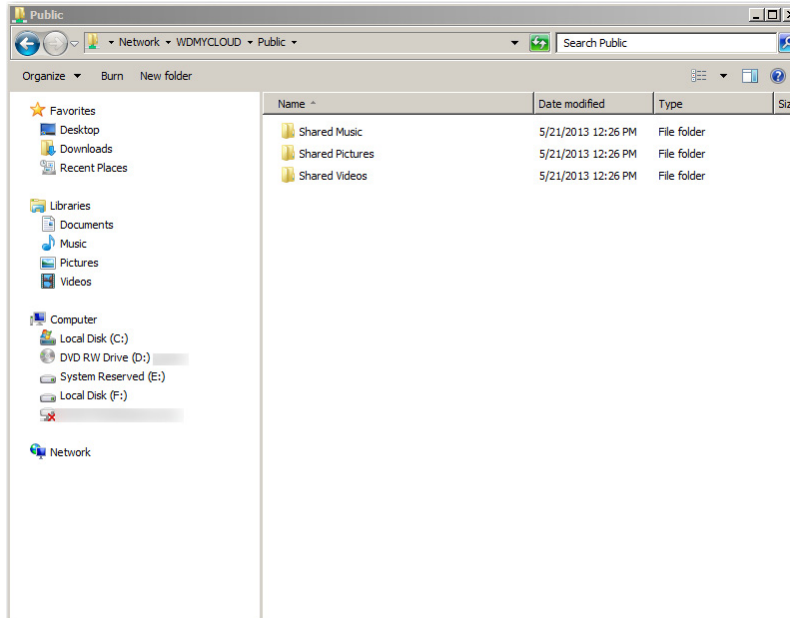


5. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.



## Unter Windows XP/Vista/7

1. Schließen Sie das Gerät an Ihr Netzwerk an.
2. Klicken Sie auf  oder **Start > Arbeitsplatz/Computer > Netzwerk > WDMycloud**, und suchen Sie den Ordner „Öffentlich“ des Geräts.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Öffentlich“, um auf die Unterordner mit gemeinsamer Musik sowie gemeinsamen Bildern und gemeinsamen Videos zuzugreifen.



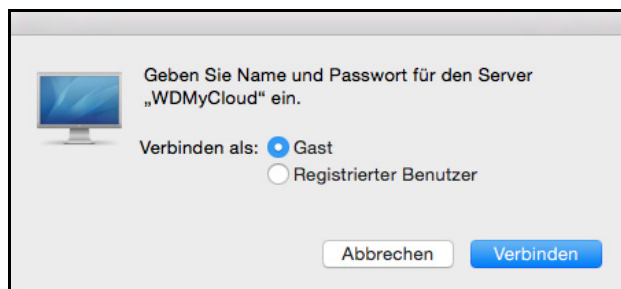
## Verbinden des Ordners „Öffentlich“ (Windows)

So verbinden Sie den öffentlichen Ordner des My Cloud-Geräts für künftigen schnellen Zugriff:

1. Klicken Sie im Windows Explorer unter Netzwerk auf **WDMYCLOUD**.
2. Rechtsklicken Sie auf den Ordner „Public“ (öffentlich) und wählen Sie **Netzlaufwerk verbinden** aus dem Menü.
3. Wählen Sie einen verfügbaren Laufwerksbuchstaben aus der Dropdown-Liste **Laufwerk** aus.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen**.
5. Klicken Sie auf **Fertig**. Jetzt ist Ihr öffentliches Laufwerk verbunden.

## Unter Mac OS X Snow Leopard/Lion/Mountain Lion

1. Klicken Sie im Fenster „Finder“ unter den Freigaben im Seitenbereich auf **WDMycloud**.
2. Bei Anzeige einer Autorisierungsseite:



3. Wählen Sie **Gast** aus, und klicken Sie auf **Verbinden**, um den öffentlichen Ordner anzuzeigen.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Konto erstellt haben, können Sie sich als registrierter Benutzer anmelden.

## 4

## Sichern und Abrufen von Dateien

- Synchronisieren Ihrer Dateien und Ordner mit WD Sync
- WD SmartWare Pro verwenden (nur Windows)
- Sichern und Wiederherstellen von Windows 7 verwenden
- Den Dateiversionsverlauf von Windows 8 verwenden
- Apple Time Machine verwenden

### Synchronisieren Ihrer Dateien und Ordner mit WD Sync

Die WD Sync?-Software ist eine My Cloud-Anwendung, die automatisch exakte Kopien von Dateien und Ordnern auf mehreren Computern in einer LAN- oder WAN-Netzwerkkonfiguration erstellt und verwaltet. Die Dateisynchronisierung wird erreicht durch:

- Installation der WD Sync-Software auf den einzelnen Computern
- Firmware auf dem My Cloud-Gerät im Netzwerk.

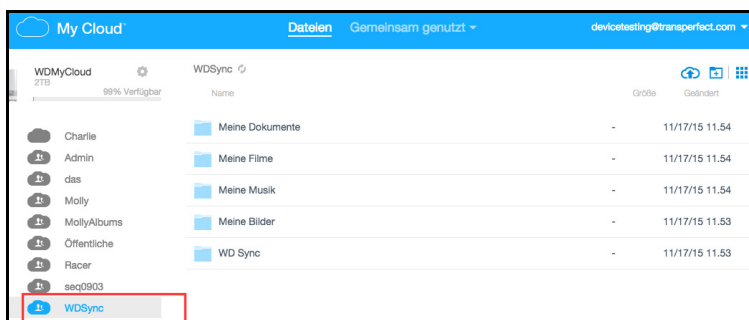
Mithilfe von WD Sync können Sie auf einfache Weise Dateien von Ihrem Computer in Ihre neue, persönliche Cloud (MyCloud.com-Konto) hochladen und dafür sorgen, dass Ihre wichtigsten Dateien automatisch allen Ihren Computern synchronisiert werden.

WD Sync wird wie folgt heruntergeladen und installiert:

- Beim Einrichten des My Cloud-Geräts mit der My Cloud OS 3-Einrichtungssoftware (empfohlene Methode)
- Durch Herunterladen aus dem Online-Schulungszentrum von WD (siehe <http://mycloud.com/learn>)

### Synchronisieren von Dateien und Ordnern

Nachdem die WD Sync-Software installiert wurde, können Sie die Dateien oder Ordner, die Sie synchronisieren möchten, mit dem Dateiverwaltungsprogramm des Computers kopieren und in den WD Sync-Ordner einfügen bzw. in diesen Ordner ziehen und dort ablegen. Die WD Sync-Software kopiert die Dateien bzw. Ordner zunächst automatisch in den WD Sync-Ordner auf dem My Cloud-Gerät und dann auf alle anderen daran angeschlossenen Computer. Danach aktualisiert die WD Sync-Software automatisch alle Änderungen der Datei an einem beliebigen Speicherort mit den anderen konfigurierten Geräten.



## Auf Ihrem lokalen Systemlaufwerk erstellter My Cloud-Ordner

Beim Installieren und Konfigurieren der WD Sync-Software auf Ihrem Computer wird ein My Cloud-Ordner auf dem lokalen Systemlaufwerk wie unten beschrieben erstellt.



### Bei Windows XP

<Systemlaufwerk>\Dokumente und Einstellungen\(Windows XP)

### Bei Windows 10, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Mac

<Systemlaufwerk>\Benutzer\

Der My Cloud-Ordner im lokalen System ist mit einem Ordner auf Ihrem My Cloud-Gerät gekoppelt. Der Pfad auf dem Gerät ist wie folgt:

- <Netzwerklaufwerk>\WDSync\WD Sync für einen Geräteadministrator mit dem Namen „admin“
- <Netzwerklaufwerk>\<Ihr Benutzername>\WD Sync für:
  - einen Geräteadministrator mit einem anderen Namen als „admin“
  - Benutzer ohne Administratorenrechte, die das Administratorpasswort kennen und zur Konfiguration verwendet haben
- <Netzwerklaufwerk>\Public\WD Sync für alle anderen Benutzer

### Kopieren auf das My Cloud-Gerät

Wenn Sie eine Datei oder einen Ordner in den My Cloud-Ordner auf Ihrem Computer kopieren, kopiert die WD Sync-Software die Datei bzw. den Ordner automatisch in den WD Sync-Ordner auf:

- Ihrem My Cloud-Gerät
- Jedem anderen Computer im Netzwerk, auf dem die WD Sync-Software installiert ist.

Wenn Sie anschließend auf einem Gerät eine Datei im WD Sync-Ordner ändern oder löschen, repliziert die WD Sync-Software die Änderung auf alle anderen Geräte.

**WARNUNG! Die WD Sync-Software ist für Datendateien konzipiert. Sie ist konzeptionell nicht geeignet, um Anwendungen oder ausführbare Programmdateien zu synchronisieren.**

## Betriebssystemkompatibilität

Die WD Sync-Software ist mit den folgenden Betriebssystemen kompatibel:

- Windows
  - Windows Vista
  - Windows 7
  - Windows 8
  - Windows 8,1
  - Windows 10
- Mac
  - OS X 10.7 Lion
  - OS X 10.8 Mountain Lion
  - OS X 10.9 Mavericks
  - OS X 10.10 Yosemite
  - OS X 10.11 El Capitan

## Verwalten von Synchronisierungsvorgängen

Die WD Sync-Software bietet zwei Möglichkeiten, um Synchronisierungsfunktionen zu verwenden und zu verwalten:

- WD Sync-Inhaltsmenü
- Fenster "WD Sync-Einstellungen"

## Anzeigen den WD Sync-Inhaltsmenüs

Das WD Sync-Inhaltsmenü bietet Zugriff auf alle Verwaltungs- und Steuerfunktionen der WD Sync-Software. Um es anzuzeigen, klicken Sie auf das WD-Logosymbol:

- im Infobereich der Windows-Taskleiste
- auf der rechten Seite der Mac-Menüleiste

Das WD-Logosymbol sieht wie folgt aus:



Weitere Informationen zur Verwendung von WD Sync finden Sie in der Onlinehilfe der WD Sync-Anwendung auf Ihrem Computer.

## WD SmartWare Pro verwenden (nur Windows)

Die Software WD SmartWare ist ein benutzerfreundliches Werkzeug, das Ihnen Folgendes ermöglicht:

- **Automatisches Sichern Ihrer Daten** – Beim automatischen und kontinuierlichen Sichern wird immer sofort eine Kopie gemacht, wenn Sie eine Datei anlegen oder ändern.  
**Hinweis:** Der automatische Backup-Schutz hält so lange an, wie Ihr My Cloud-Gerät und der Computer an Ihr Netzwerk angeschlossen sind. Wenn Sie das Gerät vom Netzwerk trennen, wird die Sicherung vorübergehend angehalten. Sobald die Verbindung wiederhergestellt wird, durchsucht die Software WD SmartWare Ihren Computer automatisch nach neuen oder geänderten Dateien und setzt den Sicherungsschutz fort.
- **Schauen Sie Ihrer Datensicherung zu** – Bei der visuellen Sicherung werden Ihre Inhalte nach Kategorien sortiert und der Fortschritt Ihrer Datensicherung angezeigt.
- **Dateien mühelos abrufen** – Bringen Sie Ihre wertvollen Daten an ihren Originalspeicherplatz zurück, egal ob Sie all Ihre Daten verloren oder nur eine wichtige Datei überschrieben haben.
- **Übernehmen Sie die Kontrolle** – Passen Sie Ihre Sicherungen an.

Sie können die WD SmartWare-Software aus dem Online-Schulungszentrum von WD <http://mycloud.com/learn> herunterladen und installieren


Während des Installationsvorgangs haben Sie die Wahl, das normale WD SmartWare oder WD SmartWare Pro zu installieren. Die Pro-Version erlaubt es Ihnen, nicht von WD stammende und ansonsten nicht unterstützte Laufwerke sowie über Dropbox in die Cloud zu sichern.

**Hinweis:** Die Software WD SmartWare Pro ist ein kostenloses Upgrade, mit dem Sie drei Lizenzen für Ihren Haushalt erhalten.

Benutzer von My Cloud laden zunächst die Standardversion von WD SmartWare herunter. Sie wird dann automatisch durch einen Upgrade auf die Version WD SmartWare Pro ersetzt. Falls Sie es vorziehen, können Sie die Standardversion WD SmartWare wählen.

## Starten der Software WD SmartWare nach der Installation

Sie können die WD SmartWare-Software nach der Installation wahlweise wie folgt starten:

- **Windows XP und Windows 7:** Klicken Sie im Startmenü auf **Programme > WD SmartWare > WD SmartWare**.
- **Windows 8 und Windows 10:** Klicken Sie im Startmenü auf **WD SmartWare**.
- **WD Quick View-Symbol:** Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste mit der linken oder rechten Maustaste auf das WD Quick View-Symbol , um das Menü aufzurufen, und wählen Sie dann **WD SmartWare** aus. (Das Symbol wird automatisch installiert, wenn Sie WD SmartWare herunterladen.)

## Info/Onlinehilfe-Themen

Die Software WD SmartWare bietet auf zweierlei Arten Hilfe:

- **Hilfe-Symbol** – Jede WD SmartWare-Seite bietet leichten Zugriff auf die Informationen der Onlinehilfe, um Sie schnell durch Ihre Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Einrichtungsarbeiten zu führen. Immer wenn Sie unsicher sind, was zu tun ist, müssen Sie nur auf das Info-/Onlinehilfe-Symbol in der oberen rechten Ecke der Seite klicken.
- **Registerkarte „Hilfe“** – Diese Registerkarte auf den WD SmartWare-Seiten liefert ausführlichere Hilfe. Weitere Informationen zur Verwendung der Registerkarte „Hilfe“ finden Sie unten unter Sichern und Wiederherstellen von Windows 7 verwenden.


Die Onlinehilfe von WD SmartWare bietet Ihnen weitere Erläuterungen.

## Sichern und Wiederherstellen von Windows 7 verwenden

Wenn Sie sich dazu entschließen, zur Sicherung von Dateien auf das My Cloud-Speichergerät nicht die Software WD SmartWare zu verwenden, können Sie Sichern und Wiederherstellen von Windows 7 oder Dateiversionsverlauf von Windows 8 benutzen.


**Hinweis:** Sichern und Wiederherstellen von Windows Vista wird vom My Cloud-Gerät nicht unterstützt. Sichern Sie Dateien mit der Software WD SmartWare auf dem My Cloud-Gerät.

Mit der Datensicherung von Windows 7 (Versionen Professional und Ultimate) können Sie Mediendateien, Dokumente, E-Mails und andere persönliche Dateien auf Ihrem My Cloud-Gerät sichern. Wenn Sie Dateien verlieren oder Ihr System abstürzt, können Sie sie leicht auf Ihrem PC wiederherstellen. Weitere Informationen über Windows-Sicherung finden Sie in der Dokumentation von Microsoft.

1. Klicken Sie auf  > **Systemsteuerung** > **System und Sicherheit**.
2. Klicken Sie auf **Sichern und Wiederherstellen**.
3. Klicken Sie auf **Sicherung einrichten**, und befolgen Sie die Schritte des Assistenten.
4. Wenn Sie zur Auswahl eines Speicherortes für Ihre Sicherung aufgefordert werden, klicken Sie auf **Im Netzwerk speichern**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie das My Cloud-Gerät als Sicherungsziel aus.
6. Wählen Sie eine Freigabe aus, auf der die Sicherung erstellt werden soll, und klicken Sie danach auf **OK**.
7. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für das My Cloud-Gerät ein. (Siehe „Anlegen eines Benutzers“ auf Seite 41.)
8. Vergewissern Sie sich, dass das Sicherungsziel korrekt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wenn Sie nach den Inhalten gefragt werden, die Sie sichern möchten, wählen Sie **Auswahl durch Windows** oder wählen Sie den gewünschten Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
10. Klicken Sie auf der Seite „Sicherungseinstellungen prüfen“ auf **Einstellungen speichern und Sicherung ausführen**.

## Den Dateiversionsverlauf von Windows 8 verwenden

Der Dateiversionsverlauf von Windows 8 sichert Mediendateien, Dokumente, E-Mails und andere persönliche Dateien automatisch auf Ihr My Cloud-Gerät. Wenn Sie Dateien verlieren oder Ihr System abstürzt, können Sie sie leicht auf Ihrem Windows-Computer wiederherstellen. Weitere Informationen über den Dateiversionsverlauf von Windows 8 finden Sie in der Dokumentation von Microsoft.

1. Klicken Sie auf der Taskleiste auf das Symbol des Datei-Explorers .
2. Klicken Sie auf **Computer**.
3. Klicken Sie im Menüband (oben auf der Seite) auf **Computer > Control Panel öffnen**.
4. Klicken Sie auf **System und Sicherheit** und dann auf **Dateiversionsverlauf**.
5. Stellen Sie auf der Seite des Dateiversionsverlaufs sicher, dass der **Dateiversionsverlauf An** ist.
6. Wählen Sie im linken Bereich **Laufwerk auswählen** aus. Der Dateiversionsverlauf erkennt Ihr My Cloud-Gerät und führt dieses in der Liste **Laufwerk für Dateiversionsverlauf auswählen** auf.
7. Klicken Sie auf **Netzwerkort hinzufügen**. Ein Popup „Ordner auswählen“ zeigt den Namen Ihres My Cloud-Geräts an.
8. Doppelklicken Sie auf den Gerätenamen.
9. Wählen Sie eine Freigabe aus.
10. Klicken Sie auf **Ordner auswählen** und dann auf **OK**.
11. Klicken Sie auf **Anschalten**.

## Apple Time Machine verwenden

### Sichern

Apple Time Machine ist eine integrierte Funktion auf Computern mit Mac OS X El Capitan, Yosemite, Mountain Lion, Lion und Snow Leopard, die alles auf Ihrem Computer sichern kann: Musik, Fotos, Dokumente, Anwendungen, E-Mails und Systemdateien. Das My Cloud-Gerät kann diese Backups speichern, sodass Sie eine Datei bei Verlust oder Ausfall von Festplatte oder Betriebssystem auf Ihrem Computer schnell wiederherstellen können. Sie können auch die maximale Speichermenge angeben, die Time Machine zur Sicherung Ihrer Dateien verwenden soll.

### Time Machine einstellen

---

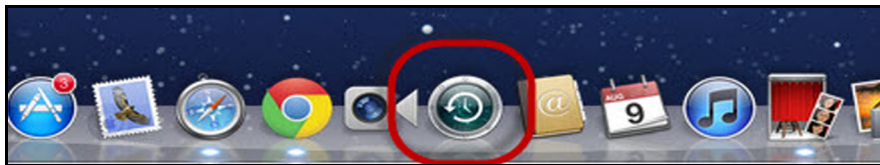
**Wichtig:** Klicken Sie, ehe Sie Time Machine einrichten, auf dem My Cloud-Dashboard auf **Einstellungen**, um zur allgemeinen Seite von „Einstellungen“ zu gelangen. Überprüfen Sie unter Mac-Datensicherung, dass Time Machine auf **EIN** eingestellt ist (Standard).

---

### So richten Sie Time Machine zum Sichern von Dateien auf Ihrem My Cloud-Gerät ein:

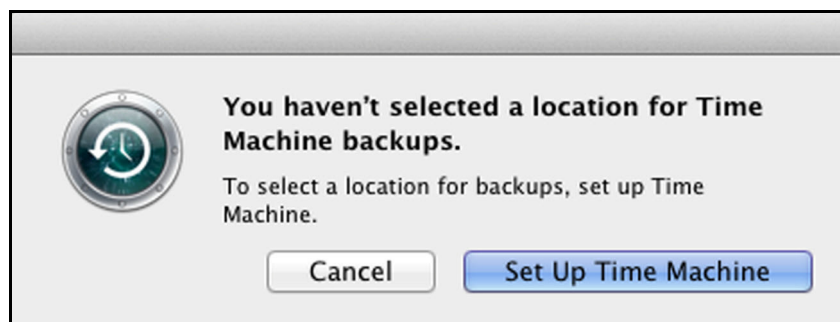
1. Öffnen Sie Time Machine mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie auf das Time Machine-Symbol im Dock:



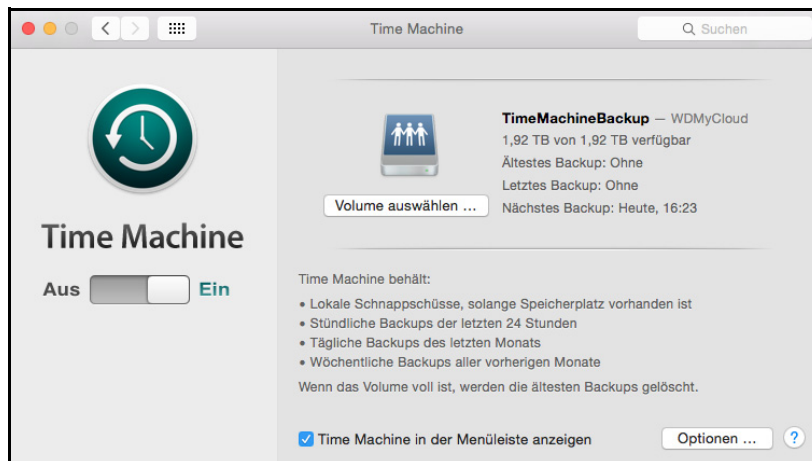
- Klicken Sie auf **Apple-Menü > Systemeinstellungen**, und wählen Sie **Time Machine** aus.
- Klicken Sie auf **Start > Programme**, und wählen Sie **Time Machine** aus.

2. Wenn Sie zum ersten Mal eine Sicherung erstellen, wird folgende Seite angezeigt:

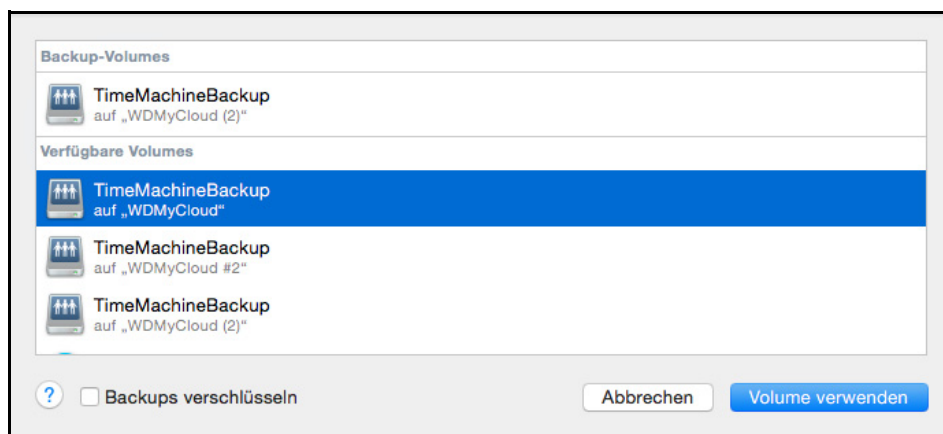




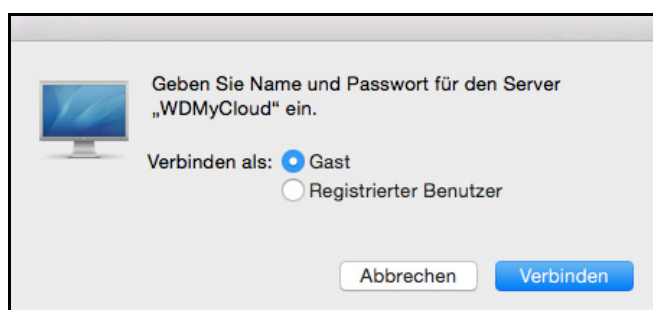
Klicken Sie auf **Time Machine einrichten**, um den Einstellungsbildschirm von Time Machine anzuzeigen:



- Um das Symbol des Time Machine-Dropdownmenüs zur Menüleiste oben auf der Seite hinzuzufügen, markieren Sie das Kästchen **Time Machine-Status in der Menüleiste anzeigen**. Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, eine Sicherung zu starten, Time Machine zum Wiederherstellen von Dateien zu starten oder die Seite „Einstellungen“ von Time Machine zu öffnen.
- Schieben Sie das Schaltfeld von **Time Machine** auf **EIN**, und klicken Sie auf **Festplatte auswählen**. Wählen Sie das My Cloud-Gerät aus, auf dem die Sicherungen gespeichert werden sollen:



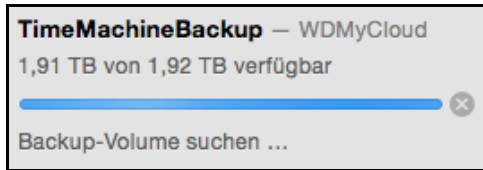
- Klicken Sie auf **Für Backup verwenden**. Auf einer Seite werden Sie nach Ihrem Benutzernamen und Passwort gefragt. Wählen Sie **Gast** aus, und klicken Sie auf **Verbinden**:



Die Seite „Einstellungen“ wird erneut angezeigt.



Time Machine beginnt die Sicherung Ihrer Dateien. Die erste Sicherung kann eine Weile dauern. Nachfolgende Sicherungen sind allerdings schneller, weil Time Machine nur neue oder geänderte Objekte sichert. Eine Statusleiste zeigt den Status des Backupvorgangs an:



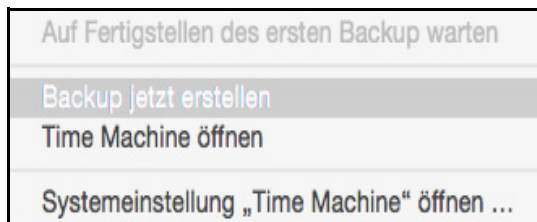
Time Machine erstellt stündlich Backups Ihres Computers und bewahrt die folgenden Backupsätze auf:

- Stündlich für 24 Stunden
- Täglich für den letzten Monat
- Wöchentlich, bis das My Cloud-Gerät voll ist.

**Hinweis:** Wenn eine Sicherung unterbrochen wird, zum Beispiel wenn der Computer in den Ruhezustand übergeht oder das My Cloud-Gerät abgetrennt wird, wird sie automatisch fortgesetzt, sobald der Computer wieder verfügbar ist.

Wenn Sie den Namen des My Cloud-Geräts ändern, werden zuvor eingestellte Time Machine-Backups verzögert oder schlagen fehl. Dieses Problem können Sie beheben, indem Sie das Laufwerk im Einstellungsfenster von Time Machine erneut auswählen.

Wählen Sie **Systemeinstellung von Time Machine öffnen** im Time Machine-Dropdownmenü, um Informationen wie die verfügbare Kapazität sowie das Datum und die Uhrzeit der ältesten, neuesten und nächsten Sicherung zu sehen:



## Eine Sicherung starten

Sie können jederzeit durch Auswahl von **Jetzt Daten sichern** im Dropdownmenü (oben) einen Backupvorgang starten.

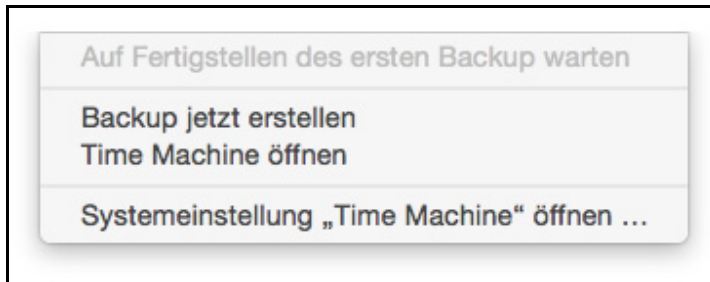
## Abrufen gesicherter Objekte

Manchmal wollen Sie vielleicht Dateien und andere Elemente wiederherstellen, die auf dem My Cloud-Gerät. Vielleicht haben Sie eine Datei verloren oder Sie möchten Dateien von vor einer Woche sehen. Sie können einzelne/mehrere Objekte, Freigaben oder im Falle eines Systemabsturzes Ihre gesamte Festplatte abrufen.

### So rufen Sie gesicherte Elemente auf Ihre Festplatte ab:

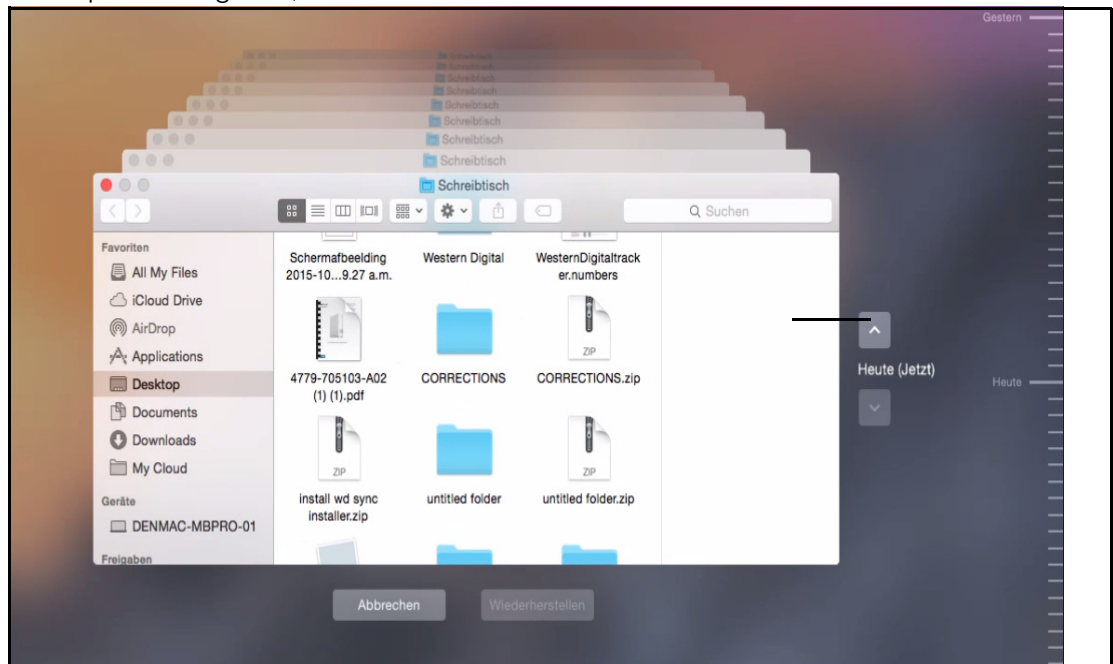
1. Öffnen Sie das Fenster auf Ihrem Computer, wohin das Element wiederhergestellt werden soll. Wenn Sie beispielsweise ein Dokument abrufen möchten, öffnen Sie den Ordner „Dokumente“. (Wenn Sie ein Element auf Ihren Desktop wiederherstellen, müssen Sie kein Fenster öffnen.)

2. Klicken Sie auf das **Time Machine**-Symbol im Dock, oder wählen Sie im Dropdownmenü **TimeMachine öffnen** aus:

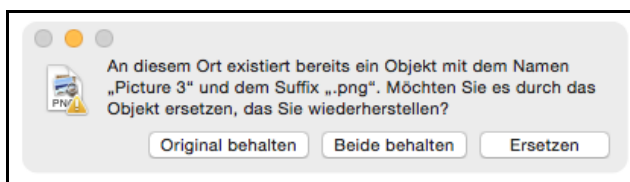


Alle Backups werden hintereinander angezeigt, das neueste vorn.

3. Klicken Sie auf die Pfeile oder die Zeitachse unten rechts auf der Seite, um durch alle Backups zu navigieren, die Time Machine erstellt hat:



4. Wählen Sie das wiederherzustellende Objekt aus, und klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**, um die folgende Kopiermeldung anzuzeigen:



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Option:

- **Original behalten** – Stellt das Objekt nicht vom Backup-Laufwerk her.
- **Beide behalten** – Das originale Objekt bleibt erhalten und das Backup-Objekt wird dem ausgewählten Speicherort auf Ihrem Computer hinzugefügt.
- **Ersetzen** – Das Backup-Objekt ersetzt das Original.

## 5



# Das Dashboard im Überblick



- [Starten des Dashboard](#)
- [Die Dashboard-Startseite](#)
- [Inanspruchnahme von Kundensupport](#)
- [Grundlegende Verwaltungsaufgaben](#)

Die Startseite des My Cloud-Dashboard bietet eine schnelle Übersicht über das My Cloud-Gerät. Auf der Startseite können Sie die grundlegenden Verwaltungsaufgaben durchführen. Sie können zum Beispiel Benutzerkonten einrichten und den Zugriff auf die Dateien auf Ihrem My Cloud-Gerät beschränken, Ordner zum Speichern Ihrer Dateien anlegen und das Gerät an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

## Starten des Dashboard

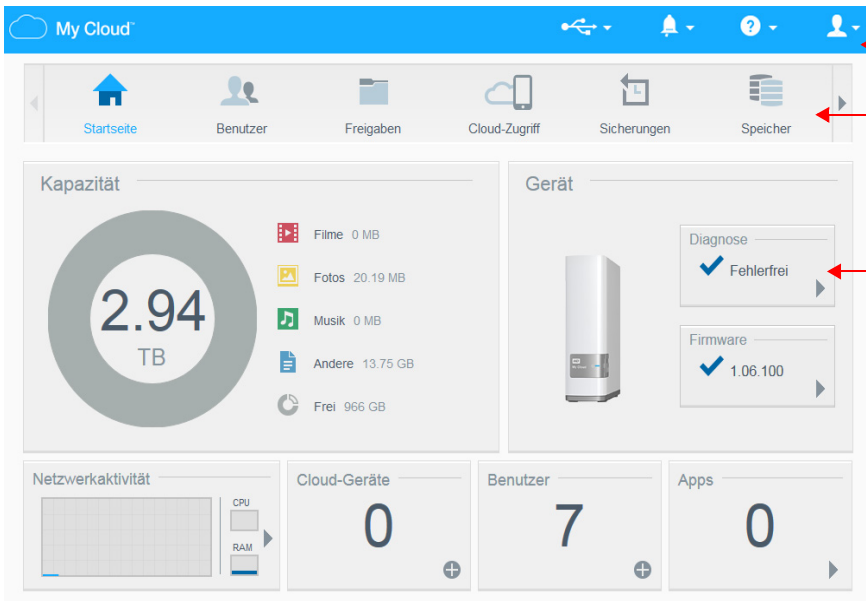
Rufen Sie das Dashboard mit einer der folgenden Methoden auf:

WENN der Aufruf erfolgen soll über ...	DANN ...
Einen Browser oder Windows Explorer	<ol style="list-style-type: none"> <li>Bei Windows geben Sie <b>http://Name des Geräts</b> (Standardname: WDMycloud) oder die IP-Adresse als URL ein.  Geben Sie bei einem Mac als URL <b>http://Gerätename.local</b> (Beispiel: WDMycloud.local) oder die IP-Adresse ein.</li> <li>Drücken Sie die <b>Eingabetaste</b>.</li> </ol>
Symbol WD Quick View	<ol style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das WD Quick View-Symbol.</li> <li>Wählen Sie Ihr My Cloud-Gerät und dann <b>Dashboard</b> aus.</li> </ol>
WD SmartWare	<ol style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie auf der Startseite von WD SmartWare Ihr My Cloud-Gerät aus.</li> <li>Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Einstellungen</b>, um die Seite „Grundeinstellungen“ anzuzeigen.</li> <li>Klicken Sie auf <b>Laufwerk einrichten</b>.</li> </ol>
Windows 10, Windows 8	<ol style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf der Taskleiste auf das Symbol des <b>Datei-Explorers</b> .</li> <li>Klicken Sie im linken Bereich auf <b>Netzwerk</b>.</li> <li>Suchen Sie im rechten Bereich unter Festplatten Ihr My Cloud-Gerät.</li> <li>Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü <b>Gerätewebseite anzeigen</b> aus.</li> </ol>
Windows 7/Windows Vista	<ol style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf  &gt; <b>Computer &gt; Netzwerk</b>.</li> <li>Suchen Sie im rechten Bereich unter Festplatten Ihr My Cloud-Gerät.</li> <li>Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü <b>Gerätewebseite anzeigen</b> aus.</li> </ol>

WENN der Aufruf erfolgen soll über ...	DANN ...
Windows XP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf <b>Start &gt; Netzwerkumgebung</b>.</li> <li>2. Suche Sie Ihr My Cloud-Gerät.</li> <li>3. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie <b>Aufrufen</b> aus.</li> </ol>
Mac OS X (Verknüpfung)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf <b>Safari</b>  &gt; <b>Lesezeichen</b>  &gt; <b>Bonjour</b>.</li> <li>2. Doppelklicken Sie auf das My Cloud-Gerät im Netzwerk.</li> </ol>
Mobile Geräte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie einen Browser.</li> <li>2. Geben Sie in der Adresszeile <b>http:// der GeräteName</b> (Standardname: WDMycloud) oder <b>http://IP-Adresse</b>.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Wenn mit dieser URL das Dashboard nicht angezeigt wird, versuchen Sie es mit folgender URL: <b>http://WDMycloud.local</b> (bei einem Mac).</p>

## Die Dashboard-Startseite

Die My Cloud-Startseite hat rechts oben eine Informationsleiste und oben quer über die Seite eine Leiste mit Symbolen zur Navigation. Der Hauptteil der Seite bietet einen schnellen Überblick über den Status der Hauptfunktionen des Geräts und Links zur Bearbeitung von Einstellungen.






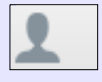
Informationssymbole

Navigationssymbole

Status- und Aktualisierungsfelder







## Informationssymbole


Oben rechts auf jeder Seite befinden sich Informationssymbole.

Symbol	Name	Aktionen
	USB-Gerät am My Cloud-Gerät	Klicken Sie hier, um die Anzahl der angeschlossenen USB-Geräte anzuzeigen (ein Hub mit mehreren Geräten kann an den USB-Port angeschlossen werden). Das Symbol wird schwach dargestellt, wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist.
	Warnmeldungen	Klicken Sie hier, um die letzten Warnungen über neue Firmware und Netzwerkprobleme anzuzeigen.
	Hilfe	Klicken Sie hier, um den My Cloud-Assistenten „Erste Schritte“, die Onlinehilfe, Support und zusätzliche Informationen anzuzeigen.
	Benutzer	Anklicken, um den Namen des aktuell am My Cloud-Gerät angemeldeten Benutzers anzuzeigen. Sie können auch das My Cloud-Gerät herunterfahren, neu starten oder sich abmelden.

## Navigationssymbole

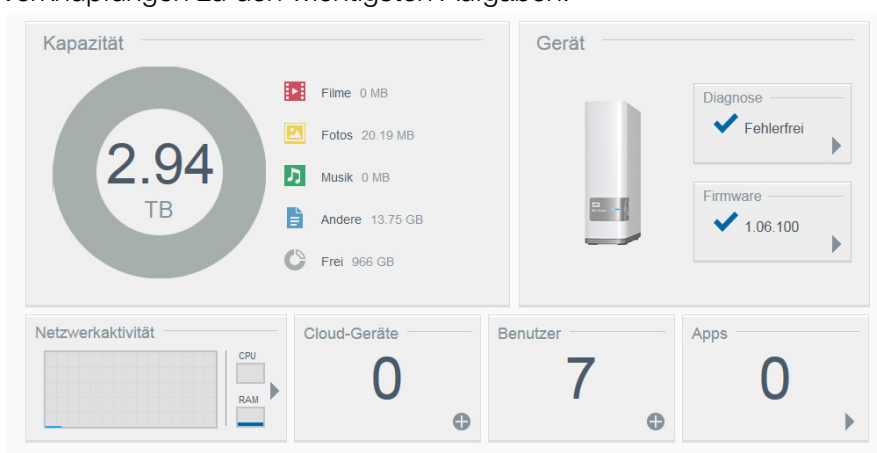
Quer über jede Seite werden oben Navigationssymbole angezeigt.

Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Bietet einen kurzen Überblick über Status, Kapazität und aktuelle Firmware des My Cloud-Geräts und über die Anzahl von Benutzern, Freigaben und angeschlossenen Tablets und mobilen Geräten.
	Benutzer	Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzerkonten. Vollen oder eingeschränkten Zugang zu bestimmten Freigaben für Benutzer gewähren.
	Freigaben	Freigaben erstellen, ändern und löschen und einzelnen Benutzern vollen, eingeschränkten oder keinen Zugriff auf bestimmte Freigaben gewähren.
	Cloud-Zugriff	Cloud-Remotezugriff auf einzelne Freigaben einrichten, ändern und löschen. Den Status des Remotezugriffs überwachen.
	Sicherungen	Erstellen Sie Sicherungen auf einem USB-Laufwerk, das an dem My Cloud-Gerät, einem Server in oder außerhalb Ihres Netzwerks angeschlossen ist, oder auf einem anderen Speicherort innerhalb Ihres My Cloud-Systems.
	Apps	Starten Sie Anwendungen zum Herunterladen von Dateien oder Migrieren von Inhalten.

Symbol	Name	Aktionen
	Einstellungen	<p>Erweiterte Einstellungen für Ihr My Cloud-Gerät konfigurieren wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Geräteeinstellungen.</li> <li>• Netzwerkkonfiguration.</li> <li>• Medienoptionen.</li> <li>• Aufgaben zur Gerätepflege.</li> <li>• Benachrichtigungseinstellungen.</li> <li>• Einstellungen zu Firmware-Updates.</li> </ul>

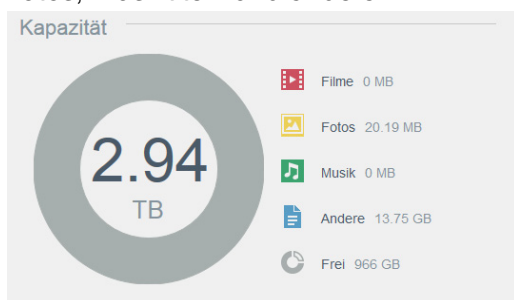
## Laufwerkstatus anzeigen und Aktualisierungen vornehmen

Der Hauptteil der Startseite zeigt den Status des Geräts und seiner Funktionen an und bietet Verknüpfungen zu den wichtigsten Aufgaben.



## Speicherplatz

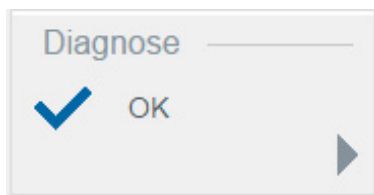
Der Speicherplatzbereich zeigt links neben Ihrem My Cloud-.Gerät den Gesamtbetrag an freiem Speicherplatz an sowie eine Liste mit dem belegten Speicherplatz nach Videos, Fotos, Musiktiteln und anderem.



## Diagnose

Das Diagnosefeld zeigt den Funktionszustand des Gesamtsystems an.

1. Informationen über den Status der Systemkomponenten erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil unten rechts vom Diagnosefeld klicken:

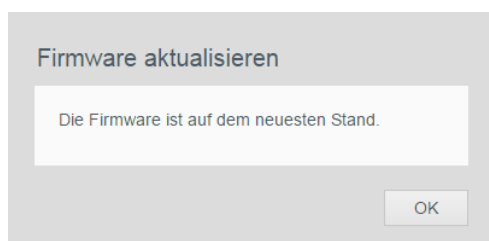


2. Klicken Sie auf **OK**, um zur Startseite zurückzukehren.

## Firmware

Das Firmware-Feld zeigt die aktuelle Version der Firmware auf Ihrem My Cloud-Gerät an.

1. Wenn Sie auf den Pfeil unten rechts vom Firmware-Feld klicken, können Sie sehen, ob eine aktualisierte Version der Firmware verfügbar ist. Klicken Sie auf **OK**, um zur Startseite zurückzukehren.



2. Für den Fall, dass neue Firmware verfügbar ist, finden Sie unter „Firmware“ auf Seite 69 Informationen zur Aktualisierung Ihres My Cloud-Geräts.

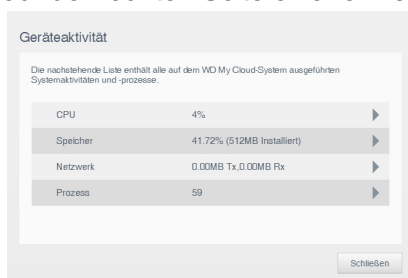
## Netzwerkaktivität

Der Bereich „Netzwerkaktivität“ zeigt die Systemressourcen an, die von Ihrem My Cloud-Gerät verwendet werden.

1. Ein Liniendiagramm zeigt die Nutzung von CPU und RAM in Echtzeit an. Um die vollständige Ressourcenliste einzusehen, klicken Sie auf den Pfeil unten rechts im Bereich „Netzwerkaktivität“.



2. Um ausführlichere Informationen über ein Objekt einzusehen, klicken Sie auf den Pfeil auf der rechten Seite einer einzelnen Zeile.



3. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

## Cloud-Geräte

Mit MyCloud.com und die mobile My Cloud-App können Sie Inhalte via E-Mail freigeben. Sie können das My Cloud-Gerät und ein oder mehrere Cloud-Geräte mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode freigeben.

Im Bereich „Cloud-Geräte“ wird die Anzahl der Cloud-Geräte angezeigt, die derzeit per Remotezugriff auf das

My Cloud-Gerät zugreifen können. Es erlaubt Ihnen, einen Aktivierungscode zu erzeugen, den Sie zur Einrichtung eines mobilen Geräts für den Cloud-Zugriff benötigen.

1. Für das Hinzufügen eines mobilen Geräts klicken Sie auf das Pluszeichen (+) unten im Bereich „Cloud-Geräte“, um das Dialogfeld „Cloud-Zugriff hinzufügen“ anzuzeigen.

2. Wählen Sie zum Generieren eines Aktivierungscodes in der Dropdown-Liste einen Benutzer aus, und klicken Sie auf **Code abrufen**. Das Dialogfeld zeigt den Aktivierungscode und sein Ablaufdatum an.

3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Folgen Sie den im ersten Dialogfeld „Cloud-Zugriff hinzufügen“ aufgeführten Schritten, um Ihr Tablet oder mobiles Gerät mit dem My Cloud-Gerät zu verbinden.



## Benutzer

Der Bereich „Benutzer“ zeigt die Anzahl der aktuell für die Verwendung des My Cloud-Geräts eingerichteten Benutzer an.

1. Klicken Sie auf das Plus (+)-Zeichen unten rechts bei dem Feld, um einen Benutzer hinzuzufügen. Das Dialogfeld „Benutzer hinzufügen“ wird angezeigt:

**Benutzer hinzufügen**

Vorname \*

Nachname

E-Mail  ⓘ

Passwort

Passwort bestätigen

\* Erforderlich

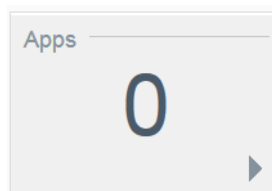
Abbrechen Speichern

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

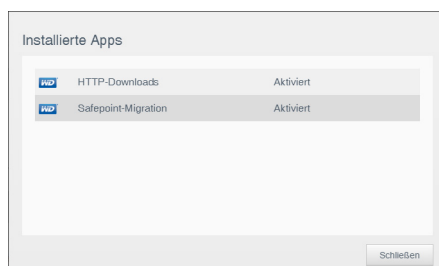
## Apps

Der Bereich „Apps“ zeigt die Anzahl der Anwendungen an, die auf dem My Cloud-Gerät installiert sind.

1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts im Bereich, um die Liste der installierten Apps anzuzeigen.




2. Die Liste der installierten Apps wird angezeigt. Der Status „Aktiviert“ zeigt an, dass die Anwendung verfügbar ist.

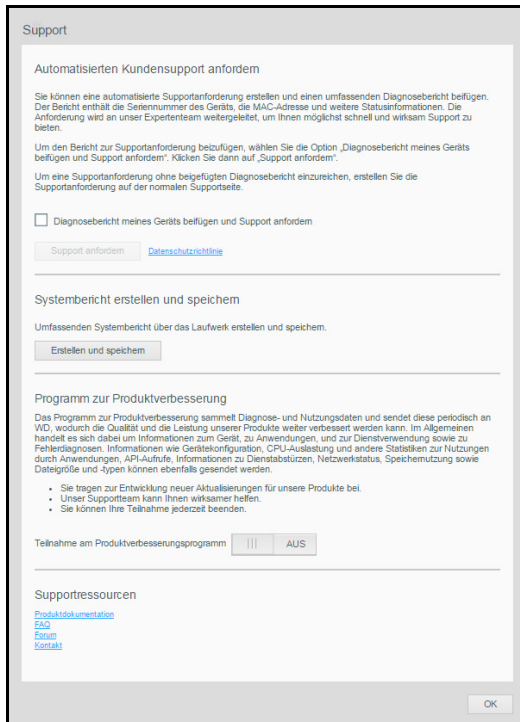


3. Klicken Sie auf **Schließen**.

## Inanspruchnahme von Kundensupport

So öffnen Sie die Seite „Support“:

1. Klicken Sie auf das **Hilfe**-Symbol  rechts oben auf jeder Seite, um das Hilfemenü anzuzeigen.
2. Wenn Sie auf **Support** klicken, wird die folgende Seite angezeigt:



Support

Automatisierten Kundensupport anfordern

Sie können eine automatisierte Supportanforderung erstellen und einen umfassenden Diagnosebericht beifügen. Der Bericht enthält die Seriennummer des Geräts, die MAC-Adresse und weitere Statusinformationen. Die Anforderung wird an unser Expertenteam weitergeleitet, um Ihnen möglichst schnell und wirksam Support zu bieten.

Um den Bericht zur Supportanforderung beizufügen, wählen Sie die Option „Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern“. Klicken Sie dann auf „Support anfordern“.

Um eine Supportanforderung ohne beigefügten Diagnosebericht einzureichen, erstellen Sie die Supportanforderung auf der normalen Supportseite.

Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern

Support anfordern [Datenschutzrichtlinie](#)

---

Systembericht erstellen und speichern

Umfassenden Systembericht über das Laufwerk erstellen und speichern.

Erstellen und speichern

---

Programm zur Produktverbesserung

Das Programm zur Produktverbesserung sammelt Diagnose- und Nutzungsdaten und sendet diese periodisch an WD, wodurch die Qualität und die Leistung unserer Produkte weiter verbessert werden kann. Im Allgemeinen handelt es sich dabei um Informationen zum Gerät, zu Anwendungen, und zur Dienstverwendung sowie zu Fehlerdiagnosen. Informationen wie Gerätekonfiguration, CPU-Auslastung und andere Statistiken zur Nutzung durch Anwendungen, API-Aufrufe, Informationen zu Dienstabstürzen, Netzwerkstatus, Speichernutzung sowie Dateigröße und -typen können ebenfalls gesendet werden.

- Sie tragen zur Entwicklung neuer Aktualisierungen für unsere Produkte bei.
- Unser Supportteam kann Ihnen wirksamer helfen.
- Sie können Ihre Teilnahme jederzeit beenden.

Teilnahme am Produktverbesserungsprogramm  AUS

---

Supportressourcen

[Produktokumentation](#)  
[FAQ](#)  
[Forum](#)  
[Kontakt](#)

OK

Wenn mit dem My Cloud-Gerät ein Problem auftritt, benötigt der WD-Kundensupport Informationen über Ihr Gerät, um den Fehler suchen und die beste Lösung finden zu können. Sie können mit zwei verschiedenen Methoden Informationen aus Ihrem Gerät abrufen und Support anfordern:

- Führen Sie einen Systembericht aus, und senden Sie ihn automatisch an WD.
- Erstellen Sie manuell einen Systembericht, und senden Sie ihn an WD.

## Automatischen Support anfordern

**Hinweis:** Stellen Sie für diese Funktion sicher, dass etwaige Popup-Blocker deaktiviert sind.

Im Abschnitt „Automatischen Kundensupport anfordern“:

1. Markieren Sie das Kästchen **Diagnose-Bericht meines Geräts anhängen und Support anfordern**, wenn Sie einen Diagnose-Bericht senden und automatischen Support anfordern wollen.

**Hinweis:** Sie müssen auf dieses Kästchen klicken, um das Schaltfeld **Support anfordern** zu aktivieren.

2. Wenn Sie sich die Datenschutzregeln von WD ansehen wollen, dann klicken Sie auf den Link **Datenschutz**.
3. Klicken Sie auf **Support anfordern**. Die Support-Website von WD wird angezeigt.
4. Geben Sie die Informationen ein, und senden Sie die Anforderung ab.

## Erstellen und Speichern eines Systemberichts

Im Abschnitt „Systembericht erstellen und speichern“:

1. Klicken Sie auf **Erstellen und Speichern**.
2. Speichern Sie den Bericht auf Ihrem Computer.
3. Wenn Sie wünschen, können Sie den Bericht per E-Mail an den WD-Kundensupport senden.

## Inanspruchnahme sonstiger Supportleistungen

Der Abschnitt „Support-Ressourcen“ enthält Links zu weiteren Ressourcen:

- Klicken Sie auf den Link **Produktdokumentation**, um die aktuellste Version der Bedienungsanleitung zu erhalten.
- Klicken Sie auf den Link **FAQ**, um häufig gestellte Fragen und Anweisungen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf den Link **Forum**, um mit anderen Benutzern über Ihr My Cloud-Gerät zu diskutieren.
- Klicken Sie auf den Link **Kontakt**, um Telefonnummern und sonstige Kontaktinformationen von WD anzuzeigen.

## Grundlegende Verwaltungsaufgaben

Die nächsten Kapitel führen Sie schrittweise durch die Verfahren zum Konfigurieren und Verwenden des My Cloud-Geräts. Die folgende Tabelle enthält Verknüpfungen zu Anleitungen für einige grundlegende Verwaltungsaufgaben.

Wie kann ich ...	Siehe ...
Gerät in meinem Netzwerk einrichten	Seite 10
Auf Inhalte auf dem Gerät zugreifen (öffentliche und private Freigaben)	Seite 16
Inhalte auf das Gerät laden und sichern	Seite 21
Benutzer anlegen	Seite 41
Freigaben erstellen	Seite 44
Mobile Apps von WD herunterladen	Seite 50
Remotenzugriff für mich und Personen, mit denen ich teilen möchte, aktivieren und deaktivieren	Seite 55
DLNA und iTunes aktivieren	Seite 61
My Cloud-Gerät herunterfahren und neu starten	Seite 63
Firmware aktualisieren	Seite 69
Sicherungspunkte erstellen und wiederherstellen, um das Gerät zu sichern	Seite 71

## 6

# Verwalten von Benutzern

- [Info zu Benutzern](#)
- [Anzeigen von Benutzern](#)
- [Anlegen eines Benutzers](#)
- [Ändern des Passworts eines Benutzers](#)
- [Bearbeiten der Benutzereinstellungen](#)
- [Entfernen eines Benutzers](#)

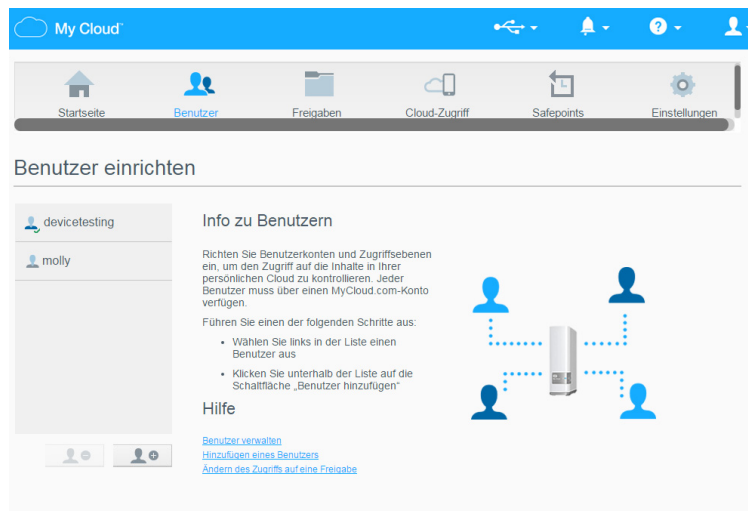
## Info zu Benutzern

Als Besitzer (Administrator) des My Cloud-Geräts haben Sie ein spezielles Benutzerkonto (Admin), das Ihnen administrative Berechtigungen verleiht. Diese Berechtigungen erlauben es Ihnen, das Gerät gemäß Ihren besonderen Anforderungen einzurichten und zu konfigurieren sowie anderen Personen Zugang zu Ihrer persönlichen Cloud zu gewähren. Sie haben die Macht, genau zu bestimmen, worauf andere Benutzer zugreifen können. Standardmäßig hat der Admin-Benutzername kein Passwort. Sie können aber jederzeit ein Passwort erstellen.

Bei Auswahl des **Benutzer**-Symbols wird eine Liste der aktuellen Benutzer angezeigt. Das Administratorkonto kann damit Benutzerdaten anzeigen, neue Benutzer anlegen, Freigaben erstellen und Benutzern Zugriff auf vorhandene Freigaben gewähren.

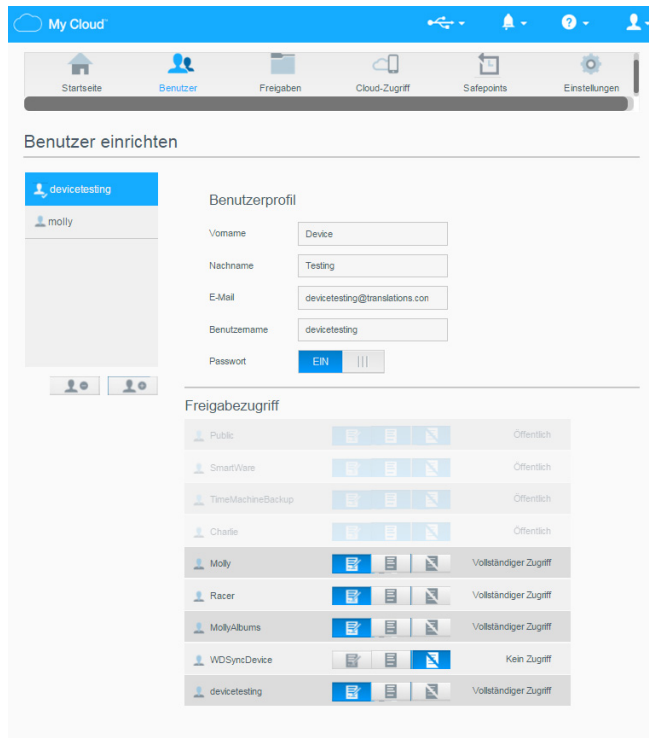
## Anzeigen von Benutzern

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um die Seite „Benutzer einrichten“ anzuzeigen. Sie sehen dann eine Beschreibung der Seite und einige Hilfethemen.



Im Feld „Benutzer einrichten“ ist nur der Admin aufgeführt. Wenn Sie weitere Benutzer anlegen, werden diese ebenfalls aufgeführt.

**Hinweis:** Wenn Sie bei der Erstellung Ihrer persönlichen Cloud Ihren Namen eingegeben haben, wird zuerst Ihr Name anstatt „Admin“ aufgeführt. Neben dem Namen des Admin-Kontos ist ein Häkchen.



2. Klicken Sie zum Anzeigen von Benutzerdaten links auf einen Benutzernamen. Das Profil des Benutzers und Informationen zum Zugriff auf Freigaben werden angezeigt. Anfangs sind alle Freigaben öffentlich und nicht zugänglich, das heißt, sie können auf der Seite „Benutzer einrichten“ nicht geändert werden.

**Hinweis:** Weitere Informationen zur Änderung des Zugriffs auf Freigaben finden Sie unter „Privatisieren einer Freigabe“ auf Seite 45.

## Einrichten eines Benutzers

Der Administrator legt Benutzer an und kann deren Zugriff auf Freigaben einschränken.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Benutzer hinzufügen** (unterhalb der Benutzerliste), um das Dialogfeld „Benutzer anlegen“ anzuzeigen.

2. Geben Sie den Vornamen, den Nachnamen und (optional) die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Der erste Name wird zum Benutzernamen. Wenn Sie keine E-Mail-Adresse eingeben, erhält der Benutzer keine E-Mail mit der Bestätigung des Zugangs zu MyCloud.com und entsprechenden Anweisungen.
3. Um andere daran zu hindern, auf die private Freigabe des Benutzers zuzugreifen, können Sie ein Passwort für den Benutzer eingeben.
4. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Seite „Benutzer einrichten“ zeigt ein Profil des neuen Benutzers an, der links aufgeführt wird.

**Hinweis:** Unter „Privatisieren einer Freigabe“ auf Seite 45 finden Sie Informationen zum Zuordnen einer privaten Freigabe zu dem Benutzer.

---

**Wichtig:** Teilen Sie dem Benutzer auf jeden Fall den Namen und das Passwort mit, denn diese werden für den Zugriff auf private Freigaben im LAN benötigt.

---

## Ändern des Passworts eines Benutzers

Beim Anzeigen der Daten zu einem Benutzer kann der Administrator das Passwort des Benutzers anlegen oder ändern (die Standardeinstellung ist kein Passwort).

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ einen Benutzer in der Liste links aus.
2. Klicken Sie auf den Link **Konfigurieren** rechts von der Schaltfläche **Passwort**. Das Dialogfeld „Passwort bearbeiten“ wird angezeigt:

3. Geben Sie das neue Passwort in die Felder **Neues Passwort** und **Passwort bestätigen** ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.


## Bearbeiten der Benutzereinstellungen

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ den Benutzer aus. Die Bereiche „Benutzerprofil“ und „Zugriff auf Freigaben“ werden angezeigt.
2. Ändern Sie die Angaben wie gewünscht, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

**Hinweis:** Wenn Sie die Zugriffsebene des Benutzers ändern, wird die Änderung automatisch gespeichert.

## Entfernen eines Benutzers

Sie können alle Benutzer außer dem Administrator löschen.

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer anlegen“ den Benutzer aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Benutzer entfernen** , und klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsaufforderung auf **OK**.

## 7

# Verwalten von Freigaben

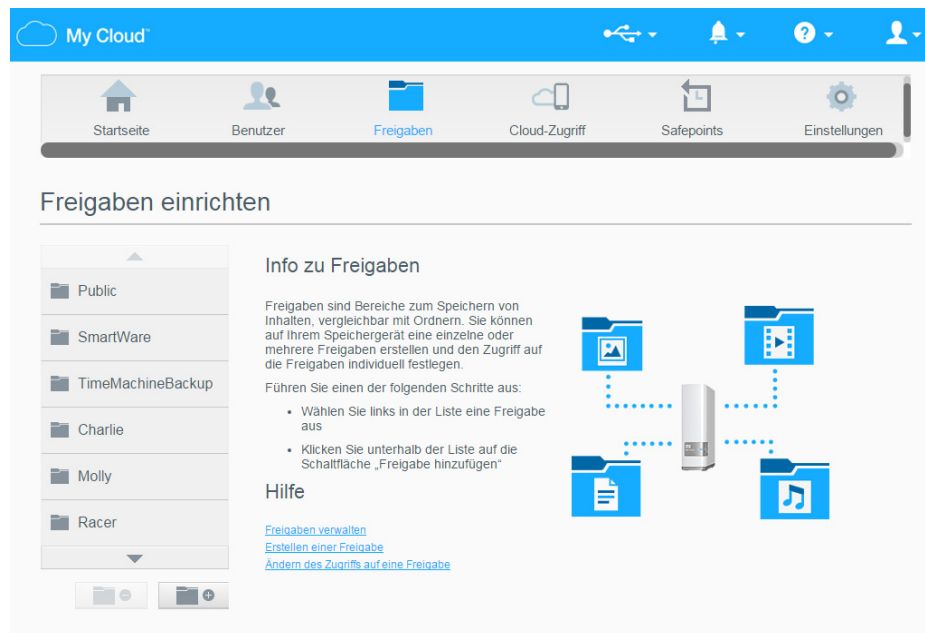
- Verwalten von Freigaben
- Anzeigen einer Liste der Freigaben
- Erstellen einer neuen Freigabe
- Privatisieren einer Freigabe
- Löschen einer Freigabe
- Lokal auf die Inhalte einer Freigabe zugreifen

## Info zu Freigaben

Eine Freigabe ist ein Bereich für die Speicherung von Dateien auf dem My Cloud-Gerät. Eine Freigabe kann öffentlich sein, so dass alle Benutzer auf den Inhalt Zugriff haben, oder privat, um den Zugriff auf ausgewählte Benutzer zu beschränken. Das Symbol **Freigaben** im Navigationsbereich zeigt eine Liste der Freigaben auf dem My Cloud-Gerät an und erlaubt es dem Administrator, Freigaben und den Zugang für Benutzer zu verwalten.

## Anzeigen einer Liste der Freigaben

1. Klicken Sie auf das Symbol **Freigaben** auf der Navigationsleiste, um eine Liste der Freigaben auf dem My Cloud-Gerät anzuzeigen. Bei jedem Freigabennamen werden eine Beschreibung sowie der Status von Medienbereitstellung und Zugriffen angezeigt. Die Liste der Freigaben enthält (WD) SmartWare-Datensicherung, TimeMachine-Datensicherung sowie die Freigaben eines direkt am My Cloud-Erweiterungsport angeschlossenen USB-Geräts. Beim ersten Aufrufen enthält die Seite eine Erläuterung, eine grafische Darstellung und Links zu entsprechenden Hilfe-Themen.





2. Klicken Sie auf eine Freigabe, um ihr Profil und Informationen zum Benutzerzugriff anzuzeigen. Auf die Liste der Benutzerzugriffe können Sie nicht zugreifen, wenn **Öffentlich** auf **EIN** geschaltet ist. Sie können den Zugang des Benutzers zu einer Freigabe ändern, wenn **Öffentlich** auf **AUS** geschaltet ist.

Freigaben einrichten

- anne
- astro
- guest
- julie
- norm
- P2P

### Freigabeprofil

Volume: Volume\_1

Freigabename:

Freigabebeschr.:

Öffentlich: EIN ⓘ

Medien-Serving: ||| AUS ⓘ

Auslastung: 4.0K

---

### Freigabezugriff

FTP-Zugriff: ||| AUS ⓘ

NFS-Zugriff: ||| AUS ⓘ

---

### Benutzerzugriff

admin	<span style="background-color: #ccc; padding: 2px;">   </span> <span style="background-color: #ccc; padding: 2px;">AUS</span> ⓘ	Zugriff verweigern
anne	<span style="background-color: #ccc; padding: 2px;">   </span> <span style="background-color: #ccc; padding: 2px;">AUS</span> ⓘ	Zugriff verweigern

## Erstellen einer neuen Freigabe

Sie können eine Freigabe erstellen und als „Öffentlich“ oder „Privat“ erklären. Wenn die Freigabe zum Beispiel Finanzdaten enthält, können Sie die Freigabe als „privat“ einstellen. Oder wenn sie Fotos enthält, die Sie einem Freund zeigen möchten, können Sie die Freigabe für den Freund als „öffentlich“ einstellen.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Freigaben** in der Navigationsleiste, um die Seite „Über Freigaben“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Freigabe hinzufügen**.

Freigabe hinzufügen

Freigabename \*



Freigabebeschr.

Abbrechen
Speichern

3. Geben Sie die Einstellungen wie folgt ein:

<b>Freigabename</b>	Weisen Sie der Freigabe einen Namen zu. (Der Name muss 1-32 alphanumerische Zeichen umfassen und darf keine Leerzeichen enthalten. Groß- und Kleinschreibung werden unterschieden.)
<b>Freigabebeschr (optional)</b>	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Freigabe als Erinnerung dafür ein, was darauf gespeichert ist. Freigabebeschreibungen müssen mit einem alphanumerischen Wert beginnen und können bis zu 256 Zeichen enthalten.
<b>Medien-Serving (optional)</b>	Wenn Sie in dieser Freigabe gespeicherte Medien zu anderen Geräten übertragen wollen, dann schalten Sie <b>Medienbereitstellung</b> auf <b>EIN</b> . (Der Standard ist <b>AUS</b> .)

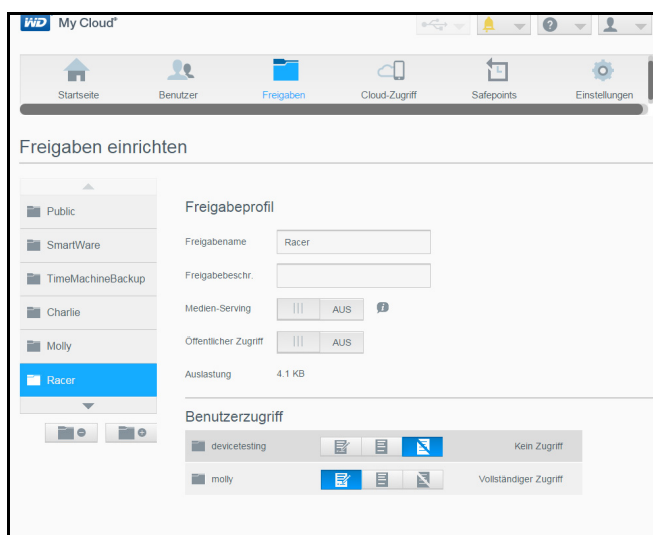
4. Klicken Sie auf **Speichern**. Das Fenster „Über Freigaben“ erscheint wieder. Es führt jetzt die neue Freigabe einschließlich Profil und Informationen über den Benutzerzugang auf.
5. Wenn Sie wünschen, können Sie die Zugangsstufe der Freigabe ändern. Klicken Sie dazu auf das entsprechende Symbol der Freigabe:


	Lesen/Schreiben
	Nur Lesezugriff
	Zugriff verweigern

## Privatisieren einer Freigabe

Wenn Sie entscheiden, dass es erforderlich ist, den Zugriff auf eine öffentliche Freigabe einzuschränken, können Sie diese in eine private Freigabe umwandeln.


1. Wählen Sie die Freigabe aus.



2. Schalten Sie auf der Seite „Über Freigaben“ das Schaltfeld **Öffentlicher Zugang** auf **AUS** um.
3. Wählen Sie für jeden im Abschnitt **Benutzerzugriff** aufgeführten Benutzer die Zugangsstufe. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Symbol der Freigabe (Lesen/Schreiben , Nur Lesen  oder Kein Zugang ).

## Löschen einer Freigabe

**WARNUNG!** Durch das Löschen einer Freigabe werden alle darin enthaltenen Dateien und Ordner gelöscht.


1. Wählen Sie eine Freigabe aus der Liste der Freigaben auf der Seite „Über Freigaben“.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Freigabe löschen“ .
3. Beantworten Sie die Bestätigungsmeldung per Klick auf **OK**.

## Lokal auf die Inhalte einer Freigabe zugreifen

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Remotezugriff auf die Inhalte einer Freigabe finden Sie unter „Remotezugriff auf Ihr My Cloud-Gerät“ auf Seite 48.

Für das Öffnen einer My Cloud-Freigabe gibt es mehrere Möglichkeiten. Für private Freigaben benötigt der Benutzer:

- einen Benutzernamen und ein Passwort, das dem Namen der Freigabe zugewiesen ist
- Nur Lesezugriff oder vollen Zugriff auf die Freigabe

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit ...	DANN ...
WD Quick View-Symbol auf der Taskleiste (Windows)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das WD Quick View-Symbol , um das Hauptmenü anzuzeigen.</li> <li>2. Klicken Sie auf den Namen des My Cloud-Geräts und dann auf <b>Öffnen</b>. Die Freigaben werden im Windows Explorer angezeigt.</li> <li>3. Wenn Sie bei einer privaten Freigabe nach Benutzername und Passwort gefragt werden, dann geben Sie die Daten ein, die Ihrem Benutzerkonto zugeordnet sind.</li> <li>4. Für eine private Freigabe sind weder Benutzername noch Passwort erforderlich, wenn sie mit dem Namen und Passwort des Benutzers zur Anmeldung am Computer übereinstimmen.</li> </ol>
WD Quick View auf der Menüleiste (Mac OS X)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf der Menüleiste auf das WD Quick View-Symbol, und bewegen Sie den Mauszeiger über den Namen Ihres My Cloud-Geräts, um das Untermenü anzuzeigen.</li> <li>2. Wählen Sie im Untermenü von WD Quick View <b>Öffnen</b> aus. Die Freigaben werden in einem zweiten Untermenü angezeigt.</li> <li>3. Wählen Sie die gewünschte Freigabe aus.</li> <li>4. Wenn Sie bei einer privaten Freigabe nach Benutzername und Passwort gefragt werden, dann geben Sie die Daten ein, die Ihrem Benutzerkonto zugeordnet sind (siehe „Anlegen eines Benutzers“ auf Seite 41).</li> <li>5. Wenn Sie bei einer öffentlichen Freigabe nach Benutzername und Passwort gefragt werden, wählen Sie <b>Gast</b>.</li> </ol>

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit ...	DANN ...
Windows 10, Windows 8	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf der Taskleiste auf das Symbol des Datei-Explorers .</li> <li>2. Wählen Sie im linken Feld <b>Netzwerk</b> aus, und doppelklicken Sie auf <b>WDMycloud</b>.</li> <li>3. Doppelklicken Sie auf eine öffentliche oder private Freigabe auf Ihrem Gerät.</li> </ol>
Windows Vista/Windows 7/ Windows XP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf  oder <b>Start &gt; Arbeitsplatz</b>.</li> <li>2. Wählen Sie im linken Bereich <b>Netzwerk</b> aus.</li> <li>3. Klicken Sie auf <b>WDMycloud</b>.</li> <li>4. Doppelklicken Sie auf die öffentlichen oder privaten Freigaben auf Ihrem Gerät.</li> </ol>
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie ein Finder-Fenster, und suchen Sie unter der Überschrift „Freigaben“ in der Seitenleiste Ihr My Cloud-Gerät.  Wenn Ihnen eine Autorisierungsseite angezeigt wird, dann wählen Sie <b>Gast</b> aus, und klicken Sie anschließend auf <b>Verbinden</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf das Gerät, um die öffentliche Freigabe und etwaige private Freigaben anzuzeigen, auf die Sie Zugriff haben.</li> </ol>

## 8

# Remotезugriff auf Ihr My Cloud-Gerät

- [Cloud-Zugriff für das My Cloud-Gerät aktivieren](#)
- [Cloud-Zugriff für einen Benutzer aktivieren](#)
- [Daten mit der mobilen My Cloud-App überall verfügbar machen](#)
- [Der Weg zu Ihrer persönlichen Cloud](#)
- [Im Web auf Ihre persönliche Cloud zugreifen](#)

Mit einer persönlichen Cloud sind Ihre Inhalte sicher bei Ihnen zu Hause und unter Ihrer Kontrolle. Anders als bei öffentlichen Clouds können Sie mit einer persönlichen Cloud all Ihre Inhalte an einem sicheren Ort in Ihrem Heimnetzwerk aufbewahren. Sie können Daten austauschen, Medien übertragen und überall auf Ihre Inhalte zugreifen – über das Internet und von Ihren mobilen Geräten aus. Keine monatlichen Gebühren. Kein geheimnisvoller Speicherort für Ihre Daten. Ihre Videos, Musik, Fotos und Dateien bleiben sicher zu Hause, und Sie haben sie doch immer dabei.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Remotezugriff auf das My Cloud-Gerät eingerichtet wird. Darüber hinaus wird beschrieben, wie Sie aus dessen zahlreichen Funktionen Nutzen ziehen können.

## Cloud-Zugriff für das My Cloud-Gerät aktivieren

Angaben dazu, wie Sie beim My Cloud-Gerät den Remotezugriff aktivieren und den Status der Remoteverbindung(en) überprüfen, finden Sie unter „Cloud-Zugriff“ auf Seite 55.

## Cloud-Zugriff für einen Benutzer aktivieren

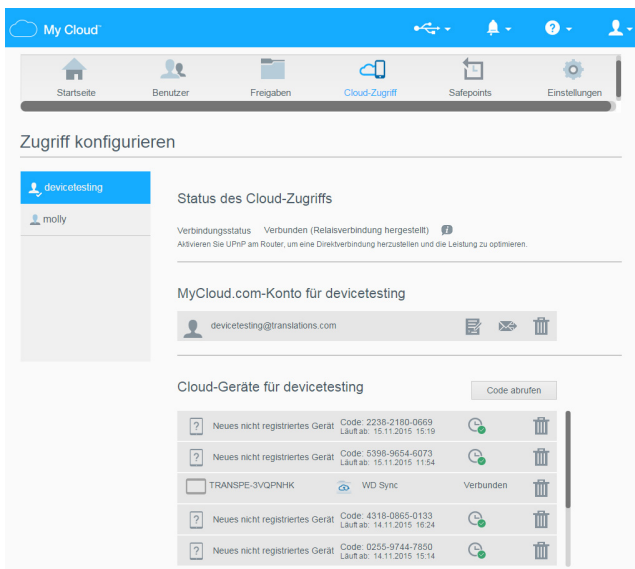
Sie können Benutzern eine Remotezugriffsberechtigung zum My Cloud-Gerät über das MyCloud.com-Konto und von mobilen Geräten aus erteilen.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Cloud-Zugriff**, um die Seite „Zugriff konfigurieren“ anzuzeigen. Neben dem Namen des Administrators befindet sich ein Häkchen, um ihn von den anderen Benutzern zu unterscheiden.

**Hinweis:** Wenn Sie das erste Mal auf die Seite zugreifen, bietet der Bildschirm einige hilfreiche Informationen und Links an.



2. Wählen Sie den Benutzer aus.



**So gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf das MyCloud.com-Konto:**

1. Wenn der Benutzer bereits Anmeldedaten für MyCloud.com besitzt, können Sie diese durch Klicken auf das zugehörige Symbol im Bereich **MyCloud.com-Konto für [Benutzername]** der Seite „Zugriff konfigurieren“ ändern und erneut an den Benutzer senden.

**Hinweis:** Sie können sie auch löschen.

2. Wenn der Benutzer noch keine Anmeldedaten für MyCloud.com besitzt:
  - a. Klicken Sie auf **Anmelden**, damit das Dialogfeld „Registrieren und MyCloud.com-Konto erhalten“ angezeigt wird.



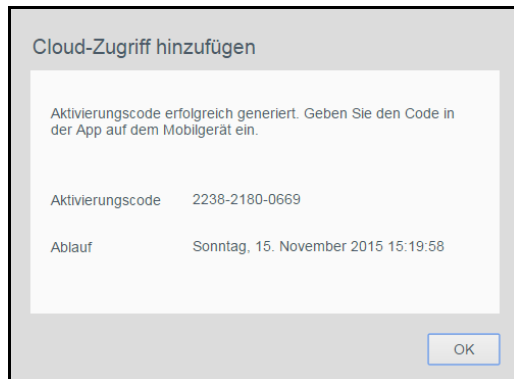
- b. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des Benutzers ein und klicken Sie auf **Speichern**.
  - c. Beantworten Sie die Bestätigungsmeldung per Klick auf **OK**. Der Benutzer erhält eine E-Mail und muss die Anweisungen darin ausführen.

## So erzeugen Sie einen Aktivierungscode für das/die mobile(n) Gerät(e) eines Benutzers:

**Wichtig:** Codes sind von der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.

1. Klicken Sie auf **Code abrufen**. Sie müssen einen Code für jede App erzeugen, die Sie aktivieren möchten. Ein Dialogfeld zeigt den Aktivierungscode des Benutzers sowie Datum und Uhrzeit seines Ablaufs an.

**Hinweis:** Schreiben Sie die ZugangsCodes auf jeden Fall auf.



2. Klicken Sie auf **OK**.
3. Die Seite „Zugriff konfigurieren“ zeigt die Cloud-Geräte, auf die der Benutzer jetzt Zugriff hat, zusammen mit ihren jeweiligen Aktivierungscodes und deren Ablaufdaten. Das Gerät wird vorläufig als „neues, nicht registriertes Gerät“ bezeichnet.

## Daten mit der mobilen My Cloud-App überall verfügbar machen

Mit der mobilen My Cloud-App haben Sie Ihre Dateien auf Ihren mobilen iOS- und Android-Geräten schnell zur Hand. Diese mobile App steht in verschiedenen Online Stores zum Download bereit.

Anforderungen hierfür sind:

- Mit Internet verbundenes Cloud-Gerät
- Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort für MyCloud.com oder ein von Ihrem My Cloud-Gerät generierter Zugangscode für ein mobiles Gerät

## Über die mobile App My Cloud

Sie sind stets mit Ihrer persönlichen Cloud verbunden. Sparen Sie wertvollen Speicherplatz auf Ihren iOS- oder Android-Geräten: Laden Sie einfach Fotos und Videos direkt auf Ihre persönliche Cloud. Dann können Sie Ihre Erinnerungen sicher von überallher abrufen und teilen. Haben Sie ein Konto bei einer öffentlichen Cloud? Dann können Sie Ihre persönliche Cloud bequem mit vollem Zugriff auf Ihr Dropbox- oder anderes Cloud-Konto erweitern.

Sie können die mobile My Cloud-App über den Google Play Store oder den Apple App Store herunterladen.

Weitere Informationen zur mobilen My Cloud-App finden Sie im Online-Schulungszentrum unter <http://mycloud.com/learn>.

## Der Weg zu Ihrer persönlichen Cloud

Haben Sie mit einem Computer Zugang zum Internet? Dann können Sie sicher auf Ihre Medien und Dateien zugreifen – überall auf der Welt. MyCloud.com und die mobile My Cloud-App bieten kostenlosen Remotezugriff auf Ihre persönliche Cloud. Nach der Anmeldung werden auf dem My Cloud-Gerät die Remoteordner angezeigt, die auf Ihrem Mac- oder Windows-Computer verfügbar sind.

## Im Web auf Ihre persönliche Cloud zugreifen

**Hinweis:** Der Zugriff über My Cloud ist nicht kompatibel mit 64-bit Windows XP.

### Erstmalige Benutzer

1. Nach dem Anlegen eines Benutzerkontos erhält der neue Benutzer eine E-Mail mit Anweisungen zum Anlegen eines Passworts für das MyCloud.com-Konto.
2. Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail. Die Anmeldeseite von My Cloud erscheint.

3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers und ein Passwort für MyCloud.com ein, und klicken Sie dann auf **Anmelden**. Das Passwort muss zwischen 8 und 30 Zeichen lang sein und zwei der folgenden Zeichen enthalten: eine Nummer (0-9), einen Großbuchstaben (A-Z) oder ein Sonderzeichen (!@\$%^&\*).
4. Die MyCloud.com-Kontoseite wird geöffnet. Fahren Sie mit „Ihre persönliche Cloud (MyCloud.com) benutzen“ auf Seite 52 fort.

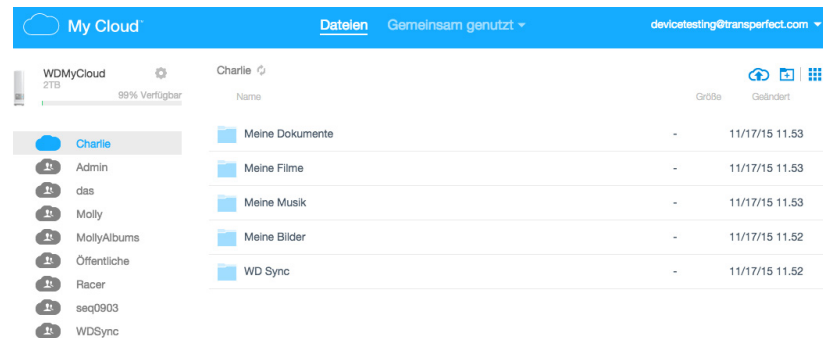
### Bestehende Benutzer

1. Melden Sie sich im Browser auf der Seite <http://www.mycloud.com> mit dem Passwort an, das Sie für Ihr MyCloud.com-Konto erstellt haben. Die Kontoseite wird geöffnet.
2. Fahren Sie mit „Ihre persönliche Cloud (MyCloud.com) benutzen“ auf Seite 52 fort.



## Ihre persönliche Cloud (MyCloud.com) benutzen

Nach dem Anmelden bei Ihrem MyCloud.com-Konto werden auf der Seite die Benutzer, Dateien und Ordner Ihres Kontos angezeigt. Außerdem wird ein Bild Ihres My Cloud-Geräts und dessen verfügbare Kapazität angezeigt.



Sie können nun Ihr Konto wie folgt verwalten:

- Neue Benutzer erstellen
- Ordner erstellen
- Dateien hochladen
- Dateien und Ordner kopieren
- Dateien und Ordner verschieben
- Dateien und Ordner umbenennen
- Dateien und Ordner löschen
- Dateien und Ordner herunterladen
- Dateien und Ordner freigeben

## Remote-Freigabe Ihrer Dateien

Sie können auf einfache Weise Daten über Remotezugriff für ein Familienmitglied oder einen Freund freigeben. Wenn der Benutzer angelegt ist, wird eine E-Mail mit einem Link zu MyCloud.com und einigen Anweisungen versandt. Der Benutzer legt ein Passwort an und meldet sich an. Es werden nur die Freigaben, zu denen der Benutzer Zugang hat, und die öffentliche Freigabe angezeigt.

Wenn die Person nicht schon ein Benutzer des My Cloud-Geräts ist, müssen Sie einen neuen Benutzer einschließlich Passwort und E-Mail-Adresse anlegen (siehe „Anlegen eines Benutzers“ auf Seite 41).

## 9

# Konfigurieren der Einstellungen

[Allgemeines](#)  
[Netzwerk](#)  
[Medien](#)  
[Dienstprogramme](#)  
[Benachrichtigungen](#)  
[Firmware](#)

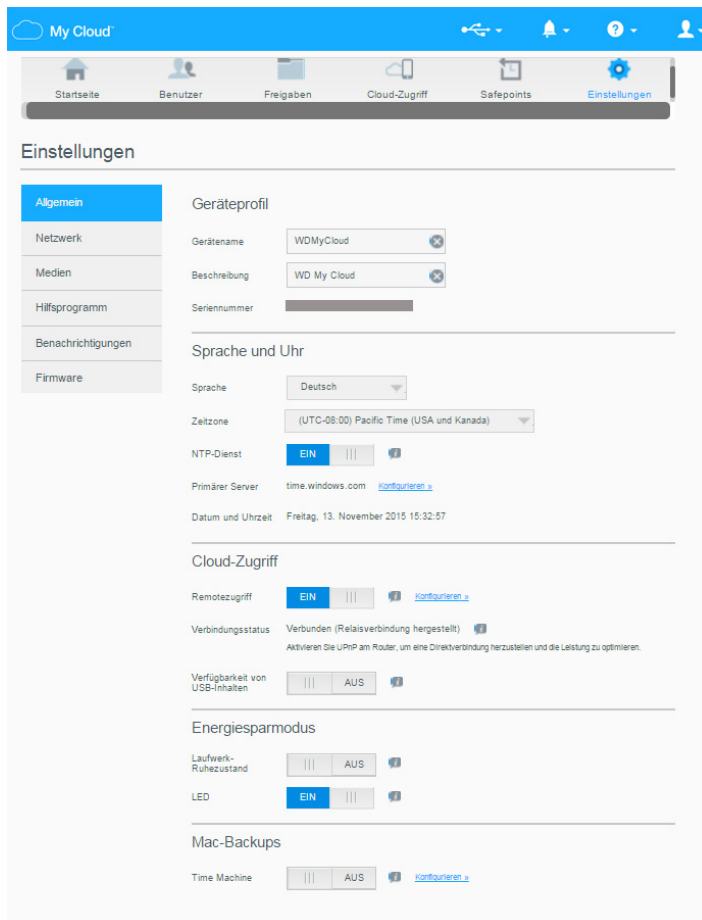
Die Option „Einstellungen“ auf der Navigationsleiste erlaubt es dem Administrator, die Einstellungen für das System, das Netzwerk, Medien, Dienstprogramme, Benachrichtigungen und die Firmware anzuzeigen und anzupassen.

## Allgemeines

Auf der Seite „Allgemein“ können Sie den Namen und die Beschreibung des Geräts ansehen und ändern, die von der Bedienung verwendete Sprache auswählen, den Zugriff auf die Cloud aktivieren und deaktivieren, Energieverbrauchsoptionen einstellen sowie die Datensicherung mit Time Machine aktivieren und deaktivieren.

**WARNUNG!** Das Umbenennen des My Cloud-Geräts zwingt alle Netzwerkcomputer dazu, ihre freigegebenen Netzwerkressourcen neu zuzuordnen. Ändern Sie den Gerätenamen nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Allgemein**. Die Seite „Allgemein“ wird angezeigt:



## Geräteprofil

2. Im Abschnitt „Geräteprofil“ der Seite „Allgemein“ können Sie die folgenden Einstellungen anzeigen und ändern:

Gerätename	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät ein, um es im Netzwerk zu identifizieren.
Gerätebeschreibung	Die Standardbeschreibung lautet „WD My Cloud“. Geben Sie, wenn Sie es wünschen, eine andere Beschreibung ein.
Seriennummer	Zeigt die von WD zugewiesene Nummer an, die das einzelne Gerät identifiziert.

3. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, dann klicken Sie auf **Speichern** (erscheint unterhalb des Abschnitts).

**Hinweis:** Die Schaltflächen **Speichern** und **Abbrechen** werden im gesamten My Cloud-Dashboard nur angezeigt, wenn Sie Änderungen vornehmen.

## Sprache und Zeit

In diesem Abschnitt der Seite „Allgemein“ können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche des My Cloud-Geräts ändern sowie Datum und Uhrzeit einstellen. Das Datum und die Uhrzeit werden standardmäßig vom NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert. Sie können das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen oder dem NTP gestatten, auf das Internet zuzugreifen und die Uhrzeit automatisch einzustellen. Wenn keine Internetverbindung besteht, müssen Sie Datum und Uhrzeit manuell eingeben.

1. Zeigen Sie folgende Einstellung an, und ändern Sie diese bei Bedarf:

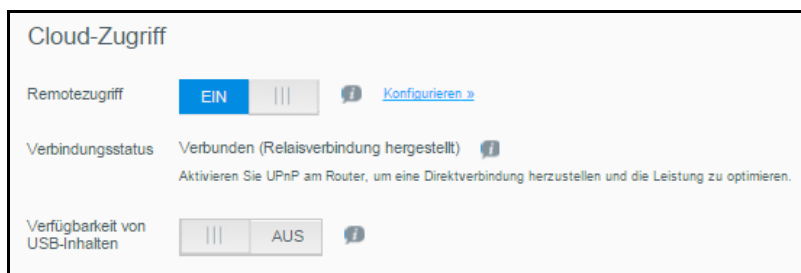
Sprache	Wählen Sie in der Dropdownliste die Sprache aus, in der die Webseiten des My Cloud-Geräts angezeigt werden sollen. Die Standardsprache ist Englisch.
Zeitzone	Wählen Sie aus der Dropdownliste die Zeitzone aus, in der sich Ihr Gerät befindet.

NTP-Dienst	<p>Lassen Sie den NTP-Dienst (Network Time Protocol) auf <b>EIN</b>, damit Uhrzeit und Datum bei dem Gerät automatisch synchronisiert werden. Auf einer Seite werden aktuelle NTP-Server angezeigt, und Sie können einen weiteren NTP-Server hinzufügen, wenn Sie es wünschen.</p> <p>Wenn Sie den NTP-Dienst auf <b>AUS</b> einstellen, dann klicken Sie auf den angezeigten Link <b>Konfigurieren</b>, geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein, und klicken Sie auf <b>Speichern</b>.</p>
Primärer Server	<p>Wenn Sie zu einem anderen primären NTP-Server wechseln möchten, dann klicken Sie auf <b>Benutzer-NTP hinzufügen</b> und geben Sie dann dessen URL-Adresse ein.</p>
Datum und Uhrzeit	<p>Datum und Uhrzeit werden angezeigt. Sie sind standardmäßig mit dem NTP-Server synchronisiert.</p>

2. Klicken Sie bei jeder Änderung auf **Speichern**.

## Cloud-Zugriff

Wenn Sie ein Administrator sind, dann können Sie den Cloud-Zugriff auf das My Cloud-Gerät ein- und ausschalten und damit bestimmen, ob Computer und mobile Geräte auf die Inhalte zugreifen können.



1. Betätigen Sie den Umschalter **Remotenzugriff**, um den Remotezugriff auf das My Cloud-Gerät zu aktivieren (**EIN**) oder zu deaktivieren (**AUS**).
 

**Hinweis:** Informationen zum Anschalten des Cloud-Zugriffs für ein einzelnes Gerät oder einen einzelnen Benutzer finden Sie unter „Daten mit der mobilen My Cloud-App überall verfügbar machen“ auf Seite 50.
2. **Verbindungsstatus** zeigt Informationen zum Status der Verbindung für den Remotezugriff auf das My Cloud-Gerät an.
3. Betätigen Sie den Umschalter „Remotenzugriff“, um den **Remotenzugriff** auf dem My Cloud-Gerät zu aktivieren (**EIN**) oder zu deaktivieren (**AUS**).

4. Klicken Sie auf den Link **Konfigurieren**, um den Verbindungstyp zu ändern.



Das My Cloud-Gerät stellt standardmäßig eine direkte Verbindung zwischen Ihren Mobilgeräten und dem Router her.

5. So ändern Sie die Verbindungsart:
- Klicken Sie auf **Manuell**, um manuell eine Verbindung herzustellen. Die Nummern **Externer Port 1 (HTTP)** und **Externer Port 2 (HTTPS)** werden angezeigt. Sie können diese Portnummern ändern.
  - Wenn Sie das Betriebssystem Windows XP verwenden, dann klicken Sie auf **Win XP**. Das My Cloud-Gerät versucht, eine kompatible direkte oder Relay-Verbindung herzustellen.

**Hinweis:** Wenn der Remotezugriff über eine Relay-Verbindung aktiviert ist (Verbindungsstatus ist **Verbunden (Relay)**), können Sie die Übertragungsleistung steigern, indem Sie an Ihrem My Cloud-Gerät die Port-Weiterschaltung aktivieren.

Weitere Informationen zu Verbindungsoptionen finden Sie unter „Daten mit der mobilen My Cloud-App überall verfügbar machen“ auf Seite 50.

6. Klicken Sie nur zur Fehlerbehebung auf **Neuaufbau**, wenn Sie vermuten, dass die Datenbank beschädigt ist.

---

**Wichtig:** Der Neuaufbau nimmt eine erhebliche Zeitdauer in Anspruch.

---

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Zugriffsstatus zur Cloud überprüfen

Zu jeder Zeit können Sie überprüfen, ob:

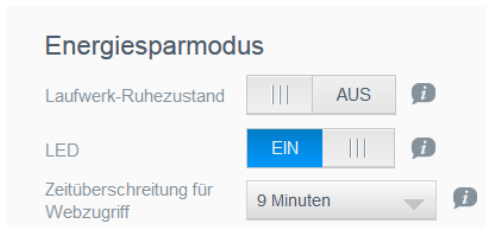
- das My Cloud-Gerät für den Remotezugriff konfiguriert ist
- ein Remotezugriff auf Ihre Cloud über eine direkte oder eine Relay-Verbindung aktiviert ist
- ein bestimmtes Mobilgerät für einen bestimmten Benutzer aktuell für den Remotezugriff auf Ihre Cloud aktiviert ist

### So überprüfen Sie den Zugriffsstatus zur Cloud:

- Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Cloud-Zugang**.
- Klicken Sie im linken Fenster auf einen Benutzernamen.

## Energiesparmodus

Sie können den Stromverbrauch des My Cloud-Geräts verringern.



Die folgenden Einstellungen können Sie anzeigen und ändern:

Laufwerk-Ruhezustand	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechselt die Festplatte nach einer voreingestellten Leerlaufzeit in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. <b>Die Funktion Laufwerk-Ruhezustand</b> ist standardmäßig aktiviert.
LED	Schaltet die LED des Gerätes ein oder aus.

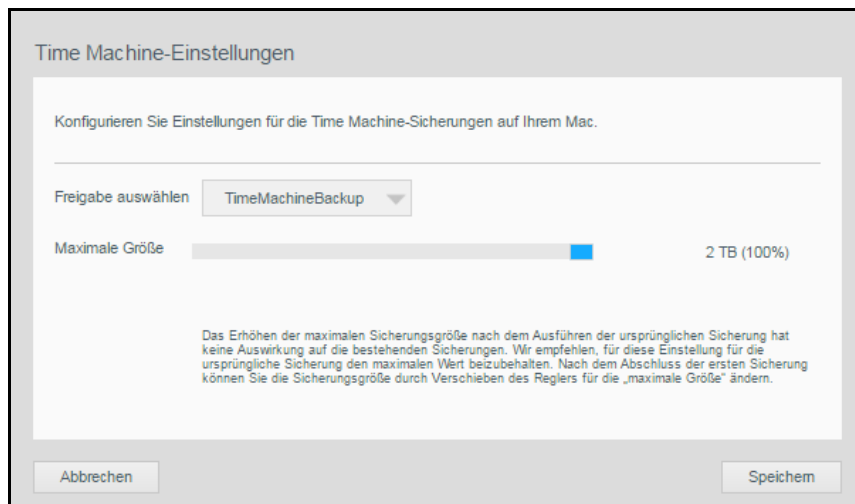
## Mac-Backups

In diesem Abschnitt der Seite „Allgemein“ lässt sich die Datensicherung von Mac-Computern mit Time Machine aktivieren und deaktivieren. Sie können auch die Einstellungen von Time Machine konfigurieren.



### So konfigurieren Sie die Einstellungen der Datensicherung:

1. Der **Time Machine**-Schalter muss auf **EIN** stehen. Klicken Sie auf den Link **Konfigurieren**, damit das Dialogfeld „Time Machine-Einstellungen“ angezeigt wird:



2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Freigabe auswählen** die Sicherung aller Daten oder einer einzelnen Freigabe auf dem Mac.
3. Mit dem Schieberegler können Sie die **Maximale Größe** der Sicherung einstellen. **Lassen Sie den Schieberegler bei Ihrer ersten Datensicherung auf seinem Maximalwert** (Prozentsatz – siehe Anmerkung auf dem Bildschirm). Bewegen Sie den Schieber danach auf einen kleineren Prozentsatz. Damit vermeiden Sie, dass das gesamte Laufwerk mit Datensicherungen gefüllt wird.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

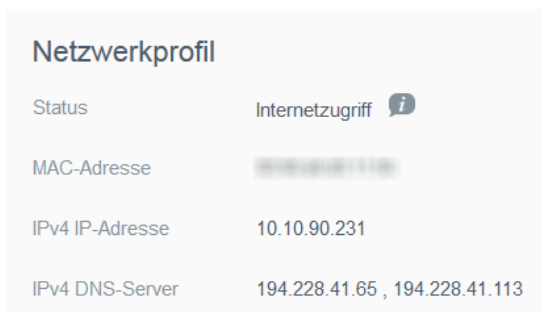
**Wichtig:** Wir empfehlen Ihnen, Datensicherungen weiterhin auf die einmal ausgewählte Freigabe durchzuführen, nachdem Time Machine angefangen hat, Ihre Dateien auf diese Freigabe zu sichern. Durch den Wechsel von Freigaben wird eine neue Sicherungsdatei erstellt, in der die vorher gesicherten Informationen nicht enthalten sind.

## Netzwerk

Die Seite **Netzwerk** zeigt die MAC- und die IP-Adresse des Geräts an. Sie können Netzwerkoptionen wie den Netzwerkmodus einstellen, das FTP-Protokoll für eine sichere Dateiübertragung aktivieren und eine Arbeitsgruppe bilden:

### Netzwerkprofil

Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Netzwerk**.



Der Bereich „Netzwerkprofil“ zeigt die folgenden Informationen an:

Status	Der aktuelle Status der Internetverbindung für Netzwerkfunktionen wie NTP, die Suche nach Firmware-Updates und Remotezugriffsverbindungen.
MAC-Adresse	Dient zur eindeutigen Identifizierung des Geräts.
IPv4 IP-Adresse	Gibt die aktuelle IPv4-Adresse des Geräts an.
IPv4-DNS-Server	Gibt den aktuellen IPv4 DNS-Server des Geräts an.

## Netzwerkdienste



Sie können Folgendes überprüfen oder ändern:

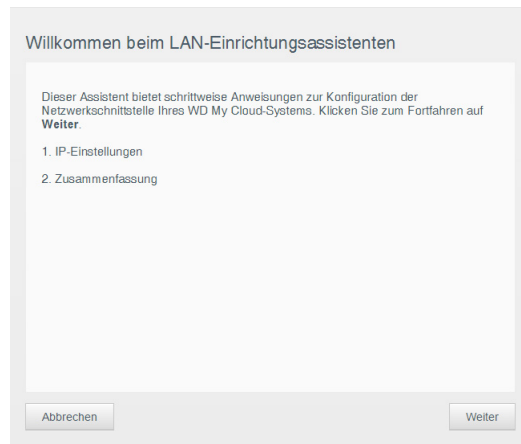
Netzwerkmodus	<p>Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Über den DHCP-Client (Standardeinstellung) erhält das My Cloud-Gerät die IP-Adresse und zugehörige Einstellungen automatisch von einem lokalen DHCP-Server.</li> <li>Bei statischer IP können Sie manuell eine IP-Adresse einstellen. Sie werden aufgefordert, IP-Adresse, Netzmaske, Gateway und DNS-Server einzugeben. (Sind Ihnen diese Informationen unbekannt, prüfen Sie die Einstellungen Ihres Routers.)</li> </ul> <p>Einzelheiten zur Änderung des Netzwerkmodus finden Sie unter „So ändern Sie den Netzwerkmodus von DHCP in Statisch:“ auf Seite 60.</p>
FTP-Zugriff	<p>Mit dem File Transfer Protocol (FTP) können Sie Daten über das Netzwerk von einem Computer auf einen anderen übertragen. FTP ist standardmäßig deaktiviert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Eine FTP-Verbindung erfordert einen Benutzernamen und ein Passwort. Anonyme FTP-Verbindungen sind nicht erlaubt. <b>Damit die FTP-Funktion funktioniert, müssen Sie einen neuen Benutzer anlegen.</b> Weitere Informationen zum Erstellen eines Benutzernamens und eines Passworts finden Sie unter „Anlegen eines Benutzers“ auf Seite 41.</p>
SSH	<p><b>Wichtig:</b> Aktivieren Sie SSH nur, wenn Sie sich damit gut auskennen.</p> <p>Klicken Sie auf <b>EIN</b>, um gesichert auf Ihre persönliche Cloud zuzugreifen und Aktionen über eine Befehlszeile und das Secured Shell (SSH)-Protokoll durchzuführen. SSH ist standardmäßig deaktiviert.</p>



## So ändern Sie den Netzwerkmodus von DHCP in Statisch:

**Hinweis:** Wenn Sie vom statischen Modus zu DHCP wechseln, müssen Sie unter Umständen das Gerät in Ihrem Netzwerk neu auffinden.

1. Klicken Sie für die Option **Netzwerkmodus** auf **Statisch**. Das Dialogfeld des LAN-Einrichtungsassistenten wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Weiter**, damit das Dialogfeld „Statischer Netzwerkmodus“ angezeigt wird, und fahren Sie mit der Änderung fort:

3. In Schritt 1: Geben Sie im Dialogfeld „LAN IP-Einstellungen“ mindestens eine **IP-Adresse** und eine **Netzmaske** ein. (Sind Ihnen diese Informationen unbekannt, prüfen Sie die Einstellungen Ihres Routers.)

**Hinweis:** Wenn Sie nicht Gateway und DNS-Server eingeben, verlieren Sie die Verbindung zum LAN.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 2: Zusammenfassung

Hiermit wird der Assistent beendet. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu überprüfen. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen zu speichern.

Modus	Statische IP
IP-Adresse	192.168.100.106
Gateway-IP-Adresse	192.168.100.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
DNS-Server	192.168.100.1

Zurück    Abbrechen    Anwenden

5. In Schritt 2: Im Übersichtsfeld klicken Sie auf **Anwenden**.

## Windows-Dienste (Arbeitsgruppe)

Eine Arbeitsgruppe ist ein Name, den Sie jedem Mitglied einer Gruppe vernetzter Computer in einer Netzwerkumgebung zuweisen. Computer mit demselben Arbeitsgruppennamen können einfach Informationen über das Netzwerk austauschen. Für eine Arbeitsgruppe ist kein zentraler Server erforderlich.

Windows-Dienste

Arbeitsgruppe: WORKGROUP ⓘ

Lokaler Masterbrowser: ||| AUS ⓘ

Max. SMB-Protokoll: SMB 2 ⓘ

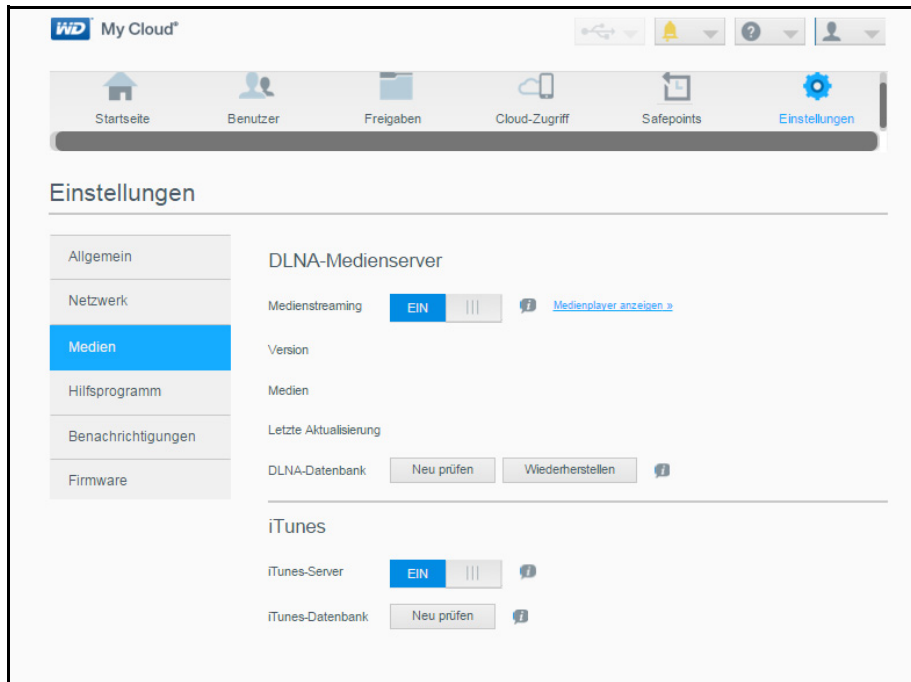
### So benennen Sie eine Arbeitsgruppe bzw. benennen sie um:

1. Geben Sie einen Namen für die Arbeitsgruppe ein (keine Leerstellen zulässig).
2. Klicken Sie auf **Anwenden**.
3. Immer, wenn Sie ein Gerät Ihrem Netzwerk hinzufügen, können Sie ihm diesen Arbeitsgruppennamen zuweisen.

## Medien

Auf der Seite „Medien“ können Sie für den DLNA (Digital Living Network Alliance)-Medienserver und den iTunes-Media-Player Einstellungen vornehmen und damit Medien in jedem Raum bei Ihnen zuhause Medien genießen.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.



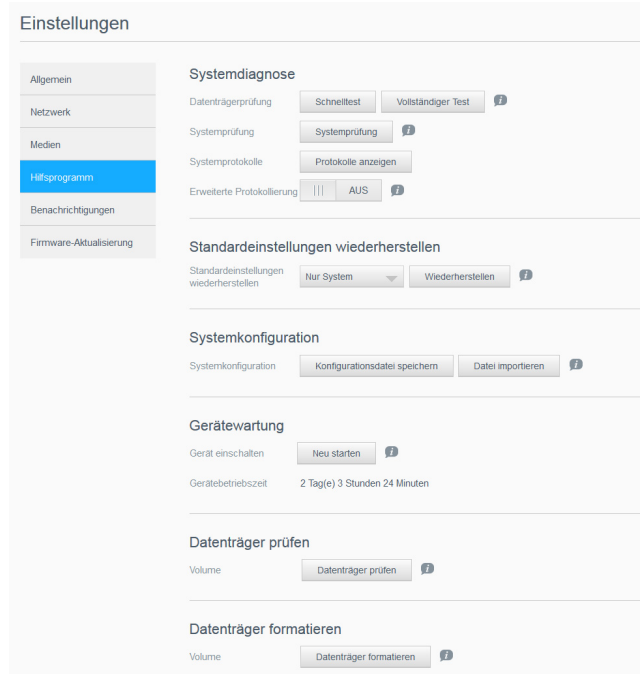
**Hinweis:** DLNA und iTunes funktionieren nur in Ihrem Netzwerk.

2. Erläuterungen zum Eingabe von Medieneinstellungen auf dieser Seite und zum anschließenden Anzeigen oder Übertragen von Medien finden Sie unter „Videos, Fotos und Musik wiedergeben/übertragen“ auf Seite 112.

## Hilfsprogramm

Auf der Seite „Dienstprogramme“ können Sie das My Cloud-Gerät testen und Diagnoseinformationen abrufen, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, es neu starten oder herunterfahren sowie Konfigurationsdateien importieren oder exportieren.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Hilfsprogramm**.



2. Führen Sie auf jedem Abschnitt der Seite die Funktionen wie unten beschrieben aus.

## Systemdiagnose

Führen Sie Diagnosetests durch, wenn bei Ihrem Gerät Probleme auftreten. Beim Kurztest wird das Gerät auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft. Das Ergebnis des Kurztests ist eine Qualitätsbewertung des Laufwerkzustands. Der Kurztest kann mehrere Minuten dauern.

Die umfangreichere Laufwerkdiagnose ist der vollständige Test. Es testet methodisch jeden einzelnen Sektor Ihres Laufwerks. Nach Durchführung des Tests werden Sie über den Zustand des Laufwerks informiert. Der vollständige Test kann je nach Größe und Datenkonfiguration Ihres Laufwerks mehrere Stunden dauern.

### So führen Sie einen Test durch:



1. Klicken Sie in „Laufwerkstest“ auf **Schnelltest** oder **Vollständiger Test**. Es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, der den Fortschritt des Tests anzeigt sowie, ob das Laufwerk den Test bestanden hat oder nicht.

2. Klicken Sie in der Systemprüfung auf **Systemprüfung**. Es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, der den Fortschritt des Tests anzeigt sowie, ob das Laufwerk den Test bestanden hat oder nicht.
3. Wenn das Laufwerk den Test bestanden hat, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um zur Seite „Dienstprogramme“ zurückzukehren. Wenn das Laufwerk den Test nicht bestanden hat, klicken Sie auf die Schaltfläche Kundensupport, um Unterstützung zu erhalten.
4. Klicken Sie auf **Systemprotokolle**, um die Informationen, Warnungen und wichtigen Protokolle des Geräts anzuzeigen.
5. Betätigen Sie den Umschalter **Erweiterte Protokollierung**, um die erweiterte Protokollierfunktion im Systemdiagnosebericht an- oder auszuschalten.

## Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Systems

**Hinweis:** Informationen zum Zurücksetzen des Passworts und des Netzwerkmodus auf die Werkseinstellungen mit der **Reset**-Taste finden Sie unter „My Cloud-Gerät zurücksetzen“ auf Seite 87.

In diesem Abschnitt der Seite „Dienstprogramme“ hat der Administrator die Wahl zwischen einer Systemwiederherstellung, einer schnellen Wiederherstellung und einer vollen Wiederherstellung der Werkseinstellungen.

---

**Wichtig:** Vor dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen sollten Sie die aktuelle Gerätekonfiguration möglicherweise exportieren und speichern, damit Sie diese später wieder importieren können. Hinweis: Beim Importieren einer Konfiguration werden in diesem Fall die Freigaben oder Benutzer nicht wiederhergestellt.

Wenn Sie sämtliche Inhalte eines My Cloud-Geräts einschließlich Benutzereinstellungen, Sicherungen und Daten wiederherstellen möchten, verwenden Sie die unter „Über Sicherungen“ auf Seite 71 beschriebene Sicherungspunktfunktion. Mit einer Wiederherstellung wird der Dienst für die Benutzer, die aktuell auf die Cloud zugreifen, unterbrochen.

---

**WARNUNG! Trennen Sie Ihr My Cloud-Gerät während der Ausführung einer Wiederherstellung nicht vom Stromnetz.**

---

Als Administrator können Sie die ursprünglichen Standardeinstellungen des My Cloud-Geräts wiederherstellen sowie alle Daten sicher löschen. Es gibt drei verschiedene Wiederherstellungsvorgänge:

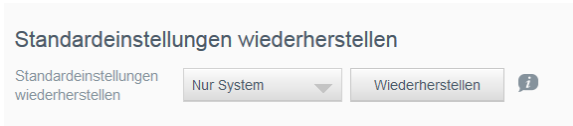
**Nur System:** Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück, verwandelt private Freigaben in öffentliche und ändert das Administrator-Passwort in „keines“. Ihre Inhalte bleiben unversehrt und intakt.

**Hinweis:** Sie können eine Systemwiederherstellung auch physisch vornehmen. Siehe „My Cloud-Gerät zurücksetzen“ auf Seite 87.

**Schnelle Wiederherstellung:** Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück, löscht die Daten in Freigaben, setzt die Freigaben zu den Werkseinstellungen zurück, setzt das System des My Cloud-Geräts zurück und löscht das Laufwerk. Das dauert mehrere Minuten.

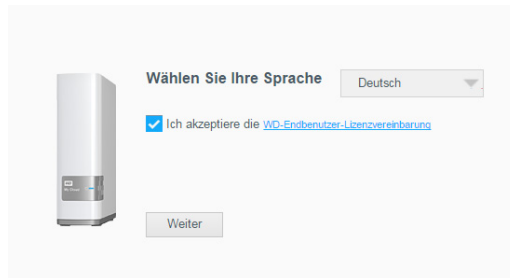
**Vollständige Wiederherstellung:** Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück und führt ein permanentes Überschreiben bzw. Löschen aller Daten und Freigaben der Benutzer durch. Dieser Vorgang kann mehrere Stunden dauern.

## So stellen Sie das My Cloud-Gerät wieder her:



**WARNUNG!** Eine Unterbrechung der Wiederherstellung der Werkseinstellungen kann zur Beschädigung des My Cloud-Geräts führen. Warten Sie mit der erneuten Nutzung des Geräts, bis es neu gestartet ist.

1. Klicken Sie im Abschnitt **Standardwerte wiederherstellen** auf den gewünschten Wiederherstellungstyp: **Nur System**, **Schnelle Wiederherstellung** oder **Volle Wiederherstellung**.
2. Klicken Sie zur Bestätigung der Aktion bei Aufforderung auf **Ja**.
3. Wenn Sie in Schritt 1 **Volle Wiederherstellung** ausgewählt haben und Sie es sich beim Anzeigen des Fortschrittbalkens anders überlegen, können Sie auf **Zur schnellen Wiederherstellung wechseln** klicken, um eine schnelle Wiederherstellung zu starten.
4. Nach Abschluss der Wiederherstellung wird die Meldung „Vollständige Wiederherstellung abgeschlossen“ angezeigt, und das System startet neu. Ein Dialogfeld zur Einstellung erscheint. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.



## Wartung des Geräts: Neustart und Abmelden

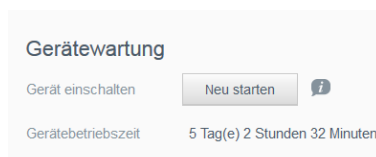
**Wichtig:** Stellen Sie vor dem Neustart oder dem Abmelden sicher, dass keine Dateiübertragungen ausgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass die LED auf der Vorderseite des Geräts nicht blinkt. Ein Blinken zeigt an, dass das Gerät Daten verarbeitet (zum Beispiel zum Sichern oder Übertragen von Dateien).

**WARNUNG!** Trennen Sie das Laufwerk nicht, während es neu gestartet oder heruntergefahren wird.

Sie können Ihren My Cloud-Gerät mit zwei Methoden sicher neu starten und herunterfahren:

- über Abschnitt „Gerätewartung“ der Seite „Dienstprogramme“ (unten erläutert)
- über WD Quick View-Symbol (siehe „Dienstprogramme“ auf Seite 63).
- Über Benutzermenü des Dashboards durch Auswahl von Neustart. Siehe „Informationssymbole“ auf Seite 32.

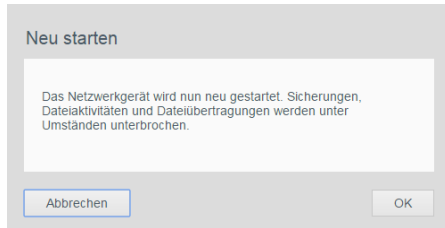
Wenn Ihnen das Herunterfahren mit keiner der beiden Methoden gelingt, dann finden Sie weitere Informationen unter „Ich kann mein My Cloud-Gerät nicht abschalten.“ auf Seite 91.



**So starten Sie Ihr Gerät neu:**

1. Klicken Sie auf der Seite „Dienstprogramme“ im Abschnitt „Gerätewartung“ auf **Neu starten**.

Die folgende Meldung wird angezeigt:

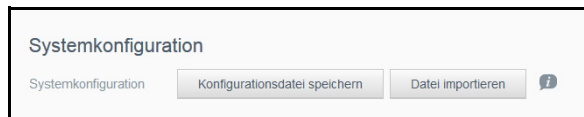


2. Wenn das Gerät gerade keine Daten verarbeitet; oder wenn es Daten verarbeitet, Sie jedoch trotzdem fortfahren möchten, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Das Gerät wird heruntergefahren und dann neu gestartet. Warten Sie, bis die LED stetig blau leuchtet, ehe Sie mit dem My Cloud-Gerät weiterarbeiten.

**So melden Sie sich vom Gerät ab:**

1. Klicken Sie auf **Abmelden**.
2. Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.

**Aktuelle Konfiguration importieren/exportieren**


---

**Wichtig:** Bevor Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen oder eine Systemaktualisierung durchführen, sollten Sie die aktuelle Konfiguration des Geräts speichern. Sie können eine zuvor gespeicherte Konfiguration später importieren. Beachten Sie, dass beim Importieren einer Konfiguration nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Freigaben oder Benutzer nicht wiederhergestellt werden. Siehe „Über Sicherungen“ auf Seite 71.

---

**So speichern Sie die aktuelle Konfiguration:**

1. Klicken Sie auf **Konfigurationsdatei speichern**.
2. Suchen Sie den Ort auf, an den Sie die Datei speichern möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.

**So ersetzen Sie die aktuelle Konfiguration:**

1. Klicken Sie auf **Datei importieren**.
2. Suchen Sie die Konfigurationsdatei, wählen Sie sie an und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf **Importieren**. Wenn die Meldung „Konfigurationsdatei importieren“ angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.  
Das My Cloud-Gerät führt einen Neustart durch.

## Benachrichtigungen

Das My Cloud-Gerät liefert Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen, etwa dass ein Firmware-Update verfügbar ist, ob die Installation der Firmware erfolgreich war, dass die Speicherkapazität überschritten wurde und so weiter. Die Mitteilung kann Systembedingungen betreffen, etwa Überhitzung oder den Zustand von Laufwerk, Festplatte oder Netzwerk. Die Mitteilungen werden in einem Pop-up-Feld angezeigt und stehen je nach der Konfiguration des Geräts auch als E-Mails zur Verfügung. Benachrichtigungen werden anhand des Schweregrads kategorisiert.

- **Kritisch:** Probleme, die sofort behandelt werden müssen.
- **Warnung:** Probleme, die Sie im Auge behalten müssen, die aber nicht so ernst wie kritische Probleme sind.
- **Info:** Einzelheiten zur Information.

Mit dem Feld „E-Mail-Mitteilungen“ der Seite können Sie E-Mail-Adressen für bis zu fünf Benutzer einrichten, die Benachrichtigungen erhalten sollen. Anhand dieser Warnhinweise kann der Administrator Ereignisse oder Fehler erkennen und behandeln.

Als Administrator können Sie Folgendes konfigurieren:

- Ereigniskategorien, von denen Sie durch E-Mails erfahren wollen,
- Ereigniskategorien, die auf der Web-Bedienung erscheinen sollen.

Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.

**Einstellungen**

Benachrichtigungs-E-Mail

E-Mail-Benachrichtigungen  AUS ⓘ

SMS  AUS ⓘ

Benachrichtigungsanzeige

Benachrichtigungen für folgende Meldungen anzeigen:

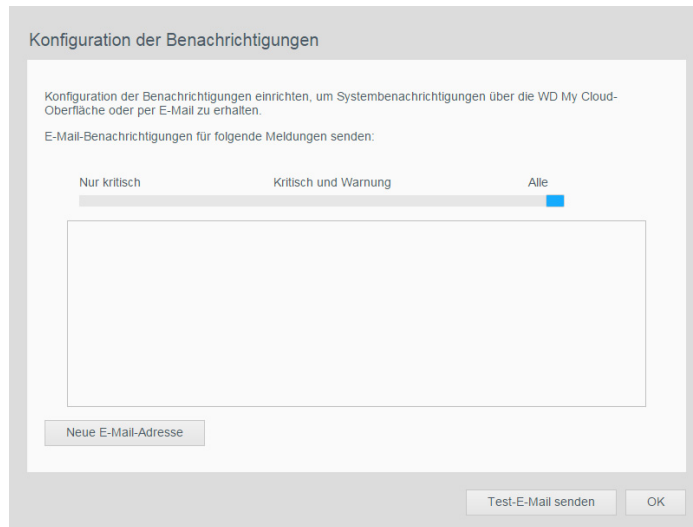
Nur kritisch      Kritisch und Warnung      Alle



### So konfigurieren Sie Benachrichtigungen per E-Mail:

Sie können Benachrichtigungen an bis zu fünf Empfänger versenden.

1. Schalten Sie im Abschnitt „E-Mail-Benachrichtigungen“ **Warn-E-Mails** auf **EIN**. Das Dialogfeld „Konfiguration der Benachrichtigungen“ wird angezeigt.



2. Bewegen Sie den Schieberegler, um die Wichtigkeit der per E-Mail zu versendenden Benachrichtigungen zu wählen.
3. Klicken Sie auf **Neue E-Mail-Adresse**.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse eines Empfängers ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.
5. (Wahlweise:) Legen Sie bis zu fünf E-Mail-Adressen an, indem Sie Schritte 3 und 4 nach Bedarf wiederholen.
6. (Wahlweise:) Sie können eine E-Mail-Adresse löschen, indem Sie auf das Papierkorb-Symbol rechts von ihr klicken.
7. Klicken Sie auf **OK**.

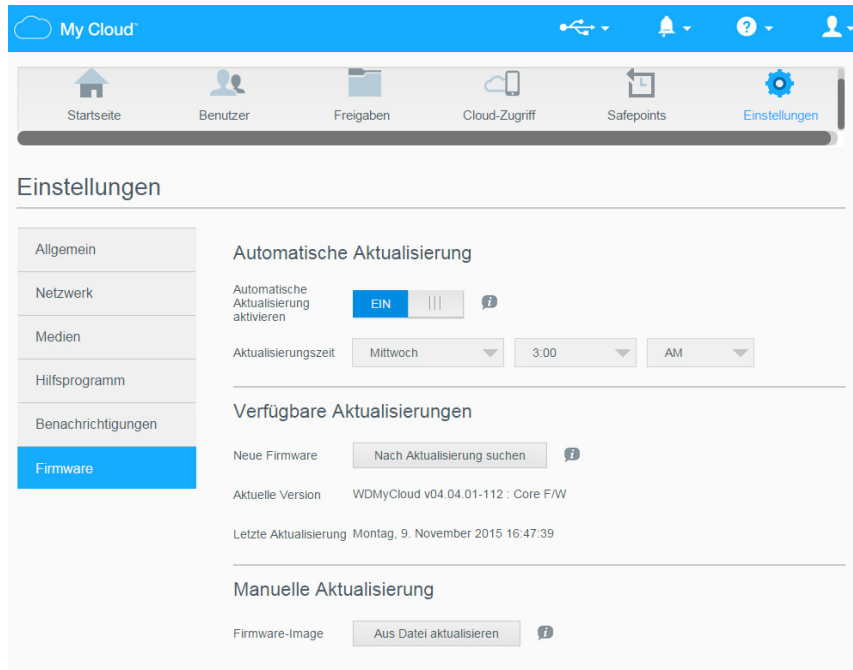
### So konfigurieren Sie die Wichtigkeit der Mitteilungen, die auf der Web-Bedienung erscheinen:

1. Bewegen Sie im Abschnitt „Anzeige von Mitteilungen“ den Schieberegler, um die Wichtigkeit der zu zeigenden Mitteilungen auszuwählen.

## Firmware

Auf der Seite „Firmware“ können Sie das Gerät einrichten, das zum automatischen Aktualisieren der Firmware des My Cloud-Geräts oder zur manuellen Suche nach einer Update-Datei verwendet werden soll. Es werden die aktuelle Versionsnummer und das Datum der letzten Aktualisierung der Firmware des My Cloud-Geräts angezeigt.

Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Firmware**.

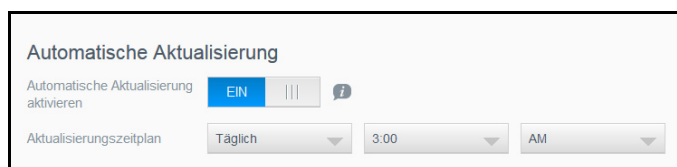


## Automatische Aktualisierung

Sie können das My Cloud-Gerät so einrichten, dass es praktischerweise nach verfügbaren Software-Updates sucht und diese automatisch installiert. Das ist die einfachste Möglichkeit um sicherzustellen, dass die My Cloud-Firmware aktuell ist.

**Hinweis:** Nach der Installation der Firmware führt das My Cloud-Gerät einen Neustart aus. Da sich ein Neustart auf die Verfügbarkeit der Cloud für die Benutzer auswirkt, sollten Sie die Aktualisierungen dann durchführen, wenn möglichst wenige Benutzer auf die Cloud zugreifen.

**So aktualisieren Sie die Firmware des My Cloud-Geräts automatisch:**



1. Schalten Sie **Automatische Aktualisierung aktivieren** auf **EIN**.
2. Wählen Sie aus den Dropdownlisten die Häufigkeit (z. B. täglich) und den Zeitpunkt, an dem das Laufwerk auf der WD-Website nach einem Update suchen und es gegebenenfalls installieren und anschließend neu starten soll.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Manuell nach Updates suchen

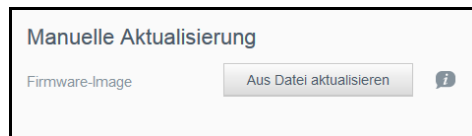
1. Klicken Sie im Abschnitt Updates **Nach Aktualisierungen suchen**. (Wenn neue Firmware gefunden wird, wird das Schaltfeld mit **Jetzt aktualisieren** beschriftet.)



Eine Meldung informiert Sie darüber, falls neue Firmware verfügbar ist. Wenn keine verfügbar ist, dann klicken Sie auf **OK**. Wenn neue Firmware verfügbar ist, dann klicken Sie auf **Installieren und neu starten**.

## Manuelles Installieren einer Aktualisierung

1. Rufen Sie die Download-Seite des technischen Supports von WD unter <http://support.wd.com/products/download.asp> auf.
2. Wenn eine neuere Version der My Cloud-Firmware als Ihre aktuelle verfügbar ist, dann wählen Sie „My Cloud“ aus, und klicken Sie auf den Link **Aktuelle Firmware**, um die Update-Seite des Produkts aufzurufen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Download**.
4. Laden Sie die Firmware-Datei herunter und speichern Sie sie auf Ihrem Desktop.
5. Entpacken Sie die ZIP-Datei, um auf die .deb-Datei zuzugreifen.
6. Falls Sie nicht bereits auf der Firmware-Seite befinden, klicken Sie auf der Dashboard-Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Firmware**.
7. Klicken Sie im Abschnitt „Manuelle Aktualisierung“ der Firmware-Seite auf **Aus Datei aktualisieren**.



8. Wählen Sie die DEB-Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.  
Eine Mitteilung fordert Sie zur Bestätigung auf, dass Sie jetzt aktualisieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Installieren und neu starten**. Ein Fortschrittbalken wird angezeigt. Nach Abschluss des Vorgangs führt das My Cloud-Gerät einen Neustart aus.

## 10

# Verwalten von Sicherungen

- Über Sicherungen
- Erstellen einer USB-Sicherung
- Erstellen einer Remotesicherung
- Erstellen einer internen Sicherung
- Aktualisierung einer Sicherung
- Wiederherstellen einer Remotesicherung
- Löschen einer Sicherung

## Über Sicherungen

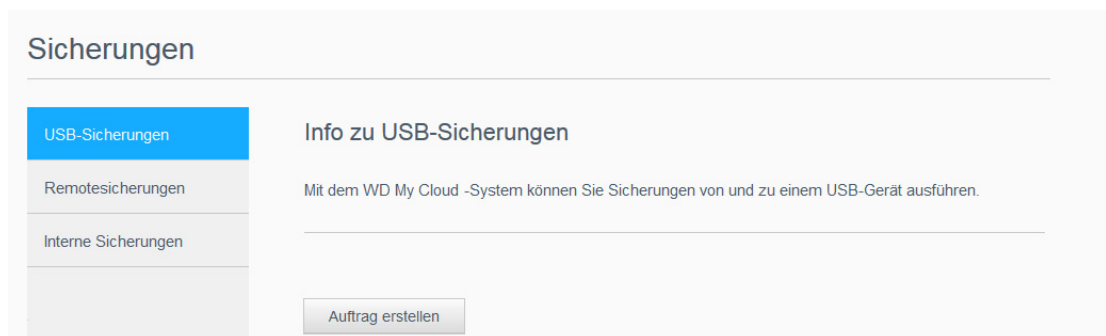
Sie können eine vollständige Sicherung Ihres My Cloud-Geräts erstellen und diese auf einem anderen Server oder außerhalb Ihres Heimnetzwerks, auf einem USB-Laufwerk, das an einem USB-Erweiterungsport angeschlossen ist, oder an einem anderen Speicherort innerhalb Ihres My Cloud-Systems speichern.

Sicherungen lassen sich nach einem Zeitplan, den Sie bestimmen, erstellen oder durchführen. Sicherungspunkte enthalten Aufzeichnungen über Anwender, Daten und Freigaben auf Ihrem Gerät, über Sicherungen, die mit WD SmartWare, Apple Time Machine, Windows 7 Sicherung oder Windows 8 Dateiversionsverlauf durchgeführt wurden sowie Konfigurationsdetails zu verbundenen Geräten. Mit einer Sicherung sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Daten von einem bestimmten Zeitpunkt auf einem neuen My Cloud-Gerät wiederherstellen können, sollte Ihr My Cloud-Gerät wider Erwarten ausfallen.

## Erstellen einer USB-Sicherung

**So erstellen Sie eine USB-Sicherung für Ihr My Cloud-Gerät:**

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um die Seite „Sicherungen“ anzuzeigen:



2. Klicken Sie auf USB-Sicherungen aus der Liste der Sicherungsoptionen.

3. Klicken Sie auf **Auftrag erstellen**, um die Auftragsoptionen anzuzeigen.

4. Geben Sie die Auftragsdetails ein.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der neue Auftrag wird in der Liste der USB-Sicherungsaufträge angezeigt.

**Hinweis:** Wie lange es dauert, eine Sicherung zu erstellen, hängt von der Geschwindigkeit Ihres Netzwerks sowie der Anzahl und Größe der Dateien ab, die auf Ihrem My Cloud-Gerät gespeichert sind. Bei einer bestimmten Gesamtdatenmenge werden wenige größere Dateien schneller als viele kleinere Dateien kopiert. Faktoren wie die Prozesse, die auf Ihrem My Cloud-Gerät ausgeführt werden, oder die Geschwindigkeit und Verfügbarkeit Ihres USB-Geräts wirken sich ebenfalls auf die Geschwindigkeit aus.

## Erstellen einer Remotesicherung

**So erstellen Sie eine Remotesicherung für Ihr My Cloud-Gerät:**

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um die Seite „Sicherungen“ anzuzeigen:

2. Klicken Sie auf **Remotesicherungen** aus der Liste der Sicherungsoptionen.

3. Klicken Sie auf **Auftrag erstellen**, um die Auftragsoptionen anzuzeigen.

4. Geben Sie die Auftragsdetails ein.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der neue Auftrag wird in der Liste der Remotesicherungsaufträge angezeigt.

**Hinweis:** Wie lange es dauert, eine Sicherung zu erstellen, hängt von der Geschwindigkeit Ihres Netzwerks sowie der Anzahl und Größe der Dateien ab, die auf Ihrem My Cloud-Gerät gespeichert sind. Bei einer bestimmten Gesamtdatenmenge werden wenige größere Dateien schneller als viele kleinere Dateien kopiert. Faktoren wie die Prozesse, die auf Ihrem My Cloud-Gerät ausgeführt werden, oder die Geschwindigkeit und Verfügbarkeit des Remoteservers wirken sich ebenfalls auf die Geschwindigkeit aus.

## Erstellen einer internen Sicherung

**So erstellen Sie eine interne Sicherung für Ihr My Cloud-Gerät:**

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um die Seite „Sicherungen“ anzuzeigen:

2. Klicken Sie auf **Interne Sicherungen** aus der Liste der Sicherungsoptionen.

3. Klicken Sie auf **Auftrag erstellen**, um die Auftragsoptionen anzuzeigen.

Auftrag erstellen

Auftragsname

Richtung

Quellordner

Zielordner

Sicherungstyp  ⓘ

Automatisch starten, wenn verbunden

4. Geben Sie die Auftragsdetails ein.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der neue Auftrag wird in der Liste der internen Sicherungsaufträge angezeigt.

**Hinweis:** Wie lange es dauert, eine Sicherung zu erstellen, hängt von der Geschwindigkeit Ihres Netzwerks sowie der Anzahl und Größe der Dateien ab, die auf Ihrem My Cloud-Gerät gespeichert sind. Bei einer bestimmten Gesamtdatenmenge werden wenige größere Dateien schneller als viele kleinere Dateien kopiert. Faktoren wie die Prozesse, die auf Ihrem My Cloud-Gerät ausgeführt werden, wirken sich ebenfalls auf die Geschwindigkeit aus.

## Aktualisierung einer Sicherung

Für die Aktualisierung einer Sicherung gibt es zwei Methoden:

- Automatisch – Sie stellen Periode, Datum und Uhrzeit der Aktualisierung ein
- Manuell

### So aktualisieren Sie eine Sicherung automatisch:

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um die Seite „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie im linken Bereich die Sicherungsart aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Auftrag ändern**, um das Dialogfeld „Auftrag bearbeiten“ anzuzeigen.

4. Bearbeiten Sie die Auftragsdetails und klicken Sie dann auf **Speichern**.

### So aktualisieren Sie eine Sicherung manuell:

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um die Seite „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie im linken Bereich die Sicherungsart aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. In der Liste der Sicherungsaufträge klicken Sie auf **Sicherung starten**, neben dem gewünschten Auftrag. Eine Aktualisierungsmeldung wird angezeigt.

---

**Wichtig:** Änderungen, die während laufender Sicherungsvorgänge erfolgen, werden nicht unbedingt sofort gesichert.

---

## Wiederherstellen einer Remotesicherung

Im Abschnitt „Wiederherstellung“ können Sie Ihre Daten von einer Sicherung auf einem werksneuen

My Cloud-Gerät wiederherstellen.

---

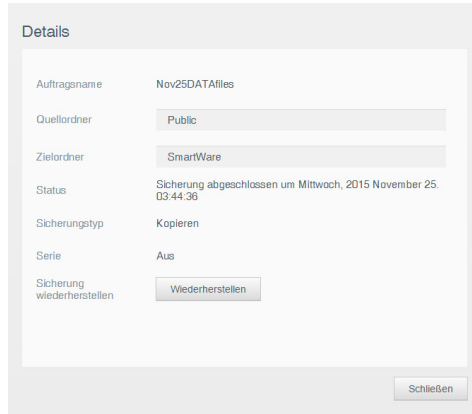
**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass das als Ersatz dienende My Cloud-Gerät neu oder in fabrikneuem Zustand ist. (Siehe „Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Systems“ auf Seite 64.) Die Kapazität des Ersatzgeräts muss gleich oder größer sein als die von Ihnen angelegte Sicherung.

---

1. Öffnen Sie das Dashboard der fabrikneuen Einheit.
2. Wählen Sie im linken Bereich die Sicherungsart aus, die Sie als Grundlage der Wiederherstellung verwenden möchten.



3. Klicken Sie auf **Auftragsdetails** auf der rechten Seite des gewünschten Sicherungsauftrags. Das Dialogfeld „Auftragsdetails“ wird geöffnet.



The screenshot shows a dialog box titled "Details" with the following information:

Auftragsname	Nov25DATAfiles
Quellordner	Public
Zielordner	SmartWare
Status	Sicherung abgeschlossen um Mittwoch, 2015 November 25, 03:44:36
Sicherungstyp	Kopieren
Serie	Aus
Sicherung wiederherstellen	<input type="button" value="Wiederherstellen"/>

At the bottom right of the dialog box, there is a button labeled "Schließen".

4. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**.
5. Klicken Sie im Bestätigungsfeld „Wiederherstellung der Sicherung“ auf **OK**.

## Löschen einer Sicherung

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um die Seite „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie im linken Bereich die Sicherungsart aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Auftrag löschen** auf der rechten Seite des gewünschten Sicherungsauftrags. Eine Warnmeldung wird geöffnet.

## 11

# Wiedergeben/Streamen von Videos, Fotos und Musik

[Medienserver](#)

[Medienspeicherung](#)

[DLNA und iTunes aktivieren/deaktivieren](#)

[Mit Media Playern auf Ihre persönliche Cloud zugreifen](#)

[Mit iTunes auf Ihre persönliche Cloud zugreifen](#)

## Medienserver

Das My Cloud-Gerät wurde entwickelt, um Ihnen zuhause als Medienserver zu dienen. Sie können damit Fotos, Musik und Videos auf Ihre DLNA-kompatiblen Geräte sowie Musik auf Ihre iTunes-kompatiblen Geräte streamen.

DLNA-kompatible sowie iTunes-kompatible suchen in jeder öffentlichen oder privaten Freigabe nach Medien, bei der die Medienbereitstellung aktiviert ist. Bei einem neuen My Cloud-Gerät ist bei der öffentlichen Freigabe standardmäßig DLNA aktiviert. Bei WD SmartWare, Time Machine und neuen Freigaben ist DLNA standardmäßig abgeschaltet.

Wenn Sie nicht möchten, dass DLNA bestimmte Mediendateien anzeigt, speichern Sie sie in einer privaten Freigabe, bei der die Medienfreigabe deaktiviert ist. (Siehe „Privatisieren einer Freigabe“ auf Seite 45.) Die DLNA- und iTunes-Server sind beide so voreingestellt, dass Sie Ihre Multimediainhalte lediglich in die öffentliche Freigabe auf Ihrem My Cloud-Gerät verschieben müssen und damit alles bereit ist für das Übertragen und Anzeigen von Inhalten auf Ihrem Home Entertainment Center, auf Spiele-Konsolen (z. B. Xbox 360 oder Playstation 3), auf dem WD TV Live HD-Media Player, auf digitalen DLNA 1.5-Media Playern und anderen PCs in Ihrem Heimnetzwerk. Weitere Informationen zu DLNA finden Sie unter <http://www.dlna.org>.

## TwonkyMedia – Überblick

Das My Cloud-Gerät verwendet TwonkyMedia als DLNA-Medienserver. Ihre Musik, Fotos und Videos werden auf kompatible Geräte bei Ihnen zu Hause übertragen. Die Medienwiedergabe auf einem kompatiblen Gerät ist einfach.




Der TwonkyMedia-Server sucht nach allen Medien, die in der öffentlichen Freigabe des My Cloud-Geräts in Ihrem Heimnetzwerk gespeichert sind. Der Server ist so voreingestellt, dass Sie Ihre Multimediainhalte lediglich in die öffentliche Freigabe Ihres My Cloud-Geräts verschieben müssen und damit alles bereit ist für das Übertragen und Anzeigen von Inhalten auf Ihrem Home Entertainment Center, auf Spiele-Konsolen (z. B. Xbox 360 oder Playstation 3), auf dem WD TV Live HD-Media Player, auf digitalen DLNA 1.5-Media Playern und anderen PCs in Ihrem Heimnetzwerk. Weitere Informationen zu TwonkyMedia finden Sie unter <http://www.twonkymedia.com>.

## iTunes – Überblick

Jeder, der mit dem My Cloud-Gerät verbunden ist, kann gespeicherte Musikdateien mit iTunes abspielen. iTunes erstellt auf dem Gerät eine virtuelle Musikbibliothek und behandelt diese wie eine iTunes-Ablage. Dies ermöglicht die Übertragung von Musikdateien vom My Cloud-Gerät zu Windows- und Mac-Computern, auf denen iTunes ausgeführt wird.

iTunes durchsucht alle Freigaben, für die die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

## Von DLNA unterstützte Medientypen

 <b>Audiodateien</b>	 <b>Videodateien</b>	 <b>Bilddateien</b>
3GP	3GP	BMP
AAC	ASF	JPEG
AC3	AVI	PNG
AIF	DivX	TIF
FLAC	DV	
LPCM	DVR-MS	
M4A	FLV	
M4B	M1V	
MP1	M4V	
MP2	MKV	
MP3	MOV	
MP4	MP1	
MPA	MP4	
OGG	MPE	
WAV	MTS	
WMA	MPV	
	MPG	
	MPEG1	
	MPEG2	
	MPEG4	
	M2TS	
	M4P	
	M4V	
	QT	
	QTI	
	QTIF	
	RM	
	SPTS	
	VDR	
	VOB	
	WMV	
	Xvid	

**Hinweis:** Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

## Von iTunes unterstützte Medientypen

**Hinweis:** iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien.

Der iTunes-Medienserver unterstützt die folgenden Dateierweiterungen: FLAC, M4A, MP3, MP4A und WAV.

**Hinweis:** Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

## Medienspeicherung

Sie können mithilfe von Netzwerkfreigaben auf Medieninhalte auf dem My Cloud-Gerät zugreifen und sie dort speichern. Freigaben sind, ähnlich wie Ordner und Verzeichnisse, Bereiche, die zum Organisieren Ihrer Medien und dem Zugriff über Ihr Netzwerk eingerichtet

werden. Freigaben können gemeinsam mit jedem anderen Benutzer (öffentlich) oder mit ausgewählten Benutzern im Netzwerk (privat) verwendet werden.

Zum Lieferzeitpunkt ist das Gerät mit der Netzwerkfreigabe „Öffentlich“ vorkonfiguriert. Diese enthält die folgenden Unterordner für die Medienspeicherung:

- **Shared Music** (Freigegebene Musik) – Speichert Musikdateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten
- **Shared Pictures** (Freigegebene Bilder) – Speichert Bilddateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten
- **Shared Videos** (Freigegebene Videos) – Speichert Videodateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten

Diese Ordner dienen nur Ihrer Bequemlichkeit. Sie können Mediendateien jedes unterstützten Formats in jeder Freigabe ablegen.

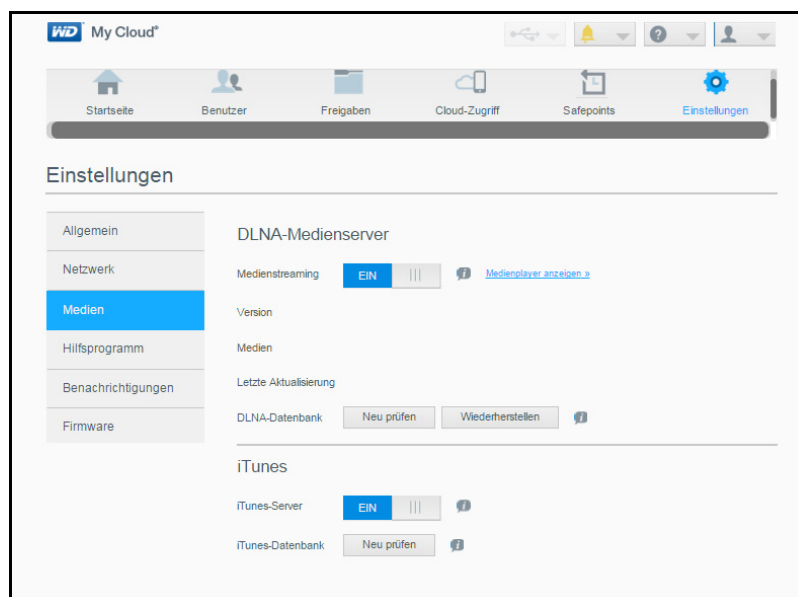
**Hinweis:** Sie werden feststellen, dass die Ordner „Freigegebene Musik“ und „Freigegebene Bilder“ der öffentlichen Freigabe gespiegelte und hochgeladene Unterordner enthalten. Diese Ordner werden von Twonky 7.2 benötigt. Sie können nun mithilfe der Funktion „Hochladen“ alle Medientypen von einem DLNA-Client aus in den hochgeladenen Unterordner hochladen.

Von der Konfigurations-Site von Twonky (NAS\_IP:9000) aus können Sie Inhalte von allen DLNA-fähigen NAS-Geräten in Ihrem Netzwerk in dem gespiegelten Ordner zusammenführen. Das Hochladen und Spiegeln sollte erfahrenen Benutzern überlassen bleiben, da diese Funktionen vom Kundensupport von WD nicht unterstützt werden.

## DLNA und iTunes aktivieren/deaktivieren

Über die Seite „Medien“ auf dem Dashboard des My Cloud-Geräts können Sie die DLNA- und iTunes-Medienserver aktivieren und deaktivieren. Dienstprogramme für die Medienserver zum erneuten Durchsuchen des NAS bzw. den kompletten Neuaufbau der DLNA-Datenbank sind ebenfalls auf der Seite „Medien“ zu finden.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.

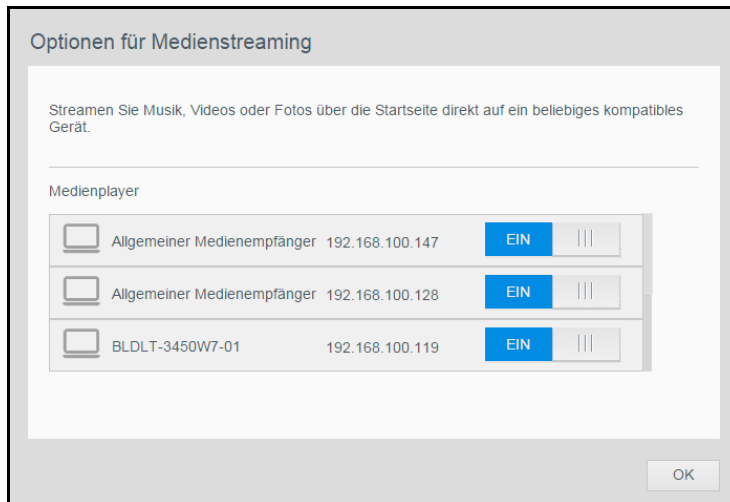


**So zeigen Sie alle Abspielgeräte im Netzwerk an und aktivieren und deaktivieren das Streaming zu ihnen:**

1. **Für alle Freigaben ist das Medienstreaming** standardmäßig **EIN**geschaltet. Schalten Sie es **AUS**, um das Streaming zu allen Freigaben zu deaktivieren.

Sie können die Statusinformationen anzeigen. Dazu zählen die DLNA-Softwareversion, das Datum und die Uhrzeit der Aktualisierung Ihrer Einstellungen und die Anzahl der übertragenen Musiktitel, Bilder und Videos.

2. Klicken Sie auf den Link **Media Player anzeigen**, um eine Liste der Media Player/



Empfänger in Ihrem Heimnetzwerk zu sehen. Das Dialogfeld „Optionen für das Medienstreaming“ erscheint.

3. So sperren oder entsperren Sie im Dialogfeld „Optionen für das Medienstreaming“ den Zugang zu einem DLNA-Gerät: Suchen Sie das Gerät, dessen Zugang Sie ändern wollen, und legen Sie den Schalter wie gewünscht um:
  - **EIN:** Zugang gestattet (Standard)
  - **AUS:** Zugriff verweigern
4. Klicken Sie auf **OK**, um zur Seite „Medien“ zurückzugelangen.
5. Wenn Sie eine Abweichung bei der Menge der Inhalte des My Cloud-Geräts feststellen, auf das ein DLNA-Gerät Zugriff hat oder das es anzeigen kann, können Sie wahlweise auf Folgendes klicken:

**Hinweis:** „Erneut durchsuchen“ und „Neu aufbauen“ werden automatisch durchgeführt. Sie benötigen diese Schaltflächen nur, wenn ein Problem aufgetreten ist. Nur die auf Seite 78 aufgeführten Dateitypen werden unterstützt und mitgezählt.

---

**Wichtig:** Gehen Sie hierbei vorsichtig vor. Die Wiederherstellung der DLNA-Serverdatenbank kann einige Zeit in Anspruch nehmen (je nach Anzahl und Größe der Dateien).

---

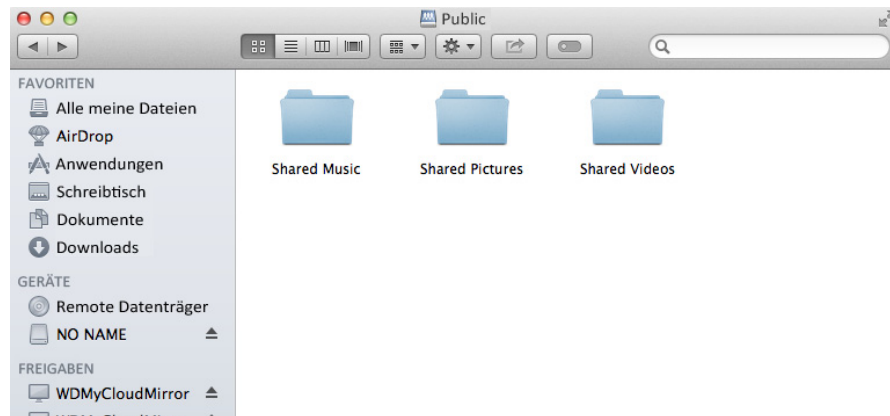
- **Erneut durchsuchen:** Das My Cloud-Gerät sucht nach Änderungen in Ihren Medienbibliotheken. Versuchen Sie dies zuerst.
- **Wiederherstellen:** Das My Cloud-Gerät baut die DLNA-Datenbank komplett neu auf.

#### **iTunes aktivieren und deaktivieren:**

1. Klicken Sie nach Wunsch auf den Umschalter des **iTunes-Servers**, um iTunes den Zugriff auf Ihre Musik über den iTunes-Player zu gewähren:
  - **EIN:** Zugang gestattet (Standardeinstellung)
  - **AUS:** Zugriff verweigern
2. Klicken Sie auf **Erneut durchsuchen**, um Ihre Mediendateien zu aktualisieren. Wenn die Meldung „Erneutes Durchsuchen durch iTunes gestartet“ angezeigt wird, dann klicken Sie auf **OK**.

## Hinzufügen von Medieninhalten zu den Ordnern

1. Öffnen Sie den **Windows Explorer** oder den **Mac Finder**:



2. Kopieren Sie Ihre Musikdateien in den Ordner „Freigegebene Musik“.
3. Speichern Sie Ihre Videos und Bilder auf dieselbe Weise in die entsprechenden Bild- und Videoordner.

**Hinweis:** Sie können Mediendateien in jeder öffentlichen oder privaten Freigabe ablegen, auf die Sie Zugriff haben.

## Mit Media Playern auf Ihre persönliche Cloud zugreifen

Nachdem Sie Ihre Dateien in einen der freigegebenen Ordner kopiert haben, können Sie verschiedene DLNA-kompatible Media Player zum Streaming von Medien verwenden.

Folgende Arten werden unterstützt:

- Windows Media Player 11 (bei Windows Vista enthalten)
- Windows Media Player 12 (bei Windows 7 und Windows 8 enthalten)
- HD Media Player WD TV Live/Live Plus
- Xbox 360
- PlayStation 3
- Andere DLNA-kompatible Media Player:
  - Blu-Ray-Player
  - Netzwerk-TVs
  - Digitale Bilderrahmen
  - Netzwerk-Music Player

**Hinweis:** Entsprechende Informationen zum Gebrauch und zur Aktualisierung des Medienplayers finden Sie auf der jeweiligen Support-Website.

## WD Media Player

Sie können die verschiedenen WD Media Player an Ihr Heimnetzwerk anschließen, um Zugriff auf Medieninhalte zu erhalten, die auf einem Netzlaufwerk wie dem My Cloud-Gerät gespeichert sind. Wie Sie auf Ihrem Gerät mit einem WD Media Player auf My Cloud-Dateien zugreifen, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres WD Media Players.

## Andere Media Player

Im Folgenden sind allgemeine Schritte zum Einrichten von Geräten wie digitalen Bilderrahmen, Blu-ray-Playern, TV-Geräten mit Netzwerkverbindung und digitalen Medienadaptern aufgeführt:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr My Cloud-Gerät an das lokale Heimnetzwerk angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Folgen Sie den Ihrem Media Player beiliegenden Benutzeranweisungen, um die Ersteinrichtung vorzunehmen oder Treiber zu installieren.
3. Suchen und finden Sie mithilfe der Navigationsfunktionen Ihres Players das My Cloud-Gerät im Netzwerk.
4. Abhängig vom verwendeten Player müssen Sie möglicherweise auf eine Seite für Einstellungen/Netzwerkeinrichtung in der Bedienung zugreifen, um eine Verbindung herzustellen, damit sich Ihr Player mit Ihrem My Cloud-Gerät verbinden kann. In der Bedienungsanleitung Ihres Players finden Sie entsprechende Anweisungen.

## DLNA-Geräte

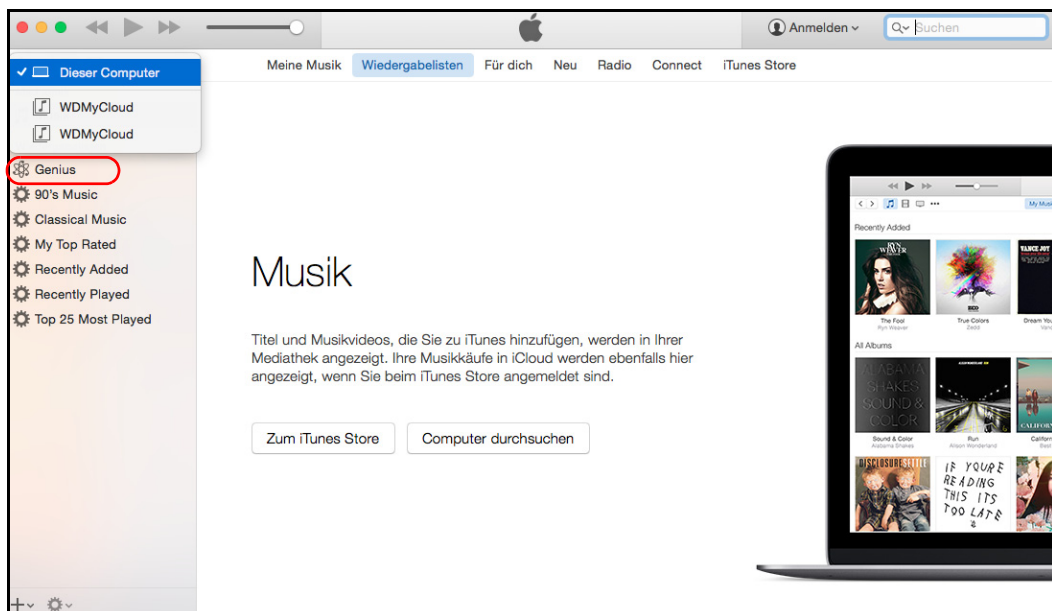
Anweisungen zum Anschließen eines DLNA-Mediengeräts an Ihr lokales Netzwerk für den Zugriff auf Inhalte auf Ihrem My Cloud-Gerät finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des DLNA-Geräts. Unter <http://www.dlna.org> finden Sie eine Liste von DLNA-zertifizierten Geräten und weitere Informationen.

## Mit iTunes auf Ihre persönliche Cloud zugreifen

### Streaming von Medien in iTunes

iTunes ist im Dashboard standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Medien“ auf Seite 61.

1. Starten Sie iTunes auf Ihrem Computer.
2. Klicken Sie auf der linken Seite im Bereich „Freigaben“ auf **WDMycloud**. Wenn Sie Musik in den Ordner /Public/Shared Music oder Videos in den Ordner /Public/Shared Videos kopiert haben und diese Dateien in einem von iTunes unterstützten Format vorliegen, werden diese im rechten Bereich aufgeführt.



3. Doppelklicken Sie auf eine Mediendatei, um sie abzuspielen.

## 12

## Anschließen einer USB-Festplatte

Übersicht

Anschließen eines USB-Laufwerks

Verbinden eines USB-Laufwerks (nur Windows)

Erstellen einer Verknüpfung mit dem USB-Gerät (nur Windows)

### Übersicht

Wenn Sie ein USB-Laufwerk an den USB 3.0-Erweiterungsport des My Cloud-Geräts anschließen, wird dieses zu einem Netzlaufwerk. Damit kann das USB-Laufwerk Folgendes:

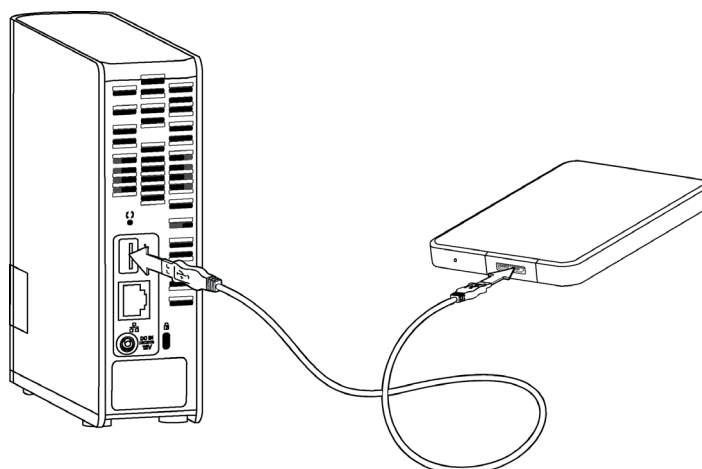
- Wenn Sie ein externes USB-Laufwerk wie z. B. ein My Passport™, einen Speicherstick oder eine Kamera an das My Cloud-Gerät anschließen, können Sie mit Windows Explorer oder Mac Finder darauf zugreifen.
- Das USB-Laufwerk kann als Ziel für Backups in WD SmartWare, Windows oder Time Machine dienen.
- Sie können das Laufwerk als ein Benutzer-Freigabe-Laufwerk (Windows) oder Alias (Mac) verbinden.
- Wenn ein externes Laufwerk von WD gesperrt wurde, während es am My Cloud-Gerät angeschlossen war, behält es diesen Schutz bei und kann über das Dashboard entsperrt und wieder gesperrt werden.
- Sie können einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an den externen USB-Port anschließen und bis zu sieben USB-Geräte mit dem Hub verbinden.

### Anschließen eines USB-Laufwerks

Schließen Sie eine USB-Festplatte an den USB-Port auf der Rückseite des My Cloud-Geräts an, um Speicherplatz hinzuzufügen. Das USB-Laufwerk wird als Freigabe auf dem My Cloud-Dashboard angezeigt. (Siehe „Verwalten von Freigaben“ auf Seite 43.)


Das My Cloud-Gerät unterstützt die folgenden Formate für extern angeschlossene USB-Laufwerke:

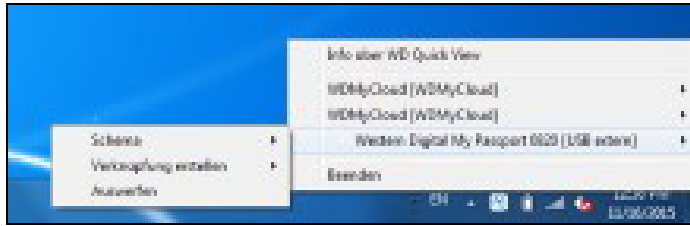
- FAT32
- NTFS (Lese- und Schreibzugriff)
- HFS+J
- Ext2, Ext3/Ext4
- XFS



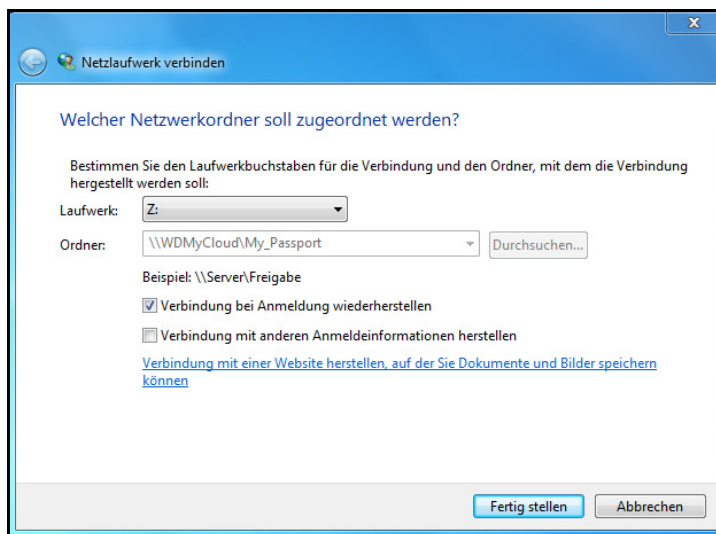


## Verbinden eines USB-Laufwerks (nur Windows)

1. Klicken Sie auf der Taskleiste links oder rechts auf das WD Quick View-Symbol , um ein Menü anzuzeigen.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über das USB-Laufwerk oder klicken Sie darauf, um ein Untermenü anzuzeigen:



3. Wählen Sie im Untermenü von WD Quick View die Option [USB-Name] **verbinden** aus. Das Dialogfeld „Netzlaufwerk verbinden“ wird angezeigt:



4. Wählen Sie in der Dropdownliste **Laufwerk** den gewünschten Buchstaben aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

**Hinweis:** Wenn Windows versucht, ein verbundenes Netzlaufwerk nach dem Neustart erneut anzuschließen, erscheint möglicherweise die Fehlermeldung „Verbundene Netzlaufwerke konnten nicht erneut angeschlossen werden“. Dies kann auftreten, wenn Benutzername und Passwort des My Cloud-Laufwerks nicht mit dem aktuellen Windows-Benutzernamen und Windows-Passwort übereinstimmen.

Windows versucht möglicherweise während des automatischen Verbindungsprozesses, den aktuellen Windows-Benutzernamen und das aktuelle Windows-Passwort zu senden, statt des bei der Einrichtung des My Cloud-Geräts festgelegten Benutzernamens und Passworts. Beim Versuch, das verbundene Netzlaufwerk zu öffnen, wird ein neues Anmeldefenster angezeigt. Geben Sie Benutzername und Passwort des My Cloud-Geräts ein, um die Freigabe wieder zu verbinden und somit den Zugriff darauf wieder zu erlauben (bis zum nächsten Neustart). Weitere Informationen zu diesem Problem finden Sie in der Antwort ID 6745 der Knowledge Base.

## Erstellen einer Verknüpfung mit dem USB-Gerät (nur Windows)

Wählen Sie im WD Quick View -Untermenü Ihres USB-Laufwerks die Option **Verknüpfung erstellen** aus. Auf dem Desktop wird ein Symbol für das USB-Laufwerk angezeigt.

# Anhang A: URLs und Namen von My Cloud-Geräten

## Geräte-URL

Mit der Geräte-URL können Sie über einen Webbrowser auf Ihr Gerät zugreifen.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihren Gerätenamen ändern, wird die URL ebenfalls auf den neuen Namen geändert .

Ihr GeräteName ist...	Ihre Windows-URL ist...	Ihre Mac-URL ist...
WD My Cloud	http://wdmycloud	http://wdmycloud.local
Umbenanntes Gerät	http://<neuer GeräteName>	http://<neuer GeräteName>.local

## Gerätename

Der Gerätename wird im Mac Finder und im Windows-Explorer angezeigt.

Gerätename	Windows-/Mac-Name
WD My Cloud	wdmycloud

## Anhang B: Spezifikationen

<b>Ethernet</b>	Leistungsfähige Gigabit-Ethernet-Verbindung (100/1000)
<b>Interne Festplatte</b>	3,5-Zoll-SATA-Festplatte von WD
<b>Unterstützte Protokolle</b>	CIFS/SMB, NFS, FTP, AFP
<b>E/A-Ports Datenübertragungsrate</b>	Gigabit Ethernet-Port (RJ-45) USB 3.0 bis zu 5 Gb/s USB 2.0: bis zu 480 Mb/s  <i>* Um die Leistung von USB 3.0 zu erreichen, sind ein USB 3.0-Host und ein USB 3.0-zertifiziertes Kabel erforderlich.</i>
<b>Kompatibilität</b>  <i>Hinweis:</i> Die Kompatibilität ist von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem abhängig.	<p>Betriebssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows 10</li> <li>• Windows 8.1 und früher</li> <li>• Windows 7</li> <li>• Windows Vista</li> <li>• Mac OS X El Capitan</li> <li>• Mac OS X Yosemite</li> <li>• Mac OS X Mavericks</li> <li>• Mac OS X Mountain Lion</li> <li>• Mac OS X Lion</li> </ul> <p>Browser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer 10.0 und höher auf unterstützten Windows-Computern</li> <li>• Safari 6.0 und höher auf unterstützten Mac-Computern</li> <li>• Firefox 29 und höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern</li> <li>• Google Chrome 31 und neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern</li> </ul> <p>DLNA®/UPnP®-Geräte für das Streaming von Internetverbindungen</p>
<b>Abmessungen</b>	
<b>Breite</b>	49 mm (1,9 Zoll)
<b>Länge</b>	139,3 mm (5,5 Zoll)
<b>Höhe</b>	170,6 mm (6,7 Zoll)
<b>Gewicht</b>	2 TB0,96 kg (2,11 lb) 3 TB0,96 kg (2,11 lb) 4 TB1,02 kg (2,25 lb) 6 TB1,03 kg (2,27 lb)
<b>Stromversorgung</b>	Eingangsspannung: 100 bis 240 V ~ Eingangsfrequenz: 47 bis 63 Hz Ausgangsspannung: 12 V DC, 1,5 A Leistungsaufnahme: 18W
<b>Temperatur</b>	Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C (41 °F bis 95 °F) Lagertemperatur: -20 °C bis 65 °C (-4 °F bis 149 °F)
<b>RoHS-konform</b>	Ja

# Anhang C: Fehlerbehebung

[Checkliste für die ersten Schritte](#)  
[My Cloud-Gerät zurücksetzen](#)  
[Spezielle Probleme und Abhilfemaßnahmen](#)

## Checkliste für die ersten Schritte

- Sind alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt und gesichert?
- Ist das von WD gelieferte Steckernetzteil direkt in einer Steckdose und im Gerät eingesteckt?
  - Damit lassen sich Probleme mit der Stromversorgung durch die Verwendung eines falschen Steckernetzteils ausschließen.
  - Falls Sie einen Überspannungsschutz oder eine Verlängerungsschnur verwenden, stecken Sie das Netzkabel des Geräts bitte direkt in eine Steckdose.
- Leuchtet die Statusanzeige stetig blau? Falls nicht, siehe My Cloud-Gerät zurücksetzen unten.
- Stellen Sie bei Auftreten jedes funktionalen Problems zunächst sicher, dass Sie die neueste Firmware-Version für das My Cloud-Gerät verwenden. Anweisungen zum Aktualisieren finden Sie unter „Firmware“ auf Seite 69.

## My Cloud-Gerät zurücksetzen

### Im eingeschalteten Zustand zurücksetzen

Wenn Sie im My Cloud-Dashboard ein Passwort oder eine statische IP-Adresse festgelegt und dann vergessen haben, dann drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Reset-Taste. Dadurch wird das Gerät auf die Werkseinstellungen ohne Passwort und mit den IP-Standardinstellungen zurückgesetzt. Die IP-Standardinstellung lautet DHCP. Durch das Zurücksetzen werden Ihre Dateien nicht gelöscht.

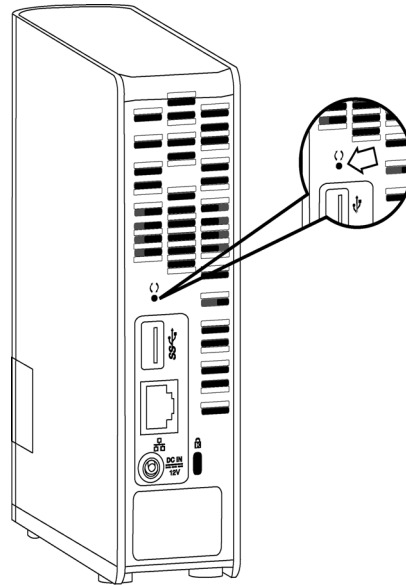
Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um das Gerät mit der Reset-Taste zurückzusetzen:

---

**WARNUNG! Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es eingeschaltet ist. Wenn Sie keinen Zugang zur Rückseite des Gerätes haben, trennen Sie seine Stromversorgung, drehen Sie das Gerät herum, damit Sie an die Rückseite gelangen, und schließen Sie es wieder an.**

---

1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät mit einer aufgebogenen Büroklammer oder einem Kugelschreiber mit schmaler Spitze in die Reset-Öffnung auf der Rückseite des Geräts:
2. Halten Sie die Reset-Taste vier Sekunden lang gedrückt. Das Gerät wird neu gestartet (dies kann bis zu drei Minuten dauern).



### Im ausgeschalteten Zustand zurücksetzen

Drücken Sie, während Sie das My Cloud-Gerät an das Stromnetz anschließen, den **Reset**-Knopf und halten Sie ihn etwa 40 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät führt eine Systemwiederherstellung durch und schaltet sich dann ein.

## Spezielle Probleme und Abhilfemaßnahmen

Im Folgenden werden spezifische Probleme behandelt, die während der Benutzung des My Cloud-Geräts auftreten können. Für jedes Problem werden mögliche Lösungen aufgeführt.


### Die LEDs leuchten nicht auf.

- Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel korrekt angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose Strom führt. Testen Sie dies, indem Sie ein anderes Gerät einstecken.

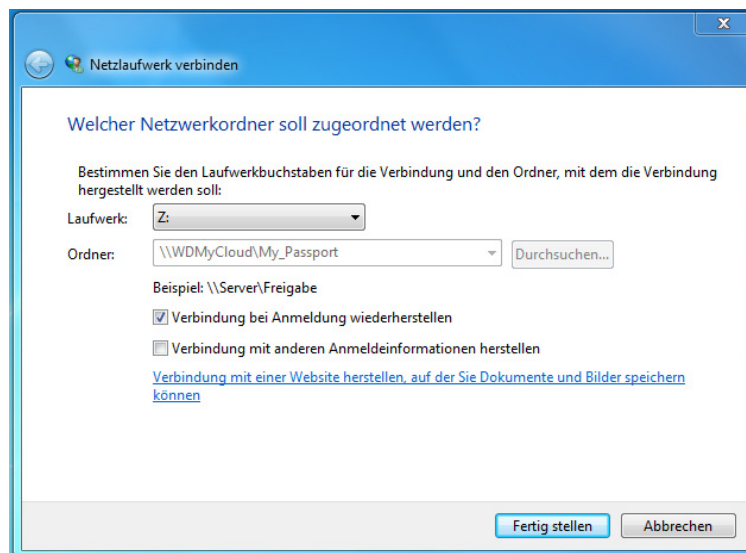
### Die Anzeige an der Vorderseite des My Cloud-Geräts leuchtet rot, und die Netzwerkadapter-LEDs der Einheit leuchten nicht.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß am My Cloud-Gerät und dem Netzwerk-Switch oder Router angeschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass Netzwerk-Switch oder Router eingeschaltet sind und Strom anliegt.
3. Probieren Sie am Netzwerk-Switch oder Router ein anderes Netzkabel und einen anderen Port aus. Eine vorübergehende Verwendung des Kabel-Ports des My Cloud-Geräts mit einem funktionierenden Netzwerkgerät kann defekte Kabel und Ports aufzeigen.

## Mein Router ist ausgefallen. Wie kann ich den Laufwerksbuchstaben manuell zuordnen?

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schließen Sie das Gerät direkt an den Ethernet-Port des Computers an.
3. Schalten Sie das Gerät ein. Warten Sie, bis die LED blau leuchtet, ehe Sie fortfahren.
4. Klicken Sie bei Windows XP und Windows 7 im Startmenü:
  - a. Klicken Sie auf **Arbeitsplatz/Computer**.
  - b. Klicken Sie auf **Netzwerkumgebung** (Windows XP) oder **Netzwerk** (Windows Vista/Windows 7).
  - c. Wählen Sie **wdmycloud** aus.
  - d. Klicken Sie im Menü „Extras“ auf **Netzlaufwerk verbinden**.
5. Klicken Sie unter Windows 8 und Windows 10 auf das Symbol des **Datei-Explorers**  und im Menüband (oben auf der Seite) auf **Computer > Netzlaufwerk verbinden**.
6. Wählen Sie **wdmycloud** aus.
7. Belassen Sie das Laufwerk auf dem standardmäßig eingestellten Buchstaben.
8. Geben Sie im Feld **Ordner** folgenden Pfad ein: **\\<Gerätename>\public**.

**Hinweis:** Der Standardgerätename lautet „WDMycloud“.



9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
10. Gehen Sie zurück zum Startfenster von Arbeitsplatz/Computer. Der Ordner „Public“ Ihres Geräts wird unter „Netzlaufwerke“ angezeigt.

**Setup oder WD SmartWare können das My Cloud-Gerät nicht erkennen.**

Wenn Setup oder WD SmartWare das My Cloud-Gerät nicht erkennen, sind eventuell bestimmte Netzwerkprotokolle im Netzwerk oder auf dem Computer blockiert. In solchen Fällen ist das My Cloud-Gerät durch eine direkte Verbindung über eine IP-Adresse oder einen Netzwerknamen verfügbar. Sie können das My Cloud-Dashboard beispielsweise über <http://<IP-Adresse des Geräts>/> oder <http://wdmycloud/> öffnen.

- Wenn sich der Computer in einem kabellosen Netzwerk befindet, stellen Sie eine Verbindung über ein Ethernet-Kabel her, und versuchen Sie es erneut.
- Deaktivieren Sie vorübergehend Computer-Firewalls oder Sicherheitssoftware, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie Ihren lokalen Router auf Firewalls oder Sicherheitssoftware. Sofern es sie gibt, lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Router nach, wie Sie die Software vorübergehend deaktivieren oder zur Zulassung von UPnP- oder UDP-Datenverkehr konfigurieren können.

---

**Wichtig:** Wenn Sie Ihre Firewalls oder Sicherheitssoftware deaktivieren, ist Ihr Computer möglicherweise durch Sicherheitsbedrohungen angreifbar. Vergessen Sie nicht, Ihre Firewall-/Sicherheits-einstellungen nach Abschluss der obigen Schritte wiederherzustellen.

---

## Ich kann über meinen digitalen Medienadapter keine Musik und Videos abspielen und/oder Bilder anzeigen.

- Es gibt viele Dateiformate für Bilder, Videos und Musik. Ihr spezieller digitaler Medienadapter unterstützt möglicherweise ein bestimmtes Format nicht. Je nachdem, welches digitale Medienadapter-Gerät Sie besitzen (z. B. Xbox 360 oder PlayStation 3), müssen Sie Ihr Gerät möglicherweise aktualisieren, um das von Ihnen gewünschte Medienformat wiedergeben zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres digitalen Medienadapters.
- Stellen Sie sicher, dass die Freigabe mit Ihren Medieninhalten zur Wiedergabe dieser Medientypen aktiviert ist. Siehe „Erstellen einer neuen Freigabe“ auf Seite 44.
- Versuchen Sie, die Mediendatei umzucodieren.
- Testen Sie die Mediendatei auf einem PC/MAC, auf dem ein anderer Media Server läuft. Dadurch können Sie feststellen, ob die Datei beschädigt ist, sich auf anderen Media Playern abspielen lässt etc.

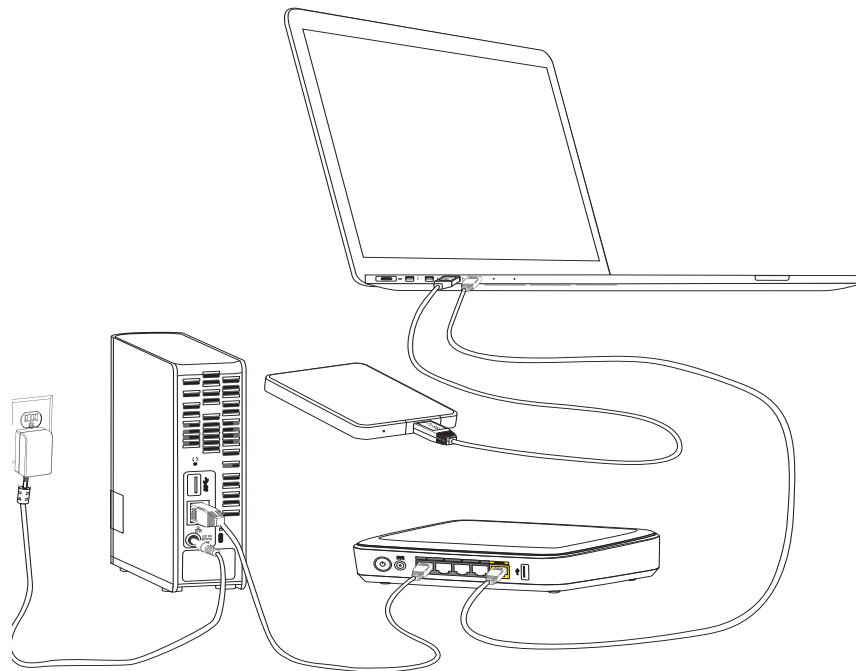
## Ich kann mein My Cloud-Gerät nicht abschalten.

Wenn Sie das Gerät nicht über das My Cloud-Dashboard oder das WD Quick View-Symbol abschalten können:

1. Stellen Sie nochmals bei jedem Computer im Netzwerk sicher, dass keine Dateien geöffnet sind oder Übertragungen ausgeführt werden.
2. Überprüfen Sie Folgendes:
  - Wenn die LED stetig blau leuchtet (das Gerät ist im Leerlauf) oder blau blinkt (das Gerät ist im Standby), ist das Gerät zum Herunterfahren bereit.
  - Wenn die LED blau blinkt, wird die Firmware aktualisiert. **Unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung Ihres Geräts, da dies die Firmware im Gerät beschädigen und zu Datenverlust führen kann.** Die Unterbrechung der Stromversorgung kann auch zur Folge haben, dass auf das Gerät nicht mehr zugegriffen werden kann.
  - Warten Sie, bis die LED blau wird, wenn sie in irgendeiner anderen Farbe leuchtet. Wenn sie nicht blau wird, dann sehen Sie unter „Betriebs-LED auf der Vorderseite“ auf Seite 7 nach.
3. Ziehen Sie das Netzkabel ab (wenn Schritte 1 bis 3 das Problem nicht lösen).
4. Warten Sie 30 Sekunden.
5. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel und das Netzkabel wieder und schalten Sie das Gerät ein.



**Ich muss eine große Menge an Daten (50 GB oder mehr) von einem externen USB-Laufwerk auf mein My Cloud-Gerät migrieren.**



1. Schließen Sie das USB-Gerät an den Computer an, um die Leistung zu optimieren.
2. Schließen Sie Ihren Computer und das My Cloud-Gerät über eine Ethernet-Verbindung direkt an Ihren Router an.
3. Kopieren Sie Ihre Daten von Ihrem externen USB-Laufwerk (oder Ihrem Computer) auf Ihr My Cloud-Gerät.

**Richtlinien zur Optimierung der Netzwerkleistung für die Datenmigration:**

- Datentransfers zwischen Ihrem Computer und dem My Cloud-Gerät über eine drahtlose Verbindung weisen im Allgemeinen eine geringere Datenübertragungsleistung auf.
- Daher wird eine drahtgebundene Verbindung zwischen Ihrem Computer und Ihrem Router empfohlen.
- Zudem wird die Verwendung eines Gigabit-Router für eine optimale Leistung empfohlen.
- Bei einer drahtlosen Datenübertragung wird empfohlen, dass Sie den drahtlosen Computer in denselben Raum wie Ihren drahtlosen Router stellen.
- Datenübertragungsgeschwindigkeiten über ein drahtloses Gerät sind höher, wenn Router und Computer mit Wi-Fi 802.11n oder 802.11ac verbunden sind.

# Anhang D: Informationen über Zulassungen und Garantie

[Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen](#)

[Garantieinformationen \(alle Regionen außer Australien/Neuseeland\)](#)

[Garantieinformationen \(nur Australien/Neuseeland\)](#)

## Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

### Information zu Federal Communications Commission (FCC) Class B

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
2. Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Befolgung von Richtlinien verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

### FCC-Anforderungen, Abschnitt 15

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert möglicherweise hochfrequente Energie und kann, bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Verwendung, den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Funk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt worden sind, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

### ICES/NMB-003-Konformität

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

### Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les Etats-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1 : Sûreté d'équipement de technologie de l'information.

Dieses Produkt ist für die Versorgung durch eine gelistete, begrenzte, doppelt isolierte Stromquelle oder ein mit „Klasse 2“ gekennzeichnetes Steckernetzteil ausgelegt.

### CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG). Eine Konformitätserklärung gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei Western Digital Europe unter <http://www.wdc.com/products/EUDOC> eingesehen werden.

### GS-Zeichen (Nur Deutschland)

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert. Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert.

## KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이 기기는 가정용(B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

## Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

部件编号	铅 (Pb)	Mercury (Hg)	Cadmium (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯(PBB)	多溴联苯醚(PBDE)
PCBA	X	○	○	○	○	○
适配器主体	X	○	○	○	○	○
电缆	○	○	○	○	○	○
螺丝	○	○	○	○	○	○
脚垫	○	○	○	○	○	○
金属	○	○	○	○	○	○
塑料	○	○	○	○	○	○
木箱	○	○	○	○	○	○
标签	○	○	○	○	○	○

○: 表示元件构成同种材料不含有杂质或所含杂质符合 SJ/T 11363-2006 规范所规定的最大允许掺杂范围。

X: 表示元件所含物质超出 SJ/T 11363-2006 规范

## Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)

### Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wdc.com>. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) angefordert werden kann. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind frei und versichert und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu versenden. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Prüfen Sie das Ablaufdatum der Garantie (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter <http://support.wd.com>, um die Garantielaufzeit sicher festzustellen. WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

### Eingeschränkte Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 2 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 2 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 2 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereiche der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen ist Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der Dauer der genannten eingeschränkten Garantie und nach Ermessen von WD eine Reparatur oder ein Umtausch des defekten Produkts durch ein gleichwertiges oder besseres Produkt.

Für reparierte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen. Es gilt die längere dieser beiden Fristen.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handlungsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, wie: zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der

Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

## Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland)

### Privatpersonen, die in Australien und Neuseeland Produkte erwerben, werden auf diese Garantieinformationen verwiesen.

Kein Teil dieser Garantiebestimmungen ändert etwas an Ihren Rechten gemäß dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act oder schließt solche Rechte aus. Diese Garantie benennt den von WD bevorzugten, für alle Beteiligten voraussichtlich schnellen und einfachen Ansatz zur Erfüllung von Garantieansprüchen.

In Bezug auf das Produkt werden keine anderen Gewährleistungen übernommen, und zwar weder ausdrücklich noch durch Gesetz impliziert, insbesondere durch die im Sale of Goods Act enthaltenen. Wenn Sie Ihr Produkt in Neuseeland für geschäftliche Zwecke gekauft haben, dann bestätigen Sie und stimmen Sie zu, dass der New Zealand Consumer Guarantees Act nicht anwendbar ist.

In Australien sind unsere Güter mit Garantien ausgestattet, die gemäß dem Australian Consumer Law nicht ausgeschlossen werden können. Sie sind bei einem wesentlichen Mangel zu Ersatz oder Wandlung sowie zu Schadenersatz für jeden anderen angemessen vorhersehbaren Verlust oder Schaden berechtigt. Sie sind auch berechtigt, Güter instand setzen oder ersetzen zu lassen, wenn sie nicht von akzeptabler Qualität sind und der Mangel nicht ein wesentlicher Mangel ist. Was einen wesentlichen Mangel darstellt, ist im australischen Verbraucherschutzrecht festgelegt.

## Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Garantiezeit beträgt in Australien und Neuseeland 2 Jahre, falls nicht gesetzlich anders geregelt. Ihre Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Verkaufs, wie es auf der Verkaufsquittung eines autorisierten Distributors oder autorisierten Händlers erscheint. Ein Nachweis über den Verkauf ist für die Berechtigung zu dieser Garantie und zur Bestimmung des Anfangsdatums dieser Garantie erforderlich. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das Produkt einem autorisierten Distributor, einem autorisierten Händler oder einer regionalen Rücknahmestelle von WD zurückgegeben wird, von wo aus das Produkt ursprünglich von WD ausgeliefert wurde. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt (i) nicht bei einem autorisierten Distributor oder einem autorisierten Händler erworben, (ii) nicht im Einklang mit Spezifikationen und Anweisungen von WD benutzt, (iii) nicht zu seinem vorgesehenen Zweck verwendet oder (iv) von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist, oder c) während es sich nicht im Besitz von WD befand, verursacht wurde durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung.

**DIE PRODUKTE SIND KOMPLEXE UND ZERBRECHLICHE GEGENSTÄNDE, DIE ZUWEILEN DURCH (A) EXTERNE URSACHEN, DARUNTER UNTER ANDEREM FALSCH BEHANDLUNG SOWIE EINWIRKUNG VON HITZE, KÄLTE, FEUCHTIGKEIT UND STROMAUSFALL, ODER (B) INTERNE FEHLER AUSFALLEN KÖNNEN. SOLCHE FEHLER KÖNNEN DURCH VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG VON DATEN VERURSACHT WERDEN. BEACHTEN SIE, DASS SIE FÜR DEN VERLUST, DIE VERFÄLSCHUNG, DIE LÖSCHUNG ODER DIE ÄNDERUNG VON DATEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, VERANTWORTLICH SIND SOWIE FÜR DEN SCHUTZ DER DATEN VOR VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG. SIE ERKLÄREN SICH EINVERSTANDEN, ALLE DATEN AUF DEM PRODUKT KONTINUIERLICH ZU SICHERN UND EINE DATENSICHERUNG ANZULEGEN, EHE SIE ALLGEMEINE KUNDENDIENST- UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG VON WD ABFORDERN.**

In Australien begrenzt WD seine Haftung auf den Ersatz eines Produkts oder die Lieferung eines gleichartigen oder besseren Produkts, soweit dies angemessen und zumutbar ist, wenn es sich dabei nicht um ein Produkt von einer Art handelt, wie es normalerweise für persönliche, private und häusliche Verwendung oder Verbrauch gekauft wird.

Für instand gesetzte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen nach Auslieferung eines instand gesetzten oder umgetauschten Produkts. Es gilt die längere dieser beiden Fristen. Diese Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft werden.

## Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Die meisten technischen Fragen lassen sich über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantworten. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der entsprechenden, vorne in diesem Dokument angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Wenn Sie einen Garantieanspruch erheben wollen, sollten Sie sich zunächst an den Händler wenden, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben. Wenn Sie mit dem Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, keinen Kontakt aufnehmen können, dann besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wdc.com>. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind im Voraus zu bezahlen, zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Wenn WD oder der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, nach Erhalt einer qualifizierten Garantieforderung feststellt, dass diese Forderung zu Recht besteht, repariert WD oder ein solcher Händler nach seinem Gutdünken entweder das Produkt, ersetzt es durch ein gleichartiges oder besseres Produkt oder erstattet die Kosten des Produkts an Sie. Für Ausgaben in Verbindung mit einer Forderung aus dieser Garantie sind Sie verantwortlich. Die Ihnen aus dieser Garantie zukommenden Leistungen stehen Ihnen zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfen zu, die Ihnen aus dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act zukommen.

Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Um zuverlässig festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, können Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) unter <http://support.wd.com> überprüfen.

Western Digital Technologies, Inc.  
3355 Michelson Drive, Suite 100  
Irvine, California 92612  
Telefon: 949-672-7000  
E-Mail: [support@wd.com](mailto:support@wd.com)

# Index

## A

- Anforderungen vor der Installation 8
- anzeigen
  - Geräteinhalte freigeben 16
- Apple Time Machine 26
- Arbeitsgruppeneinstellungen 61

## B

- Benachrichtigungen, Typen 67
- Benutzer 36
  - anlegen 41
  - Anzeigen einer Liste von 39
  - Cloud-Zugriff aktivieren 48
  - eine private Freigabe erstellen für 41
  - Einstellungen 39
  - Passwort 41
- Beträchtlich
  - Verwenden des mitgelieferten Ethernet-Kabels 9
- Betriebssystemkompatibilität 5

## C

- China RoHS 94
- Cloud-Geräte anlegen 35
- Cloud-Zugriff
  - für alle Benutzer aktivieren 55
  - Status 56
  - von fern auf Ihre Cloud zugreifen 48
- Cloud-Zugriff aktivieren
  - für das Gerät 48
  - für einen Benutzer 48

## D

- Dashboard-Startseite 31
- Dateiversionsverlauf von Windows 8 25
- Diagnose 34
- Dienstprogramme 63
- DLNA-Geräte 82
- Durch das System navigieren 32

## E

- Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen 93
- Einstellungen
  - allgemein 53
  - Arbeitsgruppe 61
  - Dienstprogramme 63
  - Konfiguration 53
  - Medien 61
  - Netzwerkdienste 59
  - Systemdiagnose 63

- Einstellungen Netzwerkdienste 59
- Energiesparen 57
- Erste Schritte
  - mit Dashboard 15
  - mit dem Dashboard 15

## F

- Fehlerbehebung 87
  - Checkliste 87
  - Die LEDs leuchten nicht auf 88
  - kann nicht abschalten 91
  - Laufwerk verbindet sich nicht mit dem Netzwerk 88
  - Manuelles Zuordnen des Laufwerkbuchstabens 89
  - Medien nicht über den digitalen Medienadapter abspielbar 91
  - Router ausgefallen 89
  - Setup oder WD SmartWare können mein Laufwerk nicht erkennen 90
  - System zurücksetzen 87
- Firmware-Updates 34
- Freigabe 36
  - Benutzername und Passwort 41
  - Einstellungen 39
  - erstellen 44
  - lokal auf Inhalte zugreifen 46
  - löschen 46
  - von öffentlich in privat ändern 45
- Freigaben
  - Inhalte anzeigen 16
- Freigegebenes Laufwerk
  - Erstellen eines Mac-Alias für 18

## G

- Garantieinformationen
  - alle Regionen außer Australien/Neuseeland 94
  - Australien/Neuseeland 95
- Geräteeinrichtung 9
- Gerätename 85
- Geräte-URL 85

## H

- h 93
- Herunterfahren, sicher
  - Dashboard verwenden 65
  - Fehlerbehebung 91
- höchste 93
- http
  - //mycloud.com/setup 9

**I**

- ICES/NMB-003-Konformität 93
- Ihre Daten mobil machen, Überblick 50
- Inanspruchnahme von Serviceleistungen 94
- Inhalt der Verpackung 4
- Inhalte suchen 37
- Inhaltssuche 37
- Installieren
  - Software WD SmartWare 24
- Internetanforderungen 5
- iTunes
  - Streaming von Medien 82
  - unterstützte Medientypen 78

**K**

- Konfiguration des Laufwerks speichern und importieren 66
- Konformität
  - behördlich 93
  - Sicherheit 93
- Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 94
- Konsole
  - Erste Schritte mit 15
- Kundensupport 37

**L**

- LAN
  - Anforderungen 5
  - Konfiguration 58
- Laufwerkstatus 33
- LEDs
  - Betriebs-LED auf der Vorderseite 7
  - LEDs auf Rückseite 8
  - Rückseite 8
- Leistungsmerkmale 3
- Log-Dateien, an den Kundensupport senden 38

**M**

- Mac
  - Apple Time Machine 25
  - Datensicherung aktivieren 57
  - Erstellen eines Alias für ein freigegebenes Laufwerk 18
- Media Player
  - auf MyCloud zugreifen 81
  - Medientypen 78
- Medien
  - Streaming aktivieren 61
- Medieneinstellungen, DLNA und iTunes 61

**Medienserver**

- Einstellungen 79
- Überblick 77
- My Cloud
  - Sicherungspunkte 71
- MyCloud
  - Benachrichtigungen 67
  - Benutzereinstellungen 39
  - Benutzerpasswort ändern 41
  - Erstellen einer Freigabe 44
  - Konfigurationseinstellungen 66
  - lokal auf die Inhalte von Freigaben zugreifen 46
  - Löschen einer Freigabe 46
  - Medienserver-Einstellungen 79
  - private Freigaben 41
  - Verwalten von Benutzern 39
  - Wiederherstellung der Werkseinstellungen 64
- MyCloud.com
  - Anmeldung 49
  - Konto 48, 51
- MyCloud.com, Zugriff auf 51
- MyCloud-Dashboard starten 30
- MyCloud-Gerät zurücksetzen 87
- MyCloud-Konto 12
  - erstellen 11
- My-Cloud-Mobile-App
  - Überblick 51
- MyCloud-Ordner 22
- N**
  - Netzwerkeinstellungen 58
  - Neustart, sicher 65
- O**
  - Öffentliche Freigabe
    - Umwandeln aus einer privaten Freigabe 45
    - Zugriff unter Mac OS X /Snow Leopard/Lion/Mountain Lion 20
    - Zugriff unter Windows 8 18
    - Zugriff unter Windows Vista/Windows 7 20
  - öffentliche Freigabe
    - öffnen mit Mac-Betriebssystem 18
    - öffnen mit Windows-Betriebssystem 17
  - öffentliche Order verbinden 20
  - öffentliche Ordner
    - verbinden 20
  - Onlinehilfe für WD SmartWare 24

- Online-Lernzentrum 4
- Option "Abmelden" im Dashboard-Benutzer-  
menü 32
- Option "Herunterfahren" im Dashboard-  
Benutzer-  
menü 32
- Option "Neu starten" im Dashboard-Be-  
nutzer-  
menü 32
- Option „Herunterfahren“ auf der Dash-  
board-  
Seite „Dienstprogramme“ 63
- Option „Neu starten“ auf der Dashboard-  
Seite „Dienstprogramme“ 63
- P**
- Packungsinhalt 4
- Passwort ändern 41
- Passwort, ändern 41
- Persönliche Cloud
  - Zugriff im Web 51
- Private Freigabe
  - Erstellen für einen Benutzer 41
  - öffentlich machen 45
- Privatisieren einer Freigabe 45
- Produktgarantie 94, 95
- Produktkomponenten
  - Frontansicht 1 Schächte 6
  - Rückansicht 1 Schächte 6
- Produktregistrierung ii
- R**
- Registrierung
  - online ii
- Remote-Freigabe von Dateien 52
- Remotezugriff 48
- Remotezugriff auf Ihre freigegebenen Da-  
teien 52
- RoHS 94
- Router ausgefallen, Fehlerbehebung 89
- S**
- Serviceleistungen, Inanspruchnahme 94
- Sicher trennen 91
- Sicherheit
  - Anweisungen 1
  - Konformität 93
- Sichern
  - Apple Time Machine 25
  - Dateiversionsverlauf von Windows 8  
25
  - Sichern und Wiederherstellen von  
Windows 7 25
  - Sichern und Wiederherstellen von  
Windows 7 25
- Sicherungspunkt
  - aktualisieren 75
  - erstellen 71
  - löschen 76
  - verwalten 71
  - Wiederherstellen 75
- Speicherplatz 33
- Spezifikationen 86
- Spracheinstellungen 54
- Starten
  - WD SmartWare 24
- Streaming
  - Medien in iTunes 82
- Streaming von Medien in iTunes 82
- Support-Ressourcen 38
- Symbole
  - Informationen 32
  - Navigation 32
- Systemdiagnose 63
- T**
- TwonkyMedia 77
- U**
- Unter Mac OS X 18
- USB-Festplatte
  - Anschließen und Verwalten 83
  - Erstellen einer Verknüpfung (nur  
Windows) 84
  - verbinden 84
  - Verknüpfung erstellen zu 84
- V**
- Verbinden
  - MyCloud-Gerät 9
  - Öffentliche Freigabe 20
  - USB-Laufwerk 84
- Verknüpfung
  - zu einem USB-Laufwerk 84
- Verwalten
  - Benutzer und Freigaben 39
- Vorbereiten Ihres Geräts 9
- Vorsichtsmaßnahmen 8
- W**
- Warnung
  - Laufwerk nicht bewegen 87
  - Löschen einer Freigabe 46
  - Trennen des Laufwerks während Neu-  
start oder Herunterfahren 64,  
65
  - Unterbrechen der Wiederherstellung  
der Werkseinstellungen 65
- Warnungen



Dashboard-Symbole	32
WD Media Player	81
WD SmartWare	
installieren	24
Onlinehilfe	24
starten	24
Überblick	24
WD Sync	
Betriebssystemkompatibilität	23
Herunterladen	21
Überblick	21
WDSync-Ordner	21
Webbrowser-Kompatibilität	5
Wie kann ich ...?	38
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	
64	
Windows	
einen öffentlichen Order verbinden	20
<b>Z</b>	
Zeiteinstellungen	54
Zubehör	4, 8
zugreifen	
Inhalt	16
Zugriff	
auf die persönliche Cloud im Web	51
von fern auf Ihre persönliche Cloud	48

---

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung erwachsen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Cloud und My Passport sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Western Digital Technologies, Inc. WD SmartWare und WD Sync sind Warenzeichen von Western Digital Technologies, Inc. in den USA und anderen Ländern. Andere, ggf. in diesem Dokument genannte Marken, gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2015 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital  
3355 Michelson Drive, Suite 100  
Irvine, California 92612, USA

4779-705147-E00 Okt 2015